

MST: MaryxSeto und SuexYami

Von Imogen

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Erster Schrecken!	2
Kapitel 2: Der erste Schultag - Eine Schultüte OOC!	8
Kapitel 3: Serena - die Super-Senshi der Ereignislosigkeit!	16
Kapitel 4: (mir fällt nichts ein) - Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung	21
Kapitel 5: Das Stipendium - Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!	25
Kapitel 6: 1.Arbeitstag - So wahnsinnig war nicht mal Gozaboru!	34
Kapitel 7: Freund oder Macho - die ewigen Qualen der Sue!	40
Kapitel 8: Die Geständnisse - Muss Liebe schön sein!	44
Kapitel 9: Der Unfall - Nein, damit ist nicht diese Badfic gemeint.	53
Kapitel 10: Wird er es überleben? - Angst um Sinn!	68
Kapitel 11: (keinen blassen schimmer *drop*) - späte Einsicht und letzte Schrecken	76

"Was wir müssen wegziehen aber wieso wir sind doch erst ein monat hier!!!!!!!!!" sagte ein mädchen mit schulterlangen haaren und blonden stähnchen.

Seto: Warum so viele Ausrufezeichen?

Sword: Da könnte man tatsächlich meinen, sie schreit. Aber nein, sie „sagt“ es nur.

Shizuka: Vielleicht hat sie sonst ja keine Satzzeichen. Ein Komma habe ich zumindest noch nicht gefunden.

Yami: Die Großschreibung ist auch irgendwie nicht vorhanden.

Mokuba: Was sind Stähnchen?

Shizuka: Sie sind also gerade erst eingezogen und ziehen schon wieder weg?

Sword: Vielleicht ist ihr Vater ja beim Zirkus.

Ihr Vater sagte nur:"Wegen meines jobs" Das Mädchen lief auf ihr Zimmer knallte die Türe zu und fiel in ihr Kissen.

Sword: Geht doch! Wegen mit Genitiv! Dass ich das noch erleben durfte *freudentränen*

Shizuka: Das ist keine besonders gute Erklärung. Und dem Mädchen scheint nicht viel daran zu liegen, sonst würde sie weiterfragen.

Mokuba: Die reden wirklich nicht viel in dieser Familie.

Seto: Das ist einfach nur ein verwöhntes Gör.

Yami: Wie kann man in ein Kissen fallen?

Sie weinte.Alles was sie wollte war alleine zu sein und auch mit diese'm gedanken schlief sie ein.

Mokuba: Was hat der Apostroph da zu suchen?

Shizuka: Spielt das Ganze am Abend? Ich bin etwas verwirrt. Und die fehlenden Kommata helfen da auch nicht.

Am nächsten Morgen erschreckte sie aus ihren Träumen.

Sword: Nein, sie schreckte aus ihren Träumen hoch.

Ihr Wecker riss sie aus iheren Träumen.

Sword: Jaja, das hatten wir ja schon mal. Mit Ausnahme des „iheren“.

Sie streckte eine Hand nach dem Wecker um ohn auszuschalten."Blöder Wecker"murmelte sie verschlafen. Sie stand auf,zog sich an und ging hinunter um was zu frühstücken.<Heute ist es das letzte mal das ich hier etwas esse.>dachte sie sich trauig.

Shizuka: Moment, heißt das, ihr Vater hat ihr einen Tag vor dem Umzug gesagt, dass sie umziehen?

Sword: Vielleicht ist die Sue etwas beschränkt. Umzugsvorbereitungen müsste man doch mitbekommen!

Mokuba: Es sei denn, das ganze Zeug war noch in den Umzugskartons, weil sie gerade erst eingezogen sind.

Sword: Kann sein. Aber dann hätte er ihr doch gleich sagen können, dass der Aufenthalt nur zeitweise ist, oder?

Yami: Manche Väter sind komisch.

Seto: In dem Gebiet bist du ja der Experte!

Etwas später kommt ihr Vater aus dem Schlafzimmer.Das Mädchen sagte zu ihrem

Vater: "ich gehe noch in den Park um mir die Füße zu vertreten." "Bleib aber nicht zu lange weg. Wir fahren am mittag los!" "OK" sagte sie nur darauf.

Shizuka: Tempuswechsel? Och nee, bitte nicht!

Sword: Man kann Dialoge auch kennzeichnen.

Mokuba: Die haben sich wirklich nichts zu sagen.

Seto: Umzüge sind ja so leicht Last Minute zu planen...

Yami: Wann bist du schon mal umgezogen?

Sword: Und „am Mittag“ ist auch so eine genaue Zeitangabe.

Dann ging sie in den Park und setzte sich auf eine Bank. <Wie soll ich denn je Freunde finden wenn wir immer wegziehen?> fragte sie sich in gedanken.

Mokuba: Natürlich in Gedanken. Die wenigsten Leute führen Selbstgespräche.

Shizuka: Außerdem wären dann ja Anführungszeichen gestanden.

Als es schon langsam mittag wurde ging sie nach Hause. Währenddessen brachte ihr Vater die Koffer in den Kofferraum seines Wagens.

Sword: Während sie nach Hause ging? Übrigens sollten nach Satzzeichen wie Punkten Leerzeichen stehen.

Das Mädchen kam gerade als ihr Vater den letzten Koffer verstaute. Sie setzte sich auf den Beifahrersitz und gurtete sich an.

Yami: Na toll, und ihren Vater hat sie ganz alleine packen lassen.

Seto: Ich sag doch, sie ist ein verwöhntes Gör.

Sword: Und kommt gerade rechtzeitig zum Umzug wieder hin, und setzt sich nur ins Auto! Die sind echt verplant.

Ihr Vater startete den Motor und fuhr los. "Wo fahren wir eigentlich hin?" fragte das Mädchen. "Nach Tokyo." "Und wie lange werden wir dort wohnen?" "Wahrscheinlich 3 Jahre." "Aha"

Mokuba: Sie hat nicht mal gewusst, wohin sie ziehen?

Seto: Das muss eine Sue nicht wissen.

Sword: Warum diese Dialog-Quetschung?

Shizuka: Wenn der Vater immer genau weiß, wie lange sie wo wohnen, warum hat er es seiner Tochter nicht gesagt?

Yami: Shizuka, das ist eine Badfic. Die muss keinen Sinn ergeben.

dann war es die ganze fahrt lang still. Doch nach 2 Stunden fahrt sagte ihr Vater: "Kathi wir sind da." Sie stieg aus und erkundete ihr neues zu Hause. Daweil packte ihr Vater die Koffer aus dem Auto und brachte sie anschließend in das Haus.

Seto: Habe ich eigentlich schon erwähnt, dass sie ein verwöhntes Gör ist? Die könnte ruhig mithelfen.

Mokuba: Die Fahrt muss ganz schön langweilig gewesen sein...

Shizuka: Was ist „Daweil“?

"Ich geh mich in der Stadt umsehen" fragte sie. "Ja komma ber nicht zu spät" "Ja" Kathi (das ist das mäd) ging in der stadt herum und schaute sich alles an.

Seto: Darauf, dass das Sue Nr. 1 ist, wäre ich gerade noch selbst gekommen.

Sword: Du bist halt ein Genie.

Shizuka: Da ist ein Komma^^

Yami: Wo?

Shizuka: Da oben: Komma ber nicht zu spät.

Seto: Nur ein Rechtschreibfehler.

Später sah sie auch einen Tennisplatz wo man üben kann. Sie strahlte da sie sehr gerne Tennis spielte. Dann ging sie weiter und sah einen Park in den sie gleich erkundete. Mitten im Park sah sie einen Großen Teich. Dort sah sie wie Klein- bis Jugendliche Kinder im Teich planschten oder schwimmen.

Sword: *schnarch*

Mokuba: Ich weiß, dass der Stil langweilig ist... aber du könntest wenigstens wach bleiben!

Sword: Lass mich, ich bin nachtaktiv! *umdreh, weiterschlaf*

Seto: Lass mich mal. TEMPUSWECHSEL!

Sword: Waaaaaaaah!!

Seto: Geht doch.

Die kleinen hatten meist ihre Mütter dabei. Ja Mütter. Sie hatte keine Mutter mehr. Ihre Mutter starb bei einem Autounfall.

Sword: Das könnte man euch etwas emotionaler darstellen. Auch wenn es ein klassisches Sue-Schicksal ist, der Tod einer Mutter sollte nicht so nebenbei abgehandelt werden. Ach ja, außerdem sollte sie im Plusquamperfekt sterben.

Ein betrunckener Taxler hatte einen Unfall verursacht und das Auto explodierte da der Tank ausgeronnen war.

Shizuka: Was ist ein Taxler?

Yami: Liebe Kinder, glaubt nicht alles, was euch in Actionfilmen und -serien erzählt wird. Autos explodieren nicht, weil der Tank ausläuft. Sie können deswegen ausbrennen, aber sie fliegen nicht in die Luft.

Es kam jede Minute zu spät.

Sword: *als Minute* Verdammt! Zu spät dran! Immer verpasse ich meinen Einsatz!

Sie starb noch auf der Unfallstelle. Den Gedanken versich sie sofort. Sie hatte sich vorgenommen nicht mehr darüber nachzudenken. Doch irgendwie konnte sie es nicht so ganz.

Mokuba: Wie verstreicht man bitte einen Gedanken?

Sword: Man stirbt an der Unfallstelle. Und wer ist sie schon wieder? Das sollte man ruhig kennzeichnen.

Sie bekam davon auch schreckliche Alpträume. Als Ablenkung ging sie auf den Teich zu und sank ihre Füße in das kalte erfrischende Wasser.

Seto: Als Ablenkung von den Alpträumen? Hat sie die denn im Moment?

Sword: Sie kann ihre Füße höchstens versenken, und zwar im Wasser – Dativ!

Sie legte sich ins Gras und begann zu Tagträumen.

Sword: Ich bin mir ziemlich sicher, dass es das Verb „tagträumen“ nicht gibt. Und selbst wenn, hier ist es nicht substantiviert.

Als sie "etwas" später ihre Augen wieder aufschlug sah sie auf ihre Uhr. Es war

20:00.Sie stand blitzschnell auf und begann zu rennen.Ihr Vater machte sich sicher schon Sorgen.

Seto: Heißt das, sie ist etwa sechs Stunden im Gras gelegen?

Yami: Pass nur auf, sobald sie dir hinterher rennt, wirst du wünschen, sie würde irgendwo im Gras vergammeln.

Plötzlich sties sie mit jemanden zusammen und fiel auf den boden.Kathi schlug ihre Augen auf die sie während des fallens geschlossen hatte.Jetzt sah sie ein Mädchen das ellenbogenlanges blondes Haar und braune augen hatte.

Seto: Ja, die Augen öffnen ist zum Sehen sehr hilfreich...

Das Mädchen rieb sich den Kopf."Aua"stöhnte sie auf."Entschuldige ich habe dich nicht gesehen."

Yami: Die sind mit dem Kopf zusammen gestoßen?

Mokuba: Schon vergessen? Das sind Unisize-Sues.

Sword: Um meine ehemalige Lateinlehrerin zu zitieren: Wo nichts ist, kann auch nichts wehtun!

"Ach macht nichts kann ja jedem mal passieren."Kathi half dem Mädchen auf die Beine.

Shizuka: Aber ich dachte, Kathi wäre gefallen.

Seto: Vermutlich sind beide gefallen.

Das Mädchen hielt die Hand hin und sagte darauf:"Hallo ich heiße Nadja aber meine Freunde nennen mich Nadi.Und wer bist du?"Kathi nahm die Hand an schüttelte sie und sagte:Hi ich heiße Katharina mein Vater nennt mich aber Kathi und nocheinmal Entschuldigung das ich dich angerempelt habe."

Sword: Das ist der Beginn...

Seto: ... der Apokalypse!

Sword: Naja, eigentlich wollte ich sagen „der Beginn einer wunderbaren Freundschaft“...

Yami: Läuft bei zwei Sues doch auf das Gleiche raus.

"Warum hattest du es eigentlich so eilig?"Mein Vater und ich sind gerade vor paar Stunden Hier angekommen.Er macht sich bestimmt Sorgen also muss ich jetzt los.Machs gut."sagte Kathi."Machs besser"rief Nadi noch hinterher.

Sword: Das kann ich der Autorin auch nur raten.

Mokuba: Und die findet sich so schnell zurecht? Respekt.

Seto: Was habe ich dir über Logik und Badfics gesagt?

Mokuba: Sie haben nichts miteinander zu tun.

Sword: Wow, der Kleine lernt auch was Nützliches!

Das war das erste kapi wenn es zu kurz ist dann sorry kannn aber nie lange Geschichten schreiben.Bemühe mich für ein längeres kapi (und für vielleicht ein besseres)

Sword: Nein, man bemüht sich um etwas! Nicht für! Und woher eigentlich diese kollektive Weigerung der Suetoren, das Wort Kapitel auszuschreiben? Oder

Satzzeichen zu benutzen?

Seto: Das fällt unter die Kategorie: Dinge, die ich nicht wissen will.

Sword: Wie das Ärzte-Lied?

Mokuba: So ungefähr. Können wir jetzt eine Pause machen?

Sword: Ja, klar. Bis im nächsten Kapitel.

Kapitel 2: Der erste Schultag - Eine Schultüte OOC!

Der erste Schultag

Mein neues kapi!!!! *michsofreu*

Seto: Ich mich nicht.

Shizuka: Aber so schlimm war es doch noch nicht – bisher bist du ja nicht mal aufgetaucht.

Sword: Das wird sich in naher Zukunft ändern.

Seto: *drop*

Yami: Tja, Kaiba, Pech gehabt! Hättest du an das Herz der Karten geglaubt...

Sword: Du tauchst auch auf.

Yami: Verdammt!

Jetzt danke ich noch an meine Kommischreiber:

Ini-chan *kisskisszurück*XD und

Yu-Gi-OhFan05 meine freundinn die mich in der schule killen will XD

Seto: Viel Erfolg dabei.

und jetzt weiter:

Sword: Ja, frisch ans Werk!

Am nächsten Morgen klingelte wieder Kathi's Wecker.

Sword: Apostrophe bei Genitiven gibt es nur im Englischen!

Shizuka: Ist es so ungewöhnlich, dass ihr Wecker klingelt? Oder warum wird es explizit erwähnt?

Es war 7:00 in der Früh(echt ich hab geglaubt die schläft den ganzen Tag)Sie stand mühelos auf,zog sich ihre Schuluniform an(ihr Vater hatte sie gestern noch besorgt)und ging runter um zu Frühstück.

Seto: Ich hab doch gesagt, sie ist ein verwöhntes Gör – nicht mal ihre Schuluniform kann sie selbst besorgen.

Shizuka: Wie steht man denn mühevoll auf?

Mokuba: Und warum dauernd diese Kommentare der Autorin?

Nach dem Frühstück packte sie ihre Schulsachen in die Schultasche und ging Richtung Schule.(Ich glaube das Wort Schule verfolgt mich).

Sword: a) das interessiert uns nicht. b) das beweist nur deinen schlechten Stil.

Shizuka: Ich finde diese Aufzählung von alltäglichen Dingen etwas langweilig.

Auf dem Weg zur Schule(AHAHAH schon wieder!!!)traff sie das blonde Mädchen das sie gestern im Park angerempelt hatte(siehe Kapi 1:Erstes Treffen)(Nadi,dein Auftritt!!!XD).

Seto: Kann jemand die Autorin knebeln?

Sword: Moment... was haben wir denn da? Handschellen... Fußschellen...

Daumenschrauben... Eiserne Jungfrau... Nein, kein Knebel da.

"Oh guten morgen Kathi.""Morgen Nadi.Wie geht's dir denn.""Gut danke und dir?""Mir auch.Danke der Nachfrage."(Wie höfflichXD)

Seto: Wie langweilig.

Mokuba: Dieser Dialog wirkt ja so natürlich...

Sword: Wie die Dialoge aus meinem Russisch-Lehrbuch. „Hallo Wanja.“ „Hallo, Lara.“ „Wie geht es dir.“ „Normal.“ „Na dann, tschüss.“ „Tschüss.“

Shizuka: Die haben sich aber schnell angefreundet... Hieß es nicht gestern noch, nur ihre Freunde nennen sie Nadi?

"Wie ich es mir gedacht hatte.Du gehst auch auf die Domino High.Stimmt's oder hab ich Recht."

Yami: Wie viele verschiedene Schulen hat die Stadt eigentlich?

Seto: Vielleicht dachte sie, Sue1 ist Analphabetin.

"Ja stimmt mein erster Tag.Sag wie ist es dort eigentlich?"

Mokuba: Und ich dachte, sie wäre da schon seit einem Jahr – sie ist gestern erst hergezogen, welcher Tag soll es denn sonst sein?"

"COOL!!!!

Yami: Argh! Warum schreit die denn so?

Die Lehrer dort sind sehr nett und überhaupt unser Klassenvorstand.....Weißt du schon in welche Klasse du kommst?"fragte sie gleich.

Seto: Deine Sue redet wie ein Wasserfall. Ohne Punkt und Komma. Ach ja, und ohne Inhalt.

Yami: Das ist nicht meine Sue!

Shizuka: Eigentlich sollte man doch am ersten Tag wissen, in welche Klasse man kommt, oder?

"Ja in die 3d.""Cool in die gehe ich auch!!"

Alle: Was für ein Zufall

"Echt dann können wir uns ja jeden Tag treffen um gemeinsam zur Schule gehen.""Ja"

Sword: Sie gehen zur selben Schule. Sie können auch gemeinsam dahin gehen, wenn sie in verschiedene Klassen gehen.

"Wie heißt eigentlich unsre Klassenvorstand?"erkundete sie sich die neue.

Shizuka: Die Neue ist doch ein Substantiv...

"Es ist ne Frau und heißt Frau Drada wir dürfen sie aber Frau Paul nennen(Ihr Vorname)

Mokuba: Was? Die Frau heißt Paul Drada? Paul ist ein männlicher Name!

Yami: Tja, weißt du, heutzutage kann man vieles operieren...

Seto: Und schon wieder ein so urjapanischer Name...

und unser Klassenstellvertreter ist ein Mann er reißt immer Witze in der Deutschstunde.Er heißt Herr Kendöl."beendete sie den kleinen Vortrag.

Sword: Was für ein Vortrag...

Seto: Es gibt kein ö im japanischen! Und warum gibt es an einer japanischen Schule eigentlich niemanden mit japanischen Namen?

Sword: Gibt es doch.

Seto: Wen?

Sword: *Spiegel auspack*

Seto: *drop*

Dann tratschen sie noch bis sie bei einem rießigen Gebäude standen.

Yami: Riesig oder rissig?

Seto: Sehr witzig.

Sie gingen hinein und Nadi lief gleich zu einem Baum wo zwei Jungs gerade redeten.

Sword: Ein... Baum? Im Gebäude? Außerdem ist Jungs Umgangssprache, sollte in Texten nicht verwendet werden.

"Hi Yami,hi Seto.Ich möchte euch jemanden vorstellen"

Yami&Seto: Neeeeeeiiiiin!

Sword: Man sollte meinen, sie wären inzwischen daran gewöhnt...

Sie zog Kathi zu den Jungs und sagte:"Das hier ist Kathi sie ist neu hier.Erst gestern angekommen.Kathi" fing sie an

Mokuba: Sie hat doch schon längst angefangen...

"Das hier rechts neben mir ist Yami."(muss sie immer Yami zuerst sagen?)

Sword: Du bist die Autorin, du musst es wissen.

Yami: Steht sie nicht vor uns?

'Nadi deutete auf einen Jungen mit einer "komischen"(sorry süße mir fällt aber sonst nichts ein)Frisur und einem gut gebauten Körper.

Shizuka: Warum steht komisch in Anführungszeichen?

Mokuba: Und was hat der Apostroph da zu suchen?

Sword: Und – ich bin mir sicher, ich werde die Frage bereuen – wer ist die Süße?

Der Junge sagte:Hi freut mich dich kennen zu lernen"

Sword: Leider hatte sein eigener Körper so viel gekostet, dass er sich kein Anführungszeichen mehr leisten konnte.

Dann fing Nadi wieder an:"Und dass neben mir ist Seto.Du kennst ihn wahrscheinlich vom Fernsehen her"(na nett.Da ist wohl jemand verliebtXD)

Seto: Das klingt so, als würde ich in irgendeiner Serie mitspielen!

Sword: Tust du doch auch. Sie heißt Yugioh!

Mokuba: Ich glaube nicht, dass sie ihn als Charakter einer Anime-Serie kennt.

Yami: Außerdem kennt sie ihn wenn schon „aus dem Fernsehen“

Shizuka: Wer ist das verliebt?

Der Junge namens Seto sagte nur:"Danke Nadi!Hi freut mich ebenfalls."

Seto: Das ist eine Lüge! Das würde ich nie sagen!

Yami: Stimmt, eher so was wie „Wer wagt es, meine Zeit zu verschwenden?“

"Hi mich freut es natürlich auch euch kennen zu lernen" Sie smilete.

Sword: Argh! Smilete? Was soll das denn? Junge Dame, wenn du deutsch schreibst, dann bleib dabei. Es gibt das Wort smilen nicht. Es heißt im Deutschen „lächeln“!

Kathi dachte sich <Mann Seto ist wirklich süß>

Shizuka: Süß? Ich finde ihn nicht süß...

Sword: Stimmt. Ich meine, cool, gutaussehend, heiß – gerne. Aber süß?

Seto: Seht ihr, das bin nicht ich!

Mokuba: Oder die Sue ist einfach blind.

<Die neue scheint wirklich nett zu sein. Aber irgendwie auch süß> dachte sich nun auch Seto.

Seto: Sie hat einen Satz gesagt! Da kann man sie doch noch gar nicht nett finden. Außerdem habe ich Besseres zu tun, als daran zu denken, ob irgendsoein Gör, das mir vor die Nase gestellt wird, süß ist!

Shizuka: Was hast du denn gedacht, als wir uns kennen gelernt haben?

Seto: Ich...

Sword: Macht das zu Hause!

Plötzlich rieß die beiden was aus den Gedanken. Es klingelte.

Yami: Hat Rieß etwas mit Rießling zu tun?

Shizuka: Wein?

Seto: Bei der Badfic wäre Wodka angebracht...

Sword: Haltet euch zurück.

Die 4 (Nadi, Yami, Seto und Kathi) gingen in das große Gebäude rein das wahrscheinlich die Schule wahr (ECHT ich hab geglaubt das ist der Knast).

Mokuba: Die sind doch vorhin schon reingegangen!

Sword: Und warum soll die Schule „wahr“ sein?

Shizuka: Zahlen bis zwölf werden ausgeschrieben. Außerdem wäre es wirklich nicht nötig gewesen zu sagen, wer die vier sind.

Sword: Genauso wie die Beschreibung des Gebäudes. Sie gingen in das Schulgebäude – in dem sie ja schon waren – hätte gereicht.

Seto: Kurze Frage: Hieß es in der Charakterbeschreibung nicht, der Idiot hier würde auf meine Firma aufpassen, wenn ich in der Schule bin?

Yami: Ja...

Seto: Wie denn, wenn er selbst in der Schule ist?

Vor der Türe zum Klassenraum trafen sie die Lehrerin. In der Klasse war es nun still nicht nur weil die Lehrerin reinkam, nein. Alle Burschen aus der Klasse sahen nun die Neue. (Die anderen haben sich schon gesetzt).

Yami: Sie kommen also alle zu spät?

Seto: Burschen. Na Klasse!

Sword: Sahen die Mädchen sie etwa nicht? Oder will sie damit nur die Sue-Ausstrahlung betonen?

Die Lehrerin (ihr Name ist Frau Hagel: Komischer Name ich weiß)

Seto: Das ist auch kein japanischer Name!

sagte:"Das ist eure neue Mitschülerin.Sie heißt Katharina und bitte seid nett zu ihr wie ihr wisst ward ihr auch am ersten Tag nervös.

Seto: Was denn, besteht die ganze Klasse aus Quereinsteigern?

Yami: Die redet, als würde sie mit Grundschülern sprechen.

Kathi setzt dich doch neben Seto."

Seto: Das würde sich kein Lehrkörper trauen. Die haben alle Angst vor mir! Muahaha!

Shizuka & Mokuba: *drop*

"Ja"Sie ging in die dritte Reihe,wo sie an pfeifenden buben vorbei gehen musste.

Sword: Buben? Sind wir hier beim Kartenspiel?

Yami: Klar, es ist Yugioh, schon vergessen?

Sword: Ihr spielt aber nicht mit französischem Blatt!

Seto: Und natürlich stehen alle sofort auf sie – Sue!

Als sie an ihrem Platz ankam setzte sie sich.Die zwei Stunden gingen für Kathi sehr schnell um.Kathi war genauso gut wie Seto in der Schule.

Sword: Womit auch sein besonderer Genie-Status hinfällig wäre.

Shizuka: Aber nach zwei Stunden kann man das doch noch gar nicht feststellen!

Mokuba: Schon vergessen? Sue!

Sie war froh denn jetzt bemerkte sie das sie Freunde hatte(eine Blitzmerkerin).Sie war überglücklich.

Yami: Sie hat einmal kurz mit uns geredet und schon sind wir Freunde?

Seto: Vielleicht ist sie ja mit Anzu verwandt.

Yami: Dann hätte sie aber bestimmt einen japanischen Namen.

Dann packte sie ihr Pausenbrot aus und ging auf den Schulhof.Sie steuerte auf einen Baum zu.Als sie ankam setzte sie sich darunter und begann ihr Brot zu essen.Die Sonne schien auf sie herab und Seto sah sie aus der ferne wie sie da saß das brachte Seto zum denken

Seto: Ich denke sehr viel, ich brauche keine Sue um damit anzufangen.

<Warum bin ich so anders in ihrer Nähe?>.

Sword: Wie anders bitte? Sie haben nur ein paar Worte gewechselt!

Dann riess ihm etwas aus dem Gedanken."Komm leisten wir Kathi gesselschaft:"sagte Nadi und Yami schlenderte hinter ihr her<Man ein schöner Rücken kann auch entzücken>dachte sich Yami und lächelte bei diesem Gedanken.(Jaja die TurteltaubenXD).

Sword: Diese Spannung bringt mich ja fast um.

Mokuba: Du sagst das so gelangweilt.

Seto realisierte das erst ein paar Minuten später und ging dann auch richtung Kathi.

Yami: Kaiba, der Blitzmerker.

Sword: Dafür, dass du angeblich so ein Genie bist, bist du hier aber ganz schön

langsam.

(hört sich ur komisch an).

Sword: Auch nicht mehr als der Rest.

Als sie bei ihr angekommen sind setzen sie sich zu ihr an den Baum und redeten die ganze Pause.

Sword: Nein! So geht das nicht! Als sie bei ihr angekommen waren! Vorzeitig zum Präteritum ist das Plusquamperfekt!

Mokuba: Worüber reden sie denn die ganze Pause?

Die Schule ging zu Ende und die ,jetzt 4, besten Freunde gingen nach Hause.(Vorher tauschen sie noch die Telefonnummern aus).

Shizuka: Auf einmal sind sie beste Freunde? Das geht zu schnell.

Sword: Stimmt. Viel zu schnell. Das würde nicht mal Anzu schaffen.

Mokuba: Haben die nach der Pause eigentlich keinen Unterricht mehr?

Kathi kam dann bei ihr zu Hause an.

Yami: Bei wem?

Mokuba: Bei ihr.

Shizuka: Müsste es nicht eigentlich „bei sich“ heißen?

Seto: Genau. Es sei denn sie ist Sue2 besuchen gegangen.

Sie ging auf ihr Zimmer machte die Hausaufgaben und ging dan anschließend hinunter in die Küche um was zu essen.

Seto: Vermutlich hat das verwöhnte Gör wieder ihren armen Vater kochen lassen.

Nach dem essen ging sie auf ihr Zimmer und dachte noch an Seto.Sie schlief dann nach ein paar Minuten ein und träumte von ihm.

Yami: Kaiba, du bist ja so einschläfernd.

Bei Nadi:

Nadi schlich sich aus dem Haus um noch ein bisschen im Park spazieren zu gehen.Sie setzte sich auf eine Bank und dachte noch nach was kathi zu ihr gesagt hatte.

~~~Rückblick~~~

Mokuba: Warum ein Rückblick? Das hätte sie doch auch vorher schreiben können!

Kathi zerrte Nadi aus der hörweite der Jungs.Nadi sagte:"Was ist denn?"

Mokuba: \*als Kathi\* Wir batteln uns jetzt um den Titel Größte Sue Aller Zeiten!

"Du liebst Yami stimmt es."

Sword: Dabei war sie sich so sicher, dass sie nicht einmal ein Fragezeichen brauchte.

Nadi stotterte nur:"N-n-nein wie kommst du darauf?"Ich seh es an deine Augen.Sie glizern wenn er auch nur spricht oder sich bewegt oder du schaut ihn an.Nadi du kannst mich nicht verscheißern.Du liebst ihn gesteh es dir doch endlich ein."sagte Kathi siegessicher.

Shizuka: Die ist ganz schön direkt.

Mokuba. Besonders für jemanden, den sie grade mal ein paar Stunden kennt.

Sword: Schon vergessen? Alle Sues sind in einer großen Organisation, also müssen sie sich kennen.

Nadi antwortete nur: "Ja.OK.Du hast mich erwischt.Aber das blöde ist ich weiß nicht ob mich er auch liebt."

Shizuka: Ob er mich auch liebt.

Sword: Also, das würde ich einer Wildfremden nicht erzählen.

"Ich werde mit ihm sprechen und herausfinden ob er dich liebt.""Echt das würdest du für mich tun?"

Sword: Ich will ja nichts sagen, aber wenn eine Wildfremde mich fragt, ob ich jemanden liebe, würde ich ihr sagen, dass sie verschwinden soll!

Yami: Du bist ja auch nicht deiner Persönlichkeit beraubt und in eine Badfic geworfen worden!

"Ja,für dich doch alles süße"sagte Kathi.

Mokuba: Komisch... in der Beschreibung war Shoyo-Ai doch gar nicht als Thema angegeben...

Sword: Ich glaube, du überinterpretierst das Wort „Süße“ nur etwas.

"Danke meine kleine ich muss mich jetzt beeilen ich muss noch zum Fußball.Und nochmals vielen Dank"

Mokuba: Und was ist mit „meine Kleine“?

Sword: Frag nicht.

Shizuka: Die waren doch gleich groß. Warum meine Kleine?

Seto: Such keine Logik, sie existiert nicht.

Shizuka: Und fand das nicht noch auf dem Schulhof statt? Warum haut sie dann zum Fußball ab?

(Eishokey findet immer Sonntag statt)

Mokuba: Und wen interessiert's?

"OK tschau"Sie gaben sich zum abschied noch ein bussal auf die Wange und gingen ihre Wege.

Sword: Ah, Moment! Ich glaube, die Autorin kommt aus Österreich, richtig? Da gibt es das Wort „Busserl“, was so viel wie Kuss bedeutet. Trotzdem wird das nicht mit a geschrieben. Außerdem hat Dialekt in einem Fließtext nichts verloren!

(die buben sind schon gegangen)

Mokuba: Wie gesagt: Wen interessiert's?

Sword: Ich möchte nur anmerken, dass bei dem Wort „Buben“ immer an Karten denke.

~~~Rückblick Ende~~~

Nadi wurde es zu kalt und ging wieder nach Hause.

Seto: Dieser Ausflug hat ja eine Menge gebracht.

Kapitel 3: Serena - die Super-Senshi der Ereignislosigkeit!

Hi leutz

danke für die vielen kommis *michvoreuchverbeug*

h.e.u.l.

Seto: Ich heul auch gleich...

Shizuka: Ich glaube, das heißt „Hab euch unglaublich lieb“

Seto: ... Egal!

Viel Spaß mit diesem Kapi

Sword: -tel.

Bei Nadi zu Hause:

Nadi kam bei ihrer Wohnung an.Sie öffnete leise die Tür und ging anschließend in ihr Zimmer. Am nächsten Tag stand Nadi um 10:00 Uhr in der Früh auf und ging runter um zu Frühstück.

Seto: 10:00 Uhr ist immer morgens, sonst würde es 22:00 Uhr heißen!

Sword: Ja, ist denn schon wieder Wochenende?

Shizuka: Scheint so.

Etwas später klingelte das Telefon und ihre Mutter ging ran.

~~~Gespräch~~~ (M=Mutter,K=Kathi)

Mokuba: Wenn Autoren zu faul sind „sagte XY“ oder Ähnliches zu schreiben...

Sword: Und mir erzählen sie RPG-Stil ist nicht erlaubt!

M:"Hallo hier bei den Takeshy's.Wer ist dran?"

Seto: Takeshy? Wow, dass klingt ja schon fast japanisch – wenn man es Takeshi nennt.

Sword: Warum nennen die ihre Tochter dann Nadja?

K:"Grüß Gott hier spricht Kathi ich bin eine freundin von Nadja könn ich sie sprechen?"

Sword: Grüß Gott? Ich bezweifle, dass man sich in Japan so am Telefon meldet.

M:OH Hi.Sie hat mir schon viel von dir erzählt.Warte einen Moment ich hol sie."

K:"Ja"

~~~Gespräch Ende~~~

Mokuba: Wann hat die bitte irgendwem von Sue1 erzählt?

Seto: Das ist egal, Logik ist hier nur eine Nebensächlichkeit.

Sonja (ist die Mutter)ging in das Zimmer von Nadja.

Sword: Schön, dass du uns das mitteilst. Aber warum in Klammer und nicht im Text?

Oder warum schreibst du nicht einfach „Die Mutter“?

Seto: Und warum ist ihr Name schon wieder nichts Japanisches?

"Nadja.Telefon für dich.Kathi ist dran."sagte sie.Nadja lief aus dem Zimmer und nah den Hörer in die Hand.

Mokuba: Warum nah?

Sword: Vielleicht ist sie ja Schwerhörig.

~~~Gespräch~~~

Sword: Was sollte denn auch sonst kommen?

N:"Hallo?"

K:"Hallo Nadi."

N:"Hi Kathi was gibt es denn?"

Mokuba: Sie weiß doch, dass es Kathi ist.

K:"Die Jungs haben mich angerufen.Sie fragen ob wir uns mit ihnen Treffen wollen.Ich hab schon zu gesagt."

Seto: Verwöhntes Gör! Bestimmt einfach über den Kopf von Sue2 weg, was sie tun.

N:"Na klar komm ich mit!Um wie viel Uhr?

K:"Wir wollen uns um 14:00 Uhr im Park treffen.

N:"OK bis später.Tschau"

K:"Tschau."

~~~Gespräch Ende~~~

Sword: Die haben sich ja eine Menge zu sagen.

Shizuka: Schreibt man das nicht eigentlich „Ciao“?

Nadi legte auf,duschte sich und zog sich an.Als es dann 14:00Uhr war,waren schon alle im Park.Bis auf einen.....Seto.

Sword: Was hat das Duschen der Sue damit zu tun, dass alle schon da waren?

Mokuba: Und was sollen die vielen Punkte?

Sword: Spannung aufbauen. Klappt aber nicht.

Bei Seto:

Seto schloss das Tor hinter sich und ging Richtung Park.

Seto: Als ob ich Zeit für so was hätte! Ich sitze in meiner Firma und arbeite!

Doch befor er nur einen Schritt machen konnte stellte sich ein Mädchen mit blonden Harren in den Weg.

Shizuka: Harren? Das heißt doch „Warten“, oder? Warum wartet sie blond?

Mokuba: Ich frage mich eher, wie man überhaupt befor schreiben kann, Word ändert es doch gleich in bevor.

Seto: Was hat die gemacht, vor der Tür gewartet? Und warum stand da gerade, ich wäre losgegangen, wenn ich nicht mal einen Schritt machen kann?

"Was willst du?"fragte er mit einem kühlen Unterton."Ich bin wegen dir hier"

Yami: Kühler Unterton? Da erfriert man schon!

Shizuka: Es heißt „deinetwegen“.

Bei den anderen:

"Wo bleibt den Seto solange" fragte Kathi Yami.

Yami: Woher soll ich das denn wissen? Überhaupt, ich antworte nicht auf Fragen ohne Fragezeichen.

"Er wurde noch von Angestellten zurückgehalten. Er sagte er kommt nach." antwortete Yami auf die Frage.

Seto: Von Angestellten in meiner Firma? Aber ich war doch zu Hause!

Sword: Vielleicht Hausangestellte?

Seto: Die können reden? O.o

Nadi mischte sich nun auch ein: "So lange hat er aber noch nie gebraucht."

Seto: Es könnte etwas Wichtiges sein, Sue2!

"Da hast du Recht." sagte Yami, der sich nun auch Sorgen machte.

Seto: Nur weil ich einmal nicht pünktlich bin, weil ich geschäftlichen Verpflichtungen nachgehe...

Sword: Vielleicht ist dir ja was passiert – du bist vielleicht gestorben!

Nach ein paar Schweigeminuten sagte Kathi:

Sword: Ha! Ich hab's gewusst – Schweigeminuten! Sie trauern um dich. Du bist gestorben!

Shizuka: Das ist nicht lustig...

"Gehen wir zu ihm, um zu sehen warum er solange braucht." "Gute Idee." schoss es aus den beiden gleichzeitig heraus.

Sword: Es schießt aus ihnen heraus? Muss doch wehtun...

Seto: Vielleicht sterben sie ja daran, und die Badfic ist aus.

Yami: So viel Glück haben wir nicht...

Also machten gingen sie den Weg zu Seto und Yami's Villa.

Seto: Wie bitte? Yami's Villa?

Sword: Unverantwortlich *Apostroph einsammel*

Shizuka: Vielleicht wollte sie sagen Setos und Yamis Villa.

Seto: Warum sollte ich meine Villa mit diesem Schmarotzer teilen?

Sword: Weil es in der Charakterbeschreibung steht, jetzt halt den Mund.

Daweil bei Seto:

Mokuba: Was ist ein Daweil?

Bei Seto und dem Mädchen ging es nun heiß her (nicht das was ihr denktXD)

Seto: Ich denke, dass mir gleich schlecht wird.

"JETZT LASS MICH ENDLICH IN RUHE SERENA!" rief Seto aus vollem Halse.

Shizuka: Ich finde, er schreit...

Seto: Ich komme sehr gut mit Fangirls klar.

Mokuba: Du meinst wohl Roland kommt mit ihnen klar...

Seto: Auf alle Fälle brülle ich nicht stundenlang auf der Straße herum!

Das Mädchen jedoch gab nicht auf und schrie: "NEIN SETO! DU GEHÖRST MIR UND DESWEGEN LASS ICH DICH NICHT GEHEN!"

Sword: Das nenn ich mal besitzergreifend.

Seto: Ich kenn die doch nicht mal!

Die anderen, die gerade angekommen sind, haben das gehört.

Sword: Seit wann sind wir hier im Präsens?

Mokuba: Du meinst Perfekt...

Sword: Perfekt ist die Vorzeit zu Präsens. Da hier nur vorzeitige Aktionen ablaufen, muss die Vorzeit der aktuellen Erzählzeit verwendet werden. Da die aktuelle Erzählzeit Präteritum ist, müssten die Formen da oben im Plusquamperfekt stehen.

Mokuba: Äh... is' recht.

Kathi, die nun etwas eifersüchtig war, lief auf Serena (das ist das Mäd!) zu und schrie sie an: "LASS SETO IN RUHE ODER DU BEKOMMST ES MIT MIR ZU TUN."

Yami: Ist gut, wir wissen jetzt, dass sie Serena heißt.

Sword: Nein, da muss ich kurz unterbrechen. Die Dame heißt nicht Serena, sie heißt Tsukino Usagi, nur die amerikanische Dub nennt sie Serena.

Shizuka: Du meinst...

Sword: Wir haben es hier mit Sailor Moon zu tun!

Seto: ... Egal, es ist trotzdem kein japanischer Name!

Serena die keine Angst zeigte schrie zurück: "WAS KANNST DU DEN SCHON GEGEN MICH AUSRICHTEN. DU FLITTCHEN."

Sword: Flittchen? Obwohl sie sie nur flüchtig gesehen hat? Das nenne ich mal ein vorschnelles Urteil.

Shizuka: Warum brüllen die sich nur so an?

Kathi lies sich das natürlich nicht gefallen und schimpfte retour: "WER IST DEN HIER EIN FLITTCHEN DU AUSGEBURT DER HÖLLE!"

Seto: Einfallslös.

Sword: Genau, sie ist keine Ausgeburt der Hölle! Sie ist Sailor Moon, und im Namen des Mondes...

Seto: Ich will auch nicht mit dieser heulenden Kreischzicke enden!!!

Yami: Du gibst gerade zu, dass du Sailor Moon kennst.

Seto: *blush*

Das saß. Serena holte zu einem Schlag aus.

Sword: Die kann doch gar nicht schlagen! Jedenfalls nicht, ohne dass Tuxedo Kamen es ihr vorher sagt!

Doch Kathi weichte geschickt aus.

Yami: Wich! Das Präteritum von „weicht“ ist „wich“!

Das wiederholt sich 5 mal bis Serena bemerkte das das nicht's nutzt und schrie Kathi an:"SETO GEHÖRT MIR ALSO FASS IHN JA NICHT AN.HAST DU MICH VERSTANDEN!"

Seto: Und ich hatte mich schon auf eine Schlammschlacht gefreut...

Shizuka: Wie bitte?!

Seto: Äh... nichts!

Sword: Ihr habt Probleme... Sehr ihr nicht die Tempuswechsel? Und den Apostroph bei nichts?

Mokuba: Muss schon sagen, diese Serena ist wirklich beeindruckend *gähn*

Kathi schimpfte nur:"TOCHTER DES SATANS!"

Yami: Der fällt auch nichts Neues ein.

Sword: Das müsste doch eigentlich sie sein. Sailor Moon kämpft doch gegen die Dämonen...

Serena wante sich nun zum gehen.

Mokuba: Und so hartnäckig scheint sie auch nicht zu sein.

Sword: Hey, was soll das? Sailor Moon gibt nicht auf!

Seto: Hörst du endlich mal mit Sailor Moon auf?!

Sword: *ignorier* (träller) Fighting evil by moonlight, winning love by daylight...

Alle: *drop*

Alle liefen nun zu Kathi,außer Seto der steht ja schon neben ihr steht.Alle waren verblüfft(schreibt man das so?)

Sword: Ja, das hast du richtig geschrieben. Aber frag doch nächstes Mal dein Rechtschreibprogramm.

Yami: Worüber waren die eigentlich verblüfft?

Nadi, die sich als erste wieder gefasst hat fragte nun:"Woher kannst du so gut ausweichen?""Übung macht den Meister!"sagte sie nur darauf.Yami brachte nur ein "Cool" zustande.

Seto: Er ist ja auch ein Idiot.

Yami: Ich weiß doch nicht mal, was cool bedeutet!

Kathi wechselte schnell das Thema:"Gehen wir nun in den Park?""Ja kommt"sagte Seto und ging voraus.

Seto: Weil er schnell weg wollte und hoffte, die anderen Trottel abzuhängen.

Sword: Wohl kaum. Nicht in dieser Badfic.

phhhhhhhuuuuu Das war nun das 3. Kapi

auserpustebin

nicht so lang hoffe es gefällt euch drotzdem.

Sword: Mir gefällt es *T*rotzdem nicht.

h.e.u.u.u.u.u.LIEB

eure setogirl

Kapitel 4: (mir fällt nichts ein) – Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung

hi

da bin ich wieder.

Also viel Spaß.

Sword: Sie fasst sich kurz. Das ist schön.

Als sie im Park angekommen sind trafen sie auf die nächsten Störenfriede:..... Yugi und co."Oh nein nicht die."fluchte Nadi.

Sword: Und schon wieder dieser Versuch, mit Hilfe von Punkten Spannung aufzubauen.

"Die haben uns noch gefehlt."fluchte nun auch Yami.

Seto: Kennt sie auch ein anderes Wort als „fluchen“?

Tea bemerkte Yami natürlich sofort und versucht sich wieder an ihn ranzuschmeißen:"Hi Yami.Wie geht's dir denn Heute so?"fragte sie Yami mit einer zuckersüßen Stimme.

Yami: Die Autorin ist auch eine Anzu-Basherin, oder?

Sword: Genau. Die stellen Anzu immer als aufdringliche Schlampe dar, dann mögen die Leute die Sue noch mehr.

Yami ignorierte sie einfach und ging an ihr vorbei.

Mokuba: Das ist aber nicht die feine englische Art.

Yami: Ich bin Ägypter.

Nadi und die anderen taten ihm es gleich.Die 4 Freunde kamen nun am Teich an.

Shizuka: Zahlen bis zwölf werden immer noch ausgeschrieben.

Sie setzten sich auf eine Bank und redeten über dies und das.Als es dann abend wurde gingen alle nach Hause.

Seto: Was für ein spannungsgeladener Tag. Da ist ja die Steuererklärung interessanter!

Mokuba: Du hast Zeit, einen ganzen Tag lang nur rumzusitzen und nichts zu machen? Kein Wunder, dass die KC dauernd mit feindlicher Übernahme zu kämpfen hat.

Am nächsten Tag trafen sich die 4 Freunde wieder im Park.

Seto: Woher bitte soll ich so viel Zeit haben?

Doch wie das Schicksal so wollte sahen sie wieder Yugi und co.

Sword: Wohl eher wie die Autorin wollte.

Seto: Was bitte ist Schicksal?

Yami: Ich kann ja mal Ishizu fragen.

doch diesesmal war serena auch dabei.

Sword: Ja! Sailor Moon! Im Namen des Mondes...

Alle: *droü*

Sie schlichen sich an den Störenfriede vorbei und konnten so unbemerkt zum Teich laufen.

Mokuba: Warum wurden die dann überhaupt erwähnt, wenn sie doch völlig unwichtig sind?

Seto,Kathi,Yami und Nadi sprangen gleich in den Teich und begannen eine Wasserschlacht.

Seto: Ich veranstalte keine Wasserschlacht, besonders nicht mit zwei Sues und diesem Idioten!

Yami: Ich hasse Wasser!

Seto: Da wird mein Mantel nass!

Sword: Und dieses Intercom-Teil, das du darin versteckst, ist auch nicht mehr zu retten.

Später gingen alle 4 aus dem Wasser und legten sich auf ihre Decken.

Seto: Ach nee, ich dachte wir bleiben im Wasser, bis wir ertrinken!

Sword: Wo kommen jetzt auf einmal die Decken her?

Zu Mittag wachten alle auf und beschließen was Essen zu gehen.

Mokuba: Seit wann schläfst du so viel, Nii-sama?

Später trafen sich alle an der Eisdiele(vorher sind sie nach hause gegangen und zogen sich um).

Sword: Schön, aber das sollte im Text stehen, nicht in einer Author's Note!

Shizuka: Ich weiß immer noch nicht, was treffen bedeutet...

Sie setzten sich auf einen freien Platz.

Mokuba: Auf was denn sonst? Einen belegten?

Yami: Wie wäre es mit vier freien Plätzen?

Mokuba: Oh. Stimmt.

Ein Kellner kam und nahm ihre Bestellungen auf.Als sie fertig waren bezahlten sie und gingen noch in die Kaibavilla.

Sword: Warum zählt sie all diese Dinge auf, wenn sie so unwichtig sind, dass sie nicht einmal beschrieben werden?

Mokuba: Bist du gnädiger, wenn ich dir das Alter der Autorin verrate?

Sword: Pah, nicht mal in der Grundschule hab ich so einen schlechten Stil gehabt!

Dort tratschten sie noch über Yugi und die anderen Trotteln.

Shizuka: Und die anderen Trotteln.

Seto: Hey, mit „Yugi und die anderen“ sind wirklich nur er selbst, der Köter, Einhornschädel und Friendship-Girl gemeint *erleichtert seufz*

Plötzlich fiel Kathi ein das sie noch mit Yami reden musste."Yami ich muss mit dir was besprechen komm doch mal mit."sagte Kathi und zog Yami hinterher.

Seto: Als ob ich die in meiner Villa rumstreunen lassen würde...

Bei Kathi und Yami:

Sie gingen in ein Zimmer und Kathi redete gleich los: "Liebst du Nadi?"

Sword: Direkt.

Shizuka: Dreist.

Mokuba: Ohne das geringste Einfühlungsvermögen.

Seto: Und dazu noch von einer Wildfremden.

"Yami der die Welt nicht mehr verstand brachte nur ein stotterndes "Was" heraus.

Seto: Jaja, wir wissen, dass er nicht so schlagfertig ist.

Shizuka: Was macht das Anführungszeichen da?

Sword: Das ist bestimmt das, das bei seinem ersten Satz gefehlt hat.

Mokuba: Das „Was“ stottert?

"Du verratest dich selber Yami also gib es doch endlich zu:"

Yami: Wenn die eh schon alles weiß, warum fragt sie dann?

Shizuka: Und was ist „verratest“?

"Um was geht es den überhaupt" fragte er noch verwirrter als er schon war. "Das du Nadi liebst" schrie Kathi schon fast.

Seto: Wieso fast? Sonst hat sie ja auch keine Hemmungen.

Mokuba: Yami ist ziemlich verplant, oder?

Shizuka: Das mit zwei s.

"Ja und überhaupt was geht dich das denn an?" fragte Yami.

Yami: Wenn es sie nichts angeht, würde ich es ihr nicht sagen.

"Nun" begann Kathi "Nadi hat mir was sehr sehr wichtiges anvertraut. Aber die Frage ist soll ich es dir sagen oder nicht?"

Seto: Diese Spannung.

Shizuka: Selbst das war schon zu viel gesagt.

Yami der das natürlich wissen will was seine "Liebste" gesagt hat fragte neugierig:

Sword: Warum benutzt sie so viele Tempuswechsel?

"Ja sag schon was hat sie dir gesagt?" Kathi blieb dennoch stur und sagte: "Nö, ich sags nicht" und ging aus dem Zimmer.

Yami: Wieso „bleibt“ sie stur? Sie hat doch bisher noch gar nicht gesagt, dass sie es für sich behält.

Yami schritt ihr hinterher und drängte Kathi: "Was?" "Du hast mich richtig verstanden ich sag es dir nicht" sagte Kathi mit einem lächeln auf dem Gesicht.

Seto: Du bist in dieser FF noch erbärmlicher als in Wirklichkeit.

Yami: Ich habe dich immerhin geschlagen!

Seto: Dafür bekommst du jetzt nur noch „Was“ heraus.

"Bitte ich willes wissen. Spann mich nicht so auf die Folter." flehte Yami schon.

Seto: Warst du nicht mal stolz? Warum flehst du dann so schnell?

Kathi blieb stur wie eh und je und sagte nur: "Nö" Beide kamen unten an und Yami

versuchte es noch einmal, herauszufinden was SIE ihr gesagt hat.: "Bitte"

Sword: Wow, das wird sie bestimmt beeindrucken. „Bitte.“

Shizuka: Also, mich würde es beeindrucken, wenn Seto bitte sagen würde.

Sword: Ich würde einen Arzt rufen.

Kathi wechselte das Thema: "Ich muss nach Hause sonst macht sich mein Vater noch Sorgen."

Seto: Sie geht? Sehr schön.

Shizuka: Wie kann er sie das auch vor Nadjia fragen?

Mokuba: Du weißt doch, Logik und Badfics...

Kathi ging noch zu Nadi und flüsterte ihr ins Ohr.: "Er liebt dich" Nadi lächelte und sagte: "Danke. Tschau bis morgen."

Yami: Sie klingt nicht sehr beeindruckt.

Sword: Vielleicht ist es ihr in Wirklichkeit egal?

Sie gaben sich noch ein bussal auf die Wange.

Sword: Was habe ich über falsch geschriebenen Dialekt in Fließtexten gesagt?

Kathi drehte sich noch zu den Jungs um und sagte zu ihnen: "Tschau bis Morgen" Sie machte kehrt und schritt zur Eingangstür. Bevor sie aber die Tür schloss

Mokuba: Sollte sie die nicht vorher erst öffnen?

hörte sich noch Yami rufen: "Du bist fies Kathi"

Seto: Sich?

Sword: Das nennt er fies? Der sollte mich mal erleben!

Yami: Tu ich gerade.

Sword: Oh. Und? Bin ich fies?

Yami: Das Erste, was mir einfällt, ist zwar „verrückt“, aber fies bist du auch.

Sword: Egal, anders überlebt man diesen Job nicht.

Das war es auch schon wieder hoffe es hat euch gefallen.

Shizuka: Es wird immer kürzer...

Seto: Sei doch froh!

h.e.u.u.u.LIEB

Sword: Du kennst uns doch nicht mal!

Mokuba: Ich will jetzt eine Pause...

Sword: Ach, von mir aus. Fünf Minuten!

Kapitel 5: Das Stipendium - Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!

hi leutz

danke für das kommi Ini-chan und Yu-Gi-OhFan05

hab euch ure lieb *euchknuddeln*

und jetzt weiter:

Sword: Was auch immer „ure“ sein mag. Aber weiter im Text.

Am Morgen trafen sich alle vor der Kaibavilla um gemeinsam mit der Limosine zur Schule fahren.

Sword: Mooomoment – sie laufen erst zu Setos Villa, nur um von dort aus zu fahren? Von Schulbussen haben die auch noch nie gehört, oder?

Mokuba: Der Weg zur Villa ist doch bestimmt viel länger als der zur Schule.

Shizuka: Warum holt Seto sie nicht alle in der Limo ab?

Seto: Weil ich sie nicht leiden kann, deswegen!

Der Fahrer stoppte ein paar Meter vor der Schule. Sie stiegen aus gehen den restlichen Weg zu Fuß. Sie stellten sich wieder unter dem Baum und redeten bis es zur stunde klingelte.

Sword: Aber worüber sie reden, bleibt wie immer ein Rätsel.

In der 10 Uhr-Pause kam plötzlich eine Lehrerin zu den 4ren gelaufen und sagte: "Kommt mal mit mir mit. Der Direktor will mit euch sprechen."

Shizuka: Zu den vieren.

Sword: Was habt ihr gemacht? Die Schule in die Luft gejagt? Oder werden zwei Sues als zu große Bedrohung empfunden? Oder seid ihr zu oft zu spät gekommen?

Die Freunde sahen sich vereirrt an und gingen mit der Lehrerin mit.

Seto: Ich verirre mich nicht! Schon gar nicht in einer Schule!

Shizuka: Beruhige dich, es ist nur ein Tippfehler.

Als sie vor der Tür zum Direktor stehen blieben klopfte die lehrerin an die Türe.

Sword: Die Tür zum Direktor? Das stelle ich mir seltsam vor.

Shizuka: Sie meint zum Büro des Direktors.

Sword: Sicher?

"Herein" kam es von drinnen. Die Lehrerin öffnet die Türe und als dann alle im Raum waren sagte dann die Lehrerin: "Hier sind die Kinder mit denen sie sprechen wollten."

Seto: ICH BIN KEIN KIND MEHR!

Sword: Das stimmt, alle Beteiligten sind laut Charakterbeschreibung 18 Jahre alt, also volljährig. Ihr rechtlicher Status ist „Heranwachsende“, im Übrigen können sie sich siezen lassen.

"Danke Andrea" Die Frau mit dem Namen nichte nur und ging dann aus dem Zimmer.

Sword: Die Frau mit was für einem Namen?

Seto: Andrea ist auch kein japanischer Name!"

Dann begann der Direx zu sprechen:"Also.Ihr fragt euch sicher warum ich euch sprechen wollte.Oder?"

Yami: Nein, ich frage mich eher, warum ich in diesem Badfic mitspielen muss.

Seto: Ich frage mich, was aus meiner Firma wird.

Mokuba: Ich frage mich, wann ich vorkomme.

Seto,Kathi,Yami und Nadi nickten nur stumm."Na gut.Auch wenn es mir schwer fällt.Ich habe mich entschieden das ihr...das ihr...das ihr jetzt schon das...das...das Stipendium be...be...bekommt.Jetzt ist es raus.

Sword: Trotzdem kein Schlusszeichen.

Shizuka: Warum stottert er so?

Seto: Er hat Angst vor mir. Das sollte er auch. Ich habe keine Geduld mit solchen Versagern.

Mokuba: Komm wieder runter!

Shizuka: Aber was für ein Stipendium?

Die Freunde starrten den Direktor mit offenem Mund an.

Seto: Ich lasse den Mund nicht offen stehen!

Yami: Denkst du ich?

Mit allen hatten sie gerechnet nur nicht mit dem.

Sword: Damit!

"Echt jetzt?"kam es plötzlich von Nadi.

Mokuba: Wahnsinnig intelligent.

"Ja"kam es nur von Direktor.

Sword: Können die auch was sagen? Da kommt immer nur was.

"Und sie veraschen uns nicht?"fragte nun auch Yami.

Seto: Was für eine dumme Frage.

Mokuba: Der Mann wird Besseres zu tun haben, als euch Unsinn über dieses ominöse Stipendium zu erzählen.

"Nein"war die ehrliche Antwort vom Direx."Und wann bekommen wir das Stipendium?"fragte jetzt Seto nach."Morgen"beantwortete der Direktor Seto's frage."Und um welche Zeit?"war Kathi's frage."Kommt um 8 Uhr in mein Büro und jetzt geht und genießt eure letzte Zeit hier."sagte er bedrückt."OK"gaben alle von sich und verließen den Raum.

Sword: Moooment! Könnte mir jetzt bitte jemand erklären, was dieses „Stipendium“ zu bedeuten hat?

Mokuba: Keine Ahnung.

Seto: Anscheinend eine Art Schulbefreiung.

Sword: Du bist so ein Genie ^^

Shizuka: Ähem!

Sword: Sorry.

Yami: Schulbefreiung? Sind die denn im letzten Jahr? Mit 18? Und braucht man nicht

einen Schulabschluss? Eine Abschlussprüfung?

Seto: Mir kann's egal sein, ich hab schon einen Job.

Yami: Stimmt, ich auch – zumindest in dieser Badfic.

Mokuba: Und die Sues?

Seto & Yami: Die haben Pech gehabt!

Sword: Ohje, die beiden scheinen die Charakterbeschreibung vergessen zu haben.

Nun begaben sie sich das letzte mal in ihr Klassenzimmer und konnten es noch immer nicht glauben was der Alte gesagt.

Sword: Was? Wo? STIRB, GOZABORU!!!

Mokuba: Was?

Seto: Jetzt dreht sie vollkommen durch...

Shizuka: Naja, sie assoziiert die Bezeichnung „der Alte“ automatisch mit Gozaboru, deswegen reagiert sie etwas über.

Die Schule neigte sich langsam dem Ende zu und die 4 Freunde, und diesesmal ist Mokuba mit dabei, maschierten zur warteten Limosine und stiegen ein.

Mokuba: Moment – Seto, Yami, die zwei Sues und ich... das sind 5 Leute!

Der Fahrer startet den Motor und fuhr los.

Sword: ARGH! Tempuswechsel!

Die Limo stoppte vor dem Tor der Villa, der Fahrer stieg aus, öffnete die Türe und die, jetzt, 5 Freunde stiegen aus. Nun machierten sie in die Villa und machten ihre letzten Hausaufgaben.

Seto: Wenn sie nie wieder in die Schule müssen, warum machen sie dann Hausaufgaben?

Etwas später reden sie noch über das Stipendium und was sie danach machen wollen.

Sword: Lasst mich das mal erklären. Liebe Kinder, ein Stipendium ist in Wahrheit gar kein verfrühter Schulabschluss. Stipendien vergeben private und kostenpflichtige Schulen oder Universitäten an begabte Schüler, es handelt sich dabei um die Möglichkeit, die Schule/Universität für weniger bzw. kein Geld zu besuchen.

Kathi sagte: "Ich möchte gerne Sekretärin werden."

Seto: Dann geh in Ausbildung!

"Das kommt ganz günstig ich habe gerade meine Privatsekreterin gefeuert. sagte Seto wobei er Privatsekretärin sehr betont hatte.

Seto: Warum sollte ich meine Privatsekretärin feuern und eine vollkommen ungelernete Sue einstellen? Ist eigentlich niemandem klar, wie schwer es ist, gutes Personal zu finden?

"Wieso denn das?" erkundigte sich Kathi. "Weil sie mich andauernd angemacht hat. Das hat mir völlig gereicht." war Seto's antwort.

Seto: Ich würde niemals ein Fangirl zur Privatsekretärin machen!

Mokuba: Außerdem redest du ja fast nie mit deiner Sekretärin.

Sword: Ich sammle mal den Apostroph ein...

"Cool kann ich für sie einspringen?" auf diesen Satz hat Seto schon lange gewartet. "Ja klar. Morgen kannst du gleich anfangen."

Sword: Laaaaangweilig. War doch von Anfang an klar!

Shizuka: Aber vielleicht nicht allen...

Sword: Ich bitte dich, es stand in der Charakterbeschreibung!

"DANKE" schrie Kathi und umarmte Seto, wobei sie nicht im klaren ist was sie überhaupt tat(XD), und Seto wurde leicht rot.

Seto: Ich werde nie rot.

Mokuba: Und was war letzte Woche, als Shi-

Seto: Denk an dein Taschengeld!

Mokuba: *schweig*

Yami: Ha, bei dir hat's schon angefangen! Kaiba hat eine Sue um den Hals!

Sword: Lach nicht, das geht dir schon bald genauso!

Yami: *zitter*

Fetzt herrschte stille.

Mokuba: Was fetzt?

Nadi brach jedoch die peinliche Stille: "Und was soll ich machen?" Da brach es plötzlich aus Yami heraus: "Also ich könnte eine Assistentin und Sekretärin gebrauchen."

Seto: Das merkt man, du kannst ja nicht mal Assistentin schreiben!

Sword: Du musst grade reden – du bist hier der Trottel, der ihn eingestellt hat.

Seto: Wer hat ihm überhaupt erlaubt, selbstständig irgendwen einzustellen? Wofür braucht ein Assistent eine Assistentin?

Er lächelte sie mit einem süßen Lächeln an und sie erwiderte dieses lächeln nur noch süßer.

Mokuba: Yippieh! Zucker!

Sword: Haltet ihm die Augen zu! Ihr wisst doch, dass er von Zucker aufgedreht wird!

Mokuba: *kicher* Zu spät!

Seto: Na toll!

Sie brachte und sagte nur:

Shizuka: Was brachte sie?

"Echt? Dann sind wir alle zusammen und nicht getrennt. Ich nehme den Job."

Sword: Toll, alle zusammen. Nicht getrennt. Wie kitschig!

"OK. Kannst auch Morgen anfangen." "Danke" war alles was sie herausbrachte.

Yami: Gerade eben war sie doch auch noch viel beredter.

Daweil haben sich Seto und Kathi von ihrer Umarmung "befreit."

Mokuba: Ich weiß immer noch nicht, was daweil bedeutet.

Sword: Moment, nur einer kann sich aus einer Umarmung befreien. Richtig, aus.

Seto: Das bin dann wohl ich. Was fällt der Sue eigentlich ein... Die zerknittert meinen Mantel...

Später gingen dann die Mädls nach Hause.
Shizuka: Leider vergaßen sie dabei ein e.
Sword: Passiert da sonst nichts mehr?

Am nächsten Tag wachten alle um 6:30 auf.
Sword: Kollektiv? Die machen mir Angst...

Kathi telefonierte mit Patrick(spricht man Englisch aus und ist der Cheuffer von Kaiba).
Seto: Der Name ist nicht japanisch!
Sword: So heißt mein Bruder.
Seto: Dein Bruder ist mein Chauffeur?
Sword: Nein, den spricht man nicht englisch aus.

~~~Gespräch~~~(K=Kathi,P=Patrick)  
K:"Fahren sie bitte den Wagen vor meinem Haus."  
P:"Ja,ich werde gleich da sein."  
K:"Danke,bis gleich."  
P:"Aufwiedersehen."  
~~~Gespräch Ende~~~  
Sword: Vor meinem?
Yami: Erwartest du jetzt etwa auch noch Deutschkenntnisse von der Sue?
Seto: Solche Angestellte, die würde ich feuern! Irgendeine Wildfremde sagt ihm, er soll sie abholen, und er tut es?
Mokuba: Und dann noch ohne nach der Adresse zu fragen...
Seto: Das Personal wird immer schlechter.

Kathi legte auf und zog sich neue Klamotten an.
Mokuba: Und ich dachte, sie würde jeden Tag das Gleiche anziehen.
Sword: Wieso? Macht ihr doch auch.

Paar Minuten später stand eine Limosine vor ihrem Haus.
Shizuka: Ein paar Minuten. Hat eigentlich schon jemand gesagt, dass man Limousine mit ou schreibt?

Sie stieg in die Limosine und sagte zum Fahrer:"Halten sie noch vor Nadi's Haus.""Geht klar"antwortete er.
Seto: Na toll, ein Chauffeur, der zwar alle Adressen im Kopf hat, dafür aber jedem Befehl irgendwelcher nerviger Sues gehorcht.

Dann stand die Limosine schon vor Nadi's Haus und hupte.
Sword: Beam me up, Scotty!

Nadi lugte aus dem Fenster und ging aus der Wohnung.Sie setzte sich neben Kathi und die beiden unterhieltensich.
Mokuba: Auch wenn keiner weiß, worüber.

Als sie vor der Kaibavilla standen,stiegen sie in die Villa hinein.

Seto: Wie, die steigen in meine Villa ein? Wofür habe ich Sicherheitspersonal?

Shizuka: Ich glaube, sie betreten sie einfach nur.

Die 5 Freunde(Mokuba ist auch dabei)redeten noch über Yugi und co.(+Serena).

Mokuba: Wieso bin ich jetzt auf einmal auch mit den Sues befreundet? Und was habe ich gegen Yugi und co?

Sword: Und Sailor Moon?

Um 7:30 stiegen dann alle 5 in die Limosine und fuhren Richtung Schule.Sie kamen bei der Schule an und gingen in das Große gebäude hinein.Mokuba verabschiedete sich noch schnell von allen und flitzte in sein Klassenzimmer.Vor dem Büro blieben die 4 Freunde noch einmal stehen.Sie atmeten tief ein und wieder aus

Sword: Ja! Alle stellen sich im Kreis auf und machen Atemübungen! Macht sicher Spaß.

Mokuba: Ich muss es zum Glück nicht ertragen...

Sword: Aber mal ehrlich, nach dieser langweiligen Aufzählung tut etwas Bewegung gut! Und das Atmen nicht vergessen...

dann klopfen sie an der Tür und ein "Herein"sagte ihnen das sie eintreten dürfen.Sie gingen nun in das Zimmer und Seto schloss hinter sich die Türe,da er der letzte war.

Sword: Ist klar, der Letzte macht die Tür zu.

Der Direktor sagte:"OK.Bringen wir es schnell hinter uns."

Sword: *als Direktor* Bevor das Oberschulamt es mitkriegt und mich suspendiert. Oder bevor ihr versteht, dass ihr ohne Abschluss gar nichts zusammen kriegt!

Er nahm die Stipendium's aus einer Lade und reichte sie auf seinem Tisch aus.

Sword: STIPENDIEN!

Shizuka: Man kann nur etwas aufreihen. Und ich glaube, die Autorin hat nicht die geringste Ahnung, was ein Stipendium ist.

"Nehmt sie euch"sagte er bedrückt.

Yami: Bedrückt? Der soll doch froh sein, dass er die beiden Sues und Kaiba los ist!

Seto: Und dich!

"Danke"sagten alle 4 gleichzeitig.

Sword: Schon wieder! Die sind ein Kollektiv! Hilfe!

Sie nahmen sich jeweils ein Stipendium und gingen dann aus dem Raum.

Sword: *Sue* Ich will aber zwei Stipendien!

Draußen stand noch immer die Limosine und die stiegen ein.Die Limo fuhr los in Richtung KC.Als sie in der Firma ankamen zeigte Yami wo Nadi arbeitet und Seto zeigte wo Kathi arbeitet.

Shizuka: Und wem zeigen sie das?

Alle arbeiteten bis Mitternacht durch.

Sword: Bis Mitternacht?

Seto: Nur so kurz? Da lohnt es sich ja nicht mal, anzufangen!

Mokuba: Ich glaube, sie wollte damit sagen, dass das für den ersten Tag und für Yami

und die Sues sowie für jeden normalen Menschen verdammt viel ist!

Dann gingen die beiden Mädls nach Hause.

Shizuka: Trotzdem fehlt da ein e!

Als sie in einer verlassen Gasse ankamen sahen sie einen Mann der gerade einen Joint rauchte. Da sie gerade über Männer sprachen die rauchten, glaubte der Mann das die beiden über ihn sprachen.

Sword: Naja, das ist das erste Mal, das wir von einem Gesprächsthema erfahren...

Der Mann schmiss die angefangene Zigarette auf den Boden, zerstampft sie und ging in die Richtung der nichtsahnenden Mädchen hinüber.

Mokuba: Grade eben war es noch ein Joint.

Sword: Warum schmeißt der einen Joint weg? Ach ja, richtig. Kiffen macht gleichgültig.

"Hast du was gesagt?" schrie der bekiffte Mann.

Sword: Ja, ich sagte „Kiffen macht gleichgültig!“

"Ja, aber auch nicht nur ich." verteidigte sich Nadi.

Mokuba: *als Nadi* Die andere Sue hat auch geredet, Mr Bekiffter Mann, Sir!

"DU kleines Gör. Was fällt dir eigentlich ein?" schrie er noch lauter. Kathi mischte sich nun auch in das Gespräch ein.

Seto: Die hat eine komische Definition von Gespräch.

Sword: Wetten, dass sie gleich ganz fies bedroht werden, und einer von euch beiden sie dann rettet?

Yami & Seto: Bitte nicht!

"Wiessen sie eigentlich, wenn man lauscht, das das wirklich unhöflich ist?"

Sword: Weißt du eigentlich, wie man in korrekten Sätzen spricht?

"Misch dich da gefälligst nicht ein. Du Miststück." schimpfte er.

Mokuba: Immer diese kreativen Beleidigungen.

"Wenigstens bin ich etwas. In Gegensatz zu einem gewissem Heer der vor mir steht."

Sword: Hab ich was verpasst? Wo ist ein Heer? Armeen? Streitkräfte? Eine Schlacht? Moment, haltet durch! General Sword ist in Kürze bei euch!

Shizuka: Sie wollte Herr schreiben.

Sword: Oh. *feldherren-umhang wegpak* Wie langweilig!

Der Mann lies sich das nicht gefallen und wollte Kathi das Knie in den Magen rammen. Doch Kathi wich aus und rammte ihr Knie in seine Magengrube.

Mokuba: Killer-Kampf-Sue hat wieder zugeschlagen!

Sword: Wohl eher getreten.

Yami: Ich glaube nicht, dass ein Bekiffter jemanden das Knie in den Magen rammen will. Prügeln, ja. Aber treten?

Er stönte kurz auf und fiel auf den Boden. Nach ein paar Sekunden rappelt sich der Mann wieder auf und stellte Kathi ein Bein.

Sword: Das bringt aber nur was, wenn sie sich bewegt.

Nadi mischte sich nun auch ein und schlug dem Mann eine blutige Lippe und Nase.

Mokuba: Und da kommt Killer-Kampf-Sue 2!

Der Mann nahm sich jetzt Nadi vor und stieß sie gegen die Wand. Er nahm seine Hand und drückte sie gegen ihren Hals, so dass sie keine Luft mehr bekam.

Mokuba: Er erstickt sie mit nur einer Hand?

Seto: Ist doch schön, dann ist das hier vielleicht schneller rum.

Yami: Von mir aus gerne, aber deine Sue lebt dann immer noch.

Seto: Verdammt.

Dann die Rettung. Kathi, die noch halb am Boden lag, sah Yami, der zu den Typen lief und ihn von "seiner Liebsten" wegriss.

Sword: Ha! Ich hab's gewusst!

Shizuka: Wieso auf einmal mehrere Typen?

Seto: Wenigstens bin ich nicht dabei.

Yami stieß sein Fuß in seine Leber und der Mann keuchte auf und lief davon.

Sword: Kann man so genau sehen, dass er in die Leber tritt?

Yami: Wie, der läuft noch?

Yami half Nadja, die auf dem Boden saß, auf. Nun wandte er sich Kathi zu, die gerade auf dem Weg zu den beiden war.

Shizuka: Lag die nicht davor auf dem Boden?

"Geht's?" fragte er Kathi. "Ich habe mich schon wohler gefühlt." antwortete sie auf seiner Frage. "Danke" sagte nun Nadi mit einer heißeren Stimme zu Yami. Er holt sein Handy heraus und rief Patrick an.

Shizuka: Sie antwortet auf seiner Frage? Sitzt sie darauf?

Seto: Wer ist jetzt schon wieder Patrick?

Mokuba: Swords Bruder.

Sword: Nein, euer Chauffeur.

~~~Gespräch~~~(Y=Yami, P=Patrick)

Y: "Fahr bitte die Limosine zur Ebergasse."

Seto: IN TOKYO GIBT ES KEINE EBERGASSE!!!

Shizuka: Meine Ohren...

Seto: ... Es gibt aber keine Ebergasse in Tokyo.

P: "Komme sofort. Auf Wiedersehen."

Y: "Tschau."

~~~Gespräch Ende~~~

Seto: Habe ich schon mal erwähnt, dass der Mann unfähig ist?

Er steckte sein Handy in seine Jackentasche und fragte Nadi: "Was ist denn eigentlich passiert?" "Der Mann vorhin hat uns einfach ohne Grund angefangen uns zu

schlagen."antwortete sie.

Shizuka: Zwei mal uns.

Sword: Naja, eigentlich wollte er erst treten. Und später schlagen. Und würgen.

Seto: Als ob Sues ein Gedächtnis bräuchten.

Yami nickte nur.Dann kam auch schon die Limo uns die 3 stiegen ein.Sie fahren zurück zur Kaibavilla und Seto kümmert sich um Kathi und Yami kümmert sich um Nadi.

Mokuba: Wie ist er denn nach Hause gekommen, wenn die Limo die Sues abholt?

Seto: Als ob ich um Mitternacht aufhören würde zu arbeiten...

Shizuka & Mokuba: Leider.

Als sie vertig mit dem verarztzten waren fuhr die Limosine die Mädls nach Hause.

Sword: Ich bin auch gleich „vertig“ – und zwar mit den Nerven.

Shizuka: Warum machen das eigentlich Seto und Yami? Die kennen sich doch gar nicht aus mit so was.

Mokuba: Aber das gehört zum Knight-in-a-Shining-Armor-Image dazu.

phuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu Das war daweil mein längstes Kapi *sichsofreu*

Ini-chanundYu-Gi-OhFan05indiearmenemundgaaaaaaaanzfestknuddelntu

Seto: Ich freue mich nicht.

Sword: Du freust dich nie!

Mokuba: Und ich weiß immer noch nicht, was daweil heißt.

h.e.u.u.u.u.u.s.m.p.g.t.LIEB

eure setogirl

Shizuka: Endlich. Puh!

Sword: Es ist noch nicht vorbei.

Kapitel 6: 1.Arbeitstag – So wahnsinnig war nicht mal Gozaboru!

Hi beginn gleich mit einem neuen kapi um nicht so langsam zu sein.
Viel Spaß!!!!!!!!!!!!!!:

Legende:

*.....Zeichen für Geräusch

(die anderen kennt ihr ja.) *zufaulbinumzuschreiben*

Sword: Ich bin ja der Meinung, wer eine Legende für einen Text braucht, hat ein ernsthaftes Problem.

*Guten Morgen es ist 6:00 Uhr am Morgen

Sword: Aha, das ist also ein Geräusch... Klingt eher wie ein dämliches Radio. Wenn es Guten Morgen sagt, wird wohl keiner erwarten, dass es 18:00 ist!

und die Sonne scheint uns entgegen.

Mokuba: Wenn sie von uns weg scheinen würde, hätten wir auch ein Problem.

Und jetzt kommen wir gleich zu den Nachrichten.....*Kathi schaltete den Radio aus,

Shizuka: DAS Radio.

hob sich aus dem Bett,

Yami: Wie Münchhausen? Am eigenen Schopf hochgehoben?

schleifte sich ins Bad

Shizuka: Sie ist etwas hart zu sich, findet ihr nicht?

und duschte sich.Dann ging sie wieder in ihr Zimmer und zog sich einen kurzen schwarzen Rock wo sich auf der rechten Seite ein Schlitz befindet.

Sword: Da fehlt ein an. Außerdem ist wo kein Beginn für einen Relativsatz.

Mokuba: Wenn der Rock kurz ist, und einen Schlitz hat...

Sword: Sues zeigen gerne ihre Beine. Und wenn sich die Gelegenheit bietet auch noch die Unterwäsche.

Dazu eine weiße Bluse eo oben und unten ein paar Knöpfe offen sind(so das man den Nabel siehtXD).

Sword: Und überhaupt so viel Haut wie möglich.

Seto: Ich will keine Sekretärin, die wie eine Schlampe rumrennt!

Dann ging sie ins Bad und kämmte sich die Haare.Sie steckte ihre Haare zu einer Hochfriesur ,wo aber nicht zu vergessen ist ,strähnchen herunterhängen.Kathi ging hinunter und Frühstückte erstmal ausgiebig.

Seto: Natürlich lässt sich das verwöhnte Gör wieder von ihrem Vater bedienen.

Nach dem Frühstück putzte sie ihre Zähne und legte sich dann noch anschließend auf

eine Couch. Nach ein paar Minuten hupte es draussen. Die Limosine stand draussen und wartete.

Shizuka: Du holst deine Sekretärin mit der Limo ab?

Seto: Ich weiß doch nicht mal, wie meine Sekretärin heißt!

Kathi packte ihre Sachen in eine Handtasche und ging mit ihren hohen Stöckelschuhe zum Auto.

Seto: Ich sagte doch, meine Sekretärin soll seriös aussehen, nicht wie eine Schlampe!

Sie setzte sich in das Auto wo auch schon Nadi saß, die den gleichen Rock und die gleiche Bluse an hatte, nur dass ihre Bluse schwarz war.

Yami: Moment, ich will auch keine Sekretärin, die so rumläuft!

Als Kathi die Türe schloss, startete Patrick den Motor und fuhr los. Nach einer halben Stunde Fahrt kamen die beiden in der KC an, stiegen aus und gehen in das große Gebäude hinein.

Shizuka: Nach einer halben Stunde.

Seto: Also, so lange dauert es nun auch wieder nicht.

Im Aufzug verabschiedeten sie sich und Kathi fuhr weiter. (Zur Info: Nadi arbeitet im 3. Stock und Kathi im 6. Stock).

Seto: Ich denke, die ist meine Sekretärin.

Sword: Ja, und?

Seto: Mein Büro ist nicht im sechsten Stock, sondern im obersten. Habt ihr das Gebäude mal gesehen? Das sind niemals nur sechs Stockwerke!

Die Aufzugtüre öffnet sich und Kathi ging in ihr Büro.

Sword: Tempuswechsel!

Sie ging zu ihrem Schreibtisch, wo schon viele Papiere (Akten..u.s.w.) gestapelt sind. 1 Stunde später ging sie hinunter in die Küche und machte den Kaffee für (unseren lieben) Kaiba.

Seto: Endlich werde ich angemessen angesprochen!

Mokuba: Unser lieber?

Seto: Nein, Kaiba!

Sie stand nun mit einer heißen Tasse Kaffee vor dem Büro ihres Chefs und klopfte:

Seto: Für eine kalte würde ich sie auch feuern.

"Herein" kam es von drinnen. Kathi macht die Türe zaghaft auf und maschierte in das Büro von Seto.

Mokuba: Jaja, erst zaghaft, aber dann marschieren.

"Dein Kaffee" kam es von ihr. "OH. Danke." sagte er. Kathi ging wieder zurück in ihr Büro und arbeitete weiter.

Sword: Na wenigstens unterhältst du dich nicht mit ihr. Ist doch schon fast In Character.

Seto: *deathglare* Ich bedanke mich nicht!

Bei Nadi:

Nadi sitzt am Computer und beantwortete e-mails.

Yami: Aha, am Arbeitsplatz E-Mails checken, das haben wir gerne!

Plötzlich wurde die Tür aufgestoßen und ein großer, schwarz eingekleideter, Mann kam auf Nadi zu. "Wo kann ich Seto Kaiba finden?" fragte er ungeduldig.

Seto: Die Auftragskiller von Pegasus! Lebend kriegt ihr mich nicht!

Shizuka: Gaaaaanz ruhig, keiner hier will dich mit von 4crap wegeditierten Pistolen erschießen.

"1. Wenn sie Anklopfen können dann klopfen sie bitte an und 2. Seto Kaiba befindet sich im 6. Stock, da wir etwas umgebaut haben." sagte Nadi mit einer zu großen Klappe und warte ihre Aufmerksamkeit wieder dem PC zu.

Seto: Also, ich würde sie sofort feuern.

"Wissen sie eigentlich mit wem sie hier sprechen. Junges Fräulein" ertönte seine laute Stimme durch den Raum. "Nö. Sie waren zu unhöflich und haben sich nicht vorgestellt." gab das "Junge Fräulein" zurück.

Sword: Manieren hat die auch keine.

"Ich bin Seto Kaiba's Anwalt" sagte er mit einer noch ärgerlichen Stimme. "Das mein lieber Herr kann jeder sagen." sprach Nadi mit einer zickigen Stimme. "Und jetzt gehen sie, sie wissen ja jetzt wo sein Büro ist." sagte sie schnell dazu. Dem Mann blieb der Mund offen stehen. Das ist die erste Angestellte die mit ihm so redete.

Seto: Endlich jemand, der es einsieht! Meine Angestellten haben Manieren.

Sword: Trotzdem ein Tempuswechsel!

Doch jemand riss ihn aus dem Gedanken. Es war: die Stimme von Nadi: "Sie sind ja immer noch da!" Dem Mann ging das auf die Nerven, drehte sich um und ging zum Aufzug.

Yami: Mir geht sie auch auf die Nerven! Ob er mich mitnimmt?

Er drückte auf dem Knopf wo eine 6 abgebildet war.

Die Türen vom Aufzug schlossen sich und der Aufzug setzte sich in Bewegung.

Sword: Was soll der Absatz?

Der Aufzug blieb stehen und der Anwalt stieg aus. Er blieb vor einer, schön glänzend polierten, Eichentür stehen und klopfte an. Eine Frauenstimme erklang: "Herein" Der Anwalt öffnet die Türe und sah eine schöne schlanke Frau die auf ihrem PC e-mails beantwortete und hinter ihr kann er noch eine Eichentür erkennen (Bemerkung die ist auch schön glänzend poliert worden).

Seto: Haben die nichts Besseres zu tun, als E-Mails zu beantworten? Was ist aus den Aktenstapeln geworden?

Sword: Und wie kann er das vom Aufzug aus sehen?

Mokuba: Und wo kommt die schöne Frau her? Müsste da nicht eigentlich Sue1 sitzen?

"Entschuldigung, aber ich habe einen Termin bei Mister Kaiba" sprach er die Frau an. "Dann müssen sie der Anwalt sein, Herr Tomoya. Warten sie kurz ich sag ihm

bescheid."sagte die Frau und schritt zur Tür.

Seto: Ja! Endlich! Ein japanischer Name!

Sword: Der heißt mit Vornamen bestimmt Horst oder so.

Der Anwalt setzte sich auf eine Couch die in einer Ecke stand und wartete.Kathi schritt zur Tür und klopfte an die Eichentür.Ein eiskaltes"Ja"kam von drinnen.

Seto: Ja, das bin ich!

Sword: Du weißt ja nicht, was dir bevorsteht, Ärmster.

Sie öffnet die Tür und sagte:"Ihr Anwalt,Herr Tomoya,ist gerade eingetroffen.""Gut hol ihn rein."

Seto: Siezt mich die Sue?

Sword: Glaub mir, deine gute Laune wird sehr bald verschwunden sein.

Seto: Du redest schon wie Ishizu.

Kathi ging aus dem Zimmer und sagte dem Mann bescheid.Dann setzte sie sich wieder auf ihrem PC und schrieb weiter.

Mokuba: Denn sie hatte ja nichts zu tun.

Bei Seto und dem Anwalt:

Herr Tomoya ging in den Raum und begrüßte Seto anschließend setzte er sich auf den Sessel gegenüber.

Seto: Seit wann stehen Sessel in meinem Büro?

Sword: Seit dein Büro in einer Badfic steht.

"Haben sie das Testament's meines Adoptivvater's gefunden?"fragte der Chef.(Seto).

Seto: Was? Kann gar nicht sein! Das habe ich doch verbrannt!

Sword: Was sollen die ganzen Apostrophen?

Mokuba: Warum sollte er jetzt danach suchen?

"Ja haben wir."sagte der Anwalt und nahm aus seinem Aktenkoffer ein Blatt Papier heraus und legte es auf dem Tisch.Der Mann begann zu erzählen was im Testament drinnen stand:"Sie müssen in 4Jahren eine bestimmte Person heiraten....."

Seto: Was?

Mokuba: Gozaboru will, dass du jemanden heiratest? Was ist aus „Frauen lenken nur von der Arbeit ab“ geworden?

Seto: Das glaube ich nicht! Nicht einmal Gozaboru war so wahnsinnig!

Sword: Außerdem befinden wir uns nicht mehr im Mittelalter – Zwangsverheiratung gibt es nicht mehr. Ganz davon abgesehen, dass der Alte das gar nicht bestimmen darf. Okay, er kann vielleicht sagen, dass du dein Erbe nur bekommst, wenn du bis dahin mit dieser Frau verheiratet bist – aber die Firma gehört dir schon, und genug Geld müsstest du eigentlich auch haben. Also, das Ganze ist lächerlich.

Seto: Ansonsten würde ich es ja auch anfechten. Der war bestimmt nicht zurechnungsfähig.

Yami: Und rate mal, wen du heiraten musst!

Mokuba: Serena?

Sword: Sailor Moon!

Yami: Äh... nein.

"Was?Wie bitte?"fragte der völlig verwirrte Seto."Es tut mir leid aber so steht es im Testament"sagte er ruhig und zeigte auf das Blatt Papier das auf dem Tisch lag.

Seto: *Feuerzeug raushol* Das kann man schnell ändern.

Mokuba: Willst du das Testament verbrennen?

Seto: Nein, die Badfic!

Yami: Ich glaube nicht, dass das was bringt.

"Und welche bestimmte Person?"fragte er mit seine eiskalten art weiter."Ihr Name lautet Katharina Minamoto(meine Freundin hat den Namen ausgesucht,Danke süße).

Yami: Überraschung!

Shizuka: Schlusszeichen.

Seto: Minamoto ist sogar japansich...

Sword: Freundin schreibt man trotzdem nur mit einem N.

Seto war nun noch verwirrter.Er MUSSTE seine heimliche große Liebe heiraten(nur Yami weiß das Seto in sie verknallt ist,und Nadi).

Sword: Er kennt sie seit drei oder vier Tagen und weiß, dass sie seine große Liebe ist?

Mokuba: Ja, keiner wusste es. Nur Yami. Und Sue2. Und ich. Und der Chauffeur. Und der Direktor. Und die ganze Welt. Nur Sue1 nicht.

Seto lies sich das natürlich nicht anmerken und sagte zum Anwalt:"Sie können jetzt gehen""Jawohl"Er stand auf und ging Richtung Tür.Vor der Türe blieb er nocheinmal stehen und drehte sich zu Seto um:"Befor ich es vergesse:Sie müssen die Frau in 3 Monaten finden um alles zu besprechen.

Seto: Na toll. Was hat der Spinner noch alles in sein Testament geschrieben?

Mokuba: Naja, er hatte anscheinend viel Zeit, weil du die ganze Arbeit gemacht hast.

Ach und da wäre noch was.""Was denn noch?"brüllte der Chef dieser Firma.

Sword: Zügle dein Temperament, Seto.

"Die Frau im 3.Stock ist sehr unhöflich.Feuern sie ,sie"

Yami: Genau!

Seto: Mit Freuden.

"Ich kann sie nicht feuern sie ist die Asisstantin und Sekräterin von Yami,der Chef,des Stockes.

Shizuka: Dem Chef des Stockes.

Nur er kann sagen ob sie gefeuert wird oder nicht.Und jetzt gehen sie."sagte ein genervter Firmenchef.

Seto: Ich kann jeden in meiner Firma feuern. So ein Schwachsinn!

Der Anwalt ging hinaus und schritt zum Aufzug.

Nadi und Kathi waren schneller mit ihrer Arbeit fertig als geplant.Sie gingen zusammen nach Hause und redeten über diesen Tag und bemerkten nicht das sie schon fast an Kathi's Haus vorbeigingen.

Sword: Wie werden sie mit ihrer Arbeit fertig, wenn sie dauernd nur ihre E-Mails beantworten?

Die beiden Freundinnen verabschiedeten sich und Kathi lief in die Wohnung. Nadi ging nun auch ihren Weg nach Hause. Als sie dort ankam legte sie sich gleich ins Bett.

FERTIG!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Alle: Gott sei Dank!

Nein nicht die ff sondern das Kapi

Sword: -tel!

Alle: Verdammt.

Ich freu mich für die kommis Danke Ini-chan und Yu-Gi-OhFan05

Sword: Nein, du freust dich ÜBER die Kommis. Du kannst dich nur für jemanden freuen, das heißt, du freust dich, wenn diesem jemanden etwas Positives widerfahren ist.

Yu-Gi-OhFan05 und Ini-chaneinbussal auf die Backe geb

bye

eure setogirl

Sword: Jaja, bye.

Kapitel 7: Freund oder Macho – die ewigen Qualen der Sue!

Hi leutz

Viel Spaß mit diesem Kapi:

Sword: -TEL!

Am nächsten Tag lief alles so wie immer nur:die 4 Freunde arbeiten nur bis Mittag.

Seto: Ich habe keine Freunde und ich arbeite bis in die Nacht!

Alle 5(+Mokuba) saßen auf den frisch gesäuberten Holztisch und aßen natürlich das Mittagessen.

Mokuba: Mittags frühstückt man doch!

Nebenbei lästerten sie über Yugi,Serena und die anderen unwichtigsten Personen.

Yami: Die sie von der Liste „Die unwichtigsten Personen der Welt“ nahmen!

Sword: Hey, Sailor Moon ist nicht unwichtig!

Seto: Ich verschwende meine Zeit doch nicht damit, über irgendwelche Trottel zu reden.

Nach dem Essen machte Mokuba seine Hausaufgaben und ging dann zu einem Schulfreund.

Mokuba: Und so werde ich aus dem Weg geräumt...

Seto: Und was ist mit seinen drei Bodyguards? Er darf nicht ohne sie vor die Tür!

Shizuka: Er ist etwas paranoid geworden, weil sein Bruder dauernd entführt wird.

Etwas später wurde den 4ren zu langweilig und beschließen in den Park zu gehen.

Shizuka: Zahlen bis zwölf werden immer noch ausgeschrieben. Außerdem fehlt da ein Subjekt.

Im Park:am großen Teich

Am Teich angekommen sahen sie die Störenfriede:den "Kindergarten"(+Serena,ist jetzt mit ihnen befreundet)

Sword: Jaaaa! Sailor Moon!

Mokuba: Warum habt ihr was gegen einen Kindergarten?

Seto: Damit sind vermutlich „Yugi und die anderen“ gemeint.

Yami: Naja, wenigstens nicht die „Sozitruppe“.

Sie sahen Seto,Kathi,Yami und Nadi und steuerten auf sie zu.

Seto: Moment, wir sehen den ominösen Kindergarten und danach uns selbst und steuern dann auf uns zu?

Yami: Ich kann auf mein anderes Ich zusteuern... aber auf mich?

Seto und das "Hündchen"beginnnen gleich mit einem Wortduell.

Sword: Zeit für ein D-d-d-d-d-duell!

Seto: Da ist ja Solitär eine größere Herausforderung!

Mokuba: Ich glaube, ihr streitet euch nur.

Seto: Außerdem nenne ich ihn nicht „Hündchen“! Allein die Vorstellung ist abstoßend!

Tea sagte zu Yami: "Hi Yami dir geht es gut wie ich sehe, und das obwohl du mit diesem Abschaum zusammenhängst."

Yami: Was? Ich bin an Kaiba und den Sues festgeklebt?

Sword: Die redet ja auch wie ein Wasserfall...

Seto: Also, als Abschaum hat sie mich nie bezeichnet.

Shizuka: Du magst Tea?

Seto: Waah! Nein! Ich sage nur, dass sie OOC ist!

Entschuldigung aber dieser Abschaum den du meinst sind zufällig meine Freunde" währte sich Yami.

Shizuka: Wehrte!

Yami: Anführungszeichen! Ich will ein Anführungszeichen!

Doch Tea achtete nicht auf das was Yami sagte und wollte sich Nadi zu. "Und wo hast du deinen Freund gelassen?" "Wenn ich weiß was du meinst dann antworte ich vielleicht aber auch nur vielleicht."

Sword: Ach, die Sue hat einen Freund? Oder hat nur wieder die böse OOC-Tea was erfunden, um das „glückliche Fast-Paar“ auseinanderzubringen?

Yami: Die muss ja sehr verliebt sein, hört mir nicht mal zu!

Seto und Joey hatten aufgehört sich mit Worten zu bombardieren und horchten auf.

Sword: *als Joey* Haha, diese Splittergranate wird dich in Tausend Stücke reißen!

"Nadi hat keinen Freund sonst würde ich ihn kennen." mischte sich Kathi ein.

Shizuka: Die kennen sich doch erst seit drei Tagen!

"Von wegen er hat sich mit uns angefreundet und gesagt das er der Freund von Nadja ist. Also misch dich da nicht ein."

Sword: *als mysteriöser Freund* Hallo, ich bin der Freund von Sue2, die euch hasst. Wollen wir Freunde sein?

"Nadi ist meine Freundin und ich werde sie verteidigen. Geht das in dein kleines Gehirn hinein?"

Mokuba: Sicher, dass da nichts mit Shojo-Ai stand?

Alle: Ganz sicher!

Tea ignorierte das völlig und ging zu Yugi. Dafür kam ein Junge mit braunen Haaren und grasgrünen Augen hervor: "Hi Nadja"

Sword: Wo bitte kommt der hervor? Hinter Yugi?

Seto: Das muss vielleicht ein Zwerg sein...

"Was machst du denn hier? Sollst du nicht in Frankreich sein?" "Was ist das denn für eine Begrüßung nach sehr langer Zeit?" sagte der Junge ruhig. "Alex. Du hast mich zu tiefst verletzt und jetzt tauchst du einfach wie aus dem Nichts wieder auf." schrie Nadi ihn an.

Sword: Klingt nicht sehr schreiend.

Seto: Und Alex klingt nicht sehr französisch!

Shizuka: zutiefst schreibt man zusammen, außerdem-

Mokuba: Fang gar nicht erst an.

Der Junge namens Alex trat nur einen Schritt auf sie zu und Nadi sagte wütend: "Komm mir ja nicht zu nahe. Sonst..."

Sword: Die Sue reagiert ja ganz schön zickig. Er macht nur einen Schritt und sie mutiert zur gereizten Katze.

"Ja. Was sonst?" fragte der Junge nach und machte wieder einen Schritt auf sie zu. Nadi wollte zu einem Schla ausholen

Sword: Die Rückkehr von Killer-Kampf-Sue!

Seto: Schla?

Mokuba: Schal?

Yami: Schlau?

Alle: *lachen*

doch Alex hielt ihre Hand und plötzlich spürte Nadi seine Lippen auf die ihren.

Shizuka: Auf ihre.

Yami: Ja! Ein anderer bekommt die Sue ab!

Seto: Freu dich nicht zu früh.

Nadi riß die Augen auf. Yami wollte den Jungen verprügeln doch Seto und Kathi hielten ihn mit aller Kraft fest.

Seto: Als ob ich die Hilfe einer Sue bräuchte, um den Schwächling festzuhalten... Als ob ich mir überhaupt die Mühe machen würde, ihn festzuhalten!

Yami: Als ob mich das interessieren würde...

Nadi stieß den Jungen weg und verpasste ihm eine Ohrfeige.

Sword: Killer-Kampf-Sue!

Alle drei (Seto, Kathi, Yami) lachten als sie einen roten Handabdruck auf seinem Gesicht sahen.

Seto: Ja. Unglaublich witzig.

"Was erlaubst du dir eigentlich? Wer bist du das du mich einfach küssen kannst?"

Sword *als Alex*: Stärker als du!

"Ich küsse wen ich will und wo ich will. Mir macht keiner eine Vorschrift was ich tun soll oder nicht." sagte er lässig.

Sword: Was für ein Kotzbrocken!

Shizuka: Warum waren die dann mal zusammen?

Seto: Das ist eine der dümmsten Argumentationen, die ich je gehört habe.

Yami: Nicht die Dümme?

Seto: In Anbetracht der Tatsache, dass ich regelmäßig Predigten von dir, Anzu und dem Kö-

Shizuka: Ähem!

Seto: -und ihrem Bruder anhören muss: Nein!

"Du bist ein Obermacho" sagte Nadi und Seto holte sein Handy aus der Hosentasche

und Telefonierte mit Patrick.

Seto: Weil mich das Ganze nicht interessiert.

Schon nach ein paar Minuten stand eine Limosine vor ihnen

Sword: Mitten in einem Park, direkt vorm Teich?

und die 4 stiegen ein. Sie kamen in der Villa an und Kathi befragte Nadi woher der Macho komme.

Mokuba: Aus Frankreich, das sagte sie doch schon!

FERTIG

kein gutes ende ich weiß

Sword: Auch nicht schlechter als der Rest der FF.

das nächste kapi

Sword: -TEL!

wird dann auch bald kommen

bussi

eure

setogirl

Mokuba: Ich will nach Hause!

Sword: Das wollt ihr alle, aber tröstet euch. Es sind nicht mehr so viele Kapitel...

Kapitel 8: Die Geständnisse – Muss Liebe schön sein!

Hi leutz

habe euch doch gesagt das das nächste kapi gleich kommt

Yami: Leider.

Sword: *träller* Ich weiß was, was ihr nicht wisst! Ich weiß was, was ihr nicht wisst!

Seto: Ich will es auch gar nicht wissen!

Viel Spaß mit dem Lesen:

Shizuka: Eher „beim“ Lesen.

Seto: Werde ich bestimmt nicht haben!

Nun saßen alle im Wohnzimmer und unterhielten sich.

Mokuba: Da sie alle ja nichts Besseres zu tun haben, als irgendwo zu sitzen und über irgendwas zu reden.

Dann trafen sich kurze Zeit später die Augen von Yami und Nadi.

Sword: Die werfen mit ihren Augen? Urgsk!

Mokuba: Vielleicht mit Milleniums-Augen?

Sword: Wird ja immer unappetitlicher.

Pegasus: Hat wer meine Milleniums-Auge-Kopien gesehen?

Seto: PEGASUS! *stürzt sich auf ihn* Du *zuschlag* verdammter *zuschlag* Bastard *zuschlag*

Sword: Gib's ihm, Seto!

Pegasus *verschwindet mit einem Plop*

Seto: Ich hasse ihn...

Sword: Das tun wir alle.

Yami: Ich nicht...

Seto: Wen interessiert schon deine Meinung?

Kathi und Seto merkten das und gingen leise und unbemerkt in Seto's Zimmer.

Seto: Verständlich, wer will schon bei einer Augenschlacht zusehen?

Shizuka: Und da nimmst du Sue1 gleich mit auf dein Zimmer?

Sword: Keine Sorge *kicher*, da wird schon nichts weiter *kicher* passieren *kicher*!

Dort lachten sie sich aus.

Mokuba: Wie, du und die Sue lachen sich gegenseitig aus?

Seto: Ich verstehe es auch nicht.

Yami: Kaiba lacht doch nur, wenn er gerade jemanden im Duell schlägt.

Als auch Yami und Nadi in wieder in der "Wirklichkeit" waren merkten sie einige Zeit später das Seto und Kathi nicht da waren.

Yami: Wie, in der Wirklichkeit? Hatten sie Visionen? Alpträume? Einen Horror-Trip?

Mokuba: Und wie lange braucht man, um zu merken, dass nur noch halb so viele Personen im Raum sind?

Beide wussten was sie mit ihnen machen wollten.

Sword: Ach, was denn?

Seto: Ich mag den Tonfall ihrer Stimme nicht...

Sword: Ach komm schon, du magst fast nichts!

Sie verdrängen den Gedanken und begannen zu quatschen.

Mokuba: Denn sie haben ja sonst nichts zu tun.

Bei Seto und Kathi:

Beide lachten und als sie den Anblick von den beiden "Turteltauben" ahen.

Seto: Bitte, was?

Sword: Wenn dich das schon schockt, dann warte mal, was jetzt noch kommt.

Dann als sieberuhigt hatten begann Seto: "Kennst du noch meinen Anwalt?" "Ja, wieso?" fragte Kathi zurück.

Seto: Mit seiner Hilfe werde ich dich verklagen!

Sword: Und wofür?

Seto: Äh... Keine Ahnung. Da findet sich bestimmt irgendwas.

Shizuka: Wann hat sie seinen Anwalt überhaupt kennen gelernt?

Mokuba: Sie hat ihm gesagt, dass er in Setos Büro gehen darf.

Seto wusste nicht wo er anfangen soll.

Sword: -te!

Yami: Wir haben ja schon mitbekommen, dass Kaiba nicht der Schnellste ist.

Seto: Grrrr...

Werändessen legte sich Kathi auf das weiche Bett und starrte auf die Decke.

Sword: *umkippt*

Shizuka: Es heißt Währenddessen.

Mokuba: Seto und ein weiches Bett? Von wegen – das ist so hart wie eine Holzplanke!

Seto: Wer hat ihr jetzt schon wieder erlaubt, sich auf mein Bett zu legen?!

Yami: Hey, wenn Sword bewusstlos ist, können wir ja...

Seto: ...verschwinden! *will zur Tür laufen*

Sword: *wieder aufsteh* Oh nein! Nicht mit mir! Hiergeblieben!

Seto: Und warum?

Sword: Weil ich den Schlüssel hab, Idiot.

Seto: Ver*piiiiiieeeeeeeep (dieser Text ist für minderjährige Leser nicht geeignet)*

Seto setzte sich neben ihr auf das Bett und erzählte was der Anwalt gesagt hatte.

Seto: *flucht immer noch*

Shizuka: Erst bringst du sie auf dein Zimmer, dann setzt du dich zu ihr aufs Bett...

Seto: *hört auf zu fluchen* Ich sagte doch schon, das bin nicht ich!

Sword: Seid still, ihr verpasst das Wichtigste. Er erzählt ihr gerade, dass sie heiraten müssen.

Kathi hörte aufmerksam zu und innerlich machte sie Luftsprünge.

Mokuba: Ich darf nie auf Setos Bett rumhüpfen *schnief*

Sword: Die macht das auch nur innerlich.

Shizuka: Wie kann man dabei aufmerksam sein?

Yami: Wie kann man sich darüber freuen?

Shizuka: Och... *Ring versteck*

Als er zu ende erzählt hat fragte er dann:"Was meinst du dazu?"

Sword: *als Sue1* Hm? Was? Hast du was gesagt?

Mokuba: *als Sue1* Entschuldige, ich war zu sehr mit Trampolin-Springen beschäftigt.

"Keine Ahnung.Mein Vater hätte mich ja auch mal fragen können statt sich einfach einen Mann zu suchen der ein großes Unternehmen führte und mich dann mit dessen Sohn bzw.auch Stiefsohn."war Kathi's ansprache.

Sword: Was mit dessen Sohn oder Stiefsohn? Da fehlt ein Verb!

Mokuba: Aber wir haben ja mitbekommen, dass Vater und Tochter nicht viel miteinander reden.

Seto: Vermutlich ist das die Gegenleistung dafür, dass er dem verwöhnten Gör alles hinterher trägt. Und sie hat nur nicht zugehört.

Shizuka: Was ist daran eine Ansprache?

Yami: Was für eine Reaktion. Sie bekommt mitgeteilt, dass sie zwangsverlobt ist, und keinerlei emotionale Regung.

"Du hast Recht ich hätte mich auch so in dich verliebt."

Seto: Wo waren doch gleich die Kotztüten?

Sword: Hier, nimm gleich zwei.

Seto: *nutzt diese lautstark*

Mokuba: Sag mal, hat er sich nicht vorher in sie verliebt? Also ohne das zu wissen?

Yami: Klar, sie ist eine Sue.

Das war ein Fehler.

Seto: Und was für einer!

Sword: Fast so schlimm wie das Schreiben dieser Badfic!

Kathi schaute ihn verwundernd an und grinste dann.

Mokuba: Hey, das reimt sich sogar!

Sword: Hey, Yami, schau doch mal bitte verwundernd.

Yami: Ich habe schon mit dem Grinsen Probleme.

Sword: Langweiler. Stell dich in die Ecke zu Seto, der kann das auch nicht.

Seto: *deathglare*

"Ich liebe dich auch,Seto"Kathi schloss ihre Augen und träumte.

Yami: Habe ich schon mal erwähnt, wie einschläfernd du offenbar bist, Kaiba?

Sword: Wie, das war alles? Ich liebe dich, jetzt lass mich weiterschlafen?

Sie öffnete erst ihre Augen als sie spürte das jemand sie küsste.

Sword: Und über sich sah sie – Pegasus!

Seto: ARGH! WO IST PEGASUS?

Shizuka: Bitte, beruhig dich wieder!

Mokuba: Man sollte meinen, inzwischen hättest du es gelernt.

Sword: Habe ich, aber es macht so viel Spaß.

Dann sah sie ihn

Sword: ... Yugis Großvater!

Yami: Langsam wird es unappetitlich.

und schloss ihre Augen abermals

Sword: Weil er so hässlich war, dass sie seinen Anblick nicht ertragen konnte!

Seto: Hey!

und erwiderte den Kuss.

Shizuka: Erwidern hat nichts mit wieder zu tun.

Beide lösten sich und schliefen nebeneinander ein.

Sword: Wie, lösten sich? Lösten sie sich auf? Lösten sie sich voneinander? Lösten sie etwas anderes auf? Lösten sie Matheaufgaben?

Yami: Und ich sage es noch einmal: Kaiba, du bist ziemlich einschläfernd.

Shizuka: Sie sind gerade ein frisches Paar – und dann schlafen sie?

Mokuba: Siehst du, scheint ihn nicht besonders erwischt zu haben.

Seto: Das einzige, was mich hier erwischt hat, ist Übelkeit über diese Badfic.

Bei Nadi und Yami:

Beide wollten wissen wo sich Seto und Kathi aufhielten und beschlossen als erstens das Zimmer von Seto zu durchsuchen.

Sword: Sind wir hier bei Room Raiders?

Seto: Niemand durchsucht mein Zimmer, ist das klar?

Mokuba: Und das fällt ihnen mitten in ihrer sinnlosen Unterhaltung ein?

Yami öffnete die Türe und beide mussten bei dem Anblick grinsen. Seto und Kathi lagen im Bett und schliefen.

Seto: Was ist daran bitte lustig?

Yami: Der Gedanke, dass du schläfst, Kaiba. Und dann noch am helllichten Tag!

Sie machten die Türe zu und gingen in Yami's Zimmer.

Seto: Wieso hat der Idiot in meiner Villa ein Zimmer?

Sword: Hast du's immer noch nicht verstanden? Er wohnt bei dir!

Shizuka: Der Apostroph gehört da trotzdem nicht hin.

Dort sahen sie Mokuba der in Yami's Bett schlummerte.

Mokuba: Was?

Seto: Warum sollte Mokuba mitten am Tag schlafen? Und dann auch noch in dem Zimmer von diesem... Versager?

Sword: Vielleicht wohnt Yami in Mokubas Zimmer, du hast den Kleinen in ein anderes verfrachtet und er vergisst immer wieder, wo das ist, also geht er in sein altes Zimmer?

Seto: Als ob ich meinen Bruder rausschmeißen würde, um diesen Wurm aufzunehmen!

Yami: Naja, so OOC wie du hier bist...

Nadi nahm ihn auf dem Arm und brachte ihn in sein Zimmer.

Sword: *Seto schlag*

Seto: Was soll das?

Sword: Du lässt deinen Bruder verhungern! Wie kannst du nur?

Seto: Wie kommst du auf den Unsinn?

Sword: Er ist so leicht, dass die Sue ihn einfach auf einem Arm aus dem Zimmer tragen kann!

Mokuba: Vielleicht sind das auch nur die Super-Sue-Kräfte.

Shizuka: Oder die Autorin hat keine Ahnung von Gewichten.

Yami: Oder in Wirklichkeit meint sie mit „auf den Arm nehmen“, dass sie sich über Mokuba lustig macht, und ihn dann in sein Zimmer bringt?

Nach ein paar Minuten kam sie wieder, nur ohne Mokuba zurück in das Zimmer.

Sword: Ja, das haben wir schon fast daraus geschlossen, dass sie ihn in sein Zimmer gebracht hat.

Yami: Vielleicht glauben sie ja, Mokuba läuft der Sue hinterher.

Mokuba: Falsch, du bist derjenige, der dieser Sue hinterherrennt!

Sie redeten ganz normal und lästerten wieder über Yugi und die anderen.

Sword: Aha, normal reden bedeutet bei denen also lästern.

Mokuba: Die reden zwar dauernd, aber die Lästerei ist das einzige Gesprächsthema, das je genannt wurde.

Plötzlich fing Yami an: "Nadi ich muss dir was sagen. Es ist sehr wichtig."

Sword: *als Yami* Ich hasse dich, du bist eine dämliche Mary Sue!

Mokuba: *als Yami* Ich werde dich jetzt umbringen.

Yami: *als er selbst* Verschwinde, oder ich verbanne dich ins Reich der Schatten!

Sword: Kannst du das überhaupt? Ich dachte, das könnten nur Bakura und Malik!

Yami: Na und? Dann frage ich eben die – die können die Sue bestimmt auch nicht leiden!

Sword: Aber dich noch viel weniger.

Yami: ... Verdammt, ich wusste, dass da ein Haken war. Kaiba, hast du noch Pegasus' Millenniumsaugen?

Seto: Ähm...

Flashback

Seto lässt das Millenniumsaugen einschmelzen* Harharhar! Auf Wiedersehen, Augen von Pegasus! Muahaha!

Flashback Ende

Seto: Äh... Keine Ahnung.

"Okey. Dann schieß los ich höre zu."

Mokuba: *Pistole nehmen*

Sword: Der ist alt *Pistole wieder wegnehmen*

Shizuka: Es heißt „Okay“.

"Na gut also i...ich l..liebe..d...dich." stotterte Yami.

Yami: Ich stottere nie!

Sword: Außer im Opening: Zeit für ein D-d-d-d-d-duell!

Nadi ging nah an ihn ran und flüsterte ihm ins Ohr: "Ich dich auch." Dann küssten sie sich und Nadi sah nach dem Kuss auf ihrer Uhr:

Sword: Na, bei denen scheint das ja auch ziemlich nüchtern abzulaufen.

"OH SHIT. Ich und Kathi müssen schon los ihr Vater macht sich sicher schon Sorgen."

Mokuba: Wieso? Die reden doch sonst auch nichts miteinander

"Ich begleite dich noch.Und keine Wiederrede."sagte er

Shizuka: Es heißt Widerrede.

Sword: Stimmt, es hat nämlich nichts mit wieder zu tun, sondern dem alten Wort „Wider“, was so viel bedeutet wie „gegen“.

und beide gingen wieder in Seto's Zimmer.Nadi ging an das Bett und wollte Kathi wecken als auf einmal ein Handy klingelt.

Sword: Wollte das Spannung sein?

Shizuka: *Apostroph einsammel*

Seto und Kathi drehten sich nur und schliefen weiter.

Seto: Ich habe einen ziemlich leichten Schlaf.

Shizuka: Sollten sie sich nicht lieber umdrehen?

"Wie kann man bei diesem Lärm weiterschlafen."

Mokuba: Scheint sie nicht so zu interessieren, sonst stände da ein Fragezeichen.

"Keine Anhnung"

Sword: Jetzt versucht mal, dieses Wort auszusprechen!

Nadi nahm das Handy auf dem stand das Kathi's Vater anrief.Sie drückte auf dem grünen Knopf.

Sword: DEN Knopf!

Shizuka: Muss sie ihren Lesern wirklich erklären, wie man einen Handy-Anruf entgegennimmt?

~~~Gespräch~~~(N=Nadi,V=Vater)

Sword: Nicht schon wieder.

N:"Hallo."

V:"Hallo Nadja.Könnt ich Kathi bitte sprechen."

Mokuba: Woher weiß der denn jetzt, dass es Sue2 ist, die da ans Handy seiner Tochter gegangen ist?

N:"Nein das geht leider nicht."

V:"Wieso?"

N:"Sie schläft gerade."

V:"Aso nadann noch viel spaß beim aufwecken."

Yami: Was für ein interessanter Dialog.

N:"wissen sie wie man sie schnell aufwecken kann?"

Seto: Nicht, dass sie es schon versucht hätten...

V:"Ja.Schlägt sie."

Alle: WAS?

Sword: Moment – der empfiehlt denen, seine Tochter zu schlagen?

Seto: Hätte ich mir denken können, wenn er ein Kumpel von Gozaboru war...

N:"Was sollen wir tun?"

V:"Wenn du ihr eine Ohrfeige gibst wacht sie gleich auf.Das muss ich manchmal machen.Aber nicht zu fest das man einen roten abdruck sieht!"

Sword: Nee jetzt, oder? Der glaubt, die einzige Möglichkeit, seine Tochter zu wecken ist, ihr eine runterzuhauen?

Mokuba: Rabenvater!

Shizuka: Unverantwortlich!

Yami: Ich hatte nie einen Vater \*heul\*

N:"Nagut auch wenn ich das nicht gerne mache.Okey Danke bye."

V:"Bye."

~~~Gespräch Ende~~~

Sword: Wow, wie informativ. *gäh*

Sie legte auf und legte das Handy wieder auf das Nachtkasten.

Shizuka: Den Kasten.

Dann wante sie sich Kathi zu und versuchte den Ratschlag von Kathi's Dad.

Sword: Wie, sie versuchte ihn?

Shizuka: *Apostroph einsammelÜ

Nadi gab Kathi eine leichte Ohrfeige und sie wachte wirklich auf.

Mokuba: Vielleicht haben sie ihr das hypnotisch antrainiert?

Sword: Naja, die Ohrfeige selbst hätte es vermutlich nicht geschafft.

"Was ist denn?"fragte Kathi verschlafen."Wir müssen nach Hause.""Will aber nicht"war Kathiá antwort und schlief weiter.

Seto: Verwöhntes Gör!

Nach weiteren vergeblichen aufweckversuchen wachte Seto auf.

Yami: Also waren sie doch nicht ganz so vergeblich.

"Oh mein Gott mein Kopf."

Sword: Das klingt als würde er nach einer durchzechten Nacht mit einer fremden Frau neben sich aufwachen.

Seto: Das will ich mir gar nicht vorstellen!

Mokuba: Ich auch nicht.

"Na schön geschlafen?"fragte Yami."Ja schon'."gab Seto als Antwort.

Mokuba: Wollen sie ihm einreden, dass es gerade morgens ist?

Dann ging er ins Bad und duschte sich.

Seto: Erst schlafe ich mitten am Tag, dann dusche ich mitten am Tag? Das ist nicht nur OOC sondern auch schwachsinnig!

Sword: Sie haben dir tatsächlich eingeredet, es wäre morgens.

Nach dem Duschen versuchte er Kathi aufzuwecken.Er ging auf sein Bett zu beugte sich über Kathi's Körper und sprach so leise das Yami und Nadi er nicht verstanden:

Sword: Wetten, der sagt ihr irgendwas Versautes?

Seto: In Anbetracht der Tatsache, dass das Schlimmste in diese Richtung, was die Autorin in dieser FF je hervorgebracht hat, „FLITTCHEN“ war – mit Sicherheit nicht!

Shizuka: *Apostroph einsammel*

Mokuba: Und ein dass Fehler!

Sword: Die gibt es hier haufenweise.

Mokuba: Und ein Nominativ anstelle eines Akkusativs – er statt ihn.

Sword: Du machst dich.

"Hey süße aufwachen.Du musst nach Hause."

Seto: Genau, verschwinde! Und komm nie wieder zurück!

"Ich will aber bei dir bleiben."

Seto: Bloß nicht! Verschwinde!

"Du kannst ja morgen wieder kommen."

Seto: Wer behauptet das? Verzieh dich! Sofort! Geh mir aus den Augen!

"Ich muss morgen wieder kommen wegen der Arbeit."meinte Kathi.

Seto: Verdammt... Dann feuere ich dich eben!

"Was reden die da?"fragte Nadi."Keine Ahnung."

Mokuba: Ist das ein Selbstgespräch?

Beide seufzen auf.

Sword: Argh! Ein Tempuswechsel!

Mokuba: Beide?

Yami: Vielleicht hat Sue2 auch einen Yami?

Sword: Der einzige Yami, den die hat, bist du!

Endlich stieg Kathi aus dem Bett und zog sich ihre Schuhe an,nahm ihr Handy und ging hinunter.

Seto: Na endlich, sie geht.

Sword: Freu dich nicht zu früh, sie wird zurückkommen.

Seto: Verdammt.

Sword: Und du musst sie sogar heiraten!

Seto: VERDAMMT!

Die anderen folgten ihr und unten verabschiedeten sie sich.Kathi und Nadi spazierten zu Kathi's Haus.Dort angekommen sahen sie wie Kathi's Vater auf einer Couch eingeschlafen ist.

Sword: Haben die mehrere?

Mokuba: Kann gut sein.

Shizuka: Er hat sich also doch keine Sorgen gemacht.

Seto: Er hat ja auch nicht mal gefragt, wo seine Tochter überhaupt steckt.

Sie begaben sich in Kathi's Zimmer und redeten dort weiter bis alle beide einschliefen.

Mokuba: Heute machen sie auch etwas anderes als reden – heute schlafen sie auch.

Das war mein Kapi.
Sword: -TEL!

Hoffe es hat euch gefallen war eigentlich wieder nicht so lang kann aber nicht's dafür.
Shizuka: *Apostroph einsammel*
Sword: Du bist die Autorin, wenn du nichts dafür kannst, wer dann?!

Bis Bald
eure
setogirl

Mokuba: Wie lange noch?
Sword: Lass mal sehen... Drei Kapitel.
Alle: *erleichtert seufz*
Sword: Aber keine Sorge, ich finde schon noch ein Neues.
Alle: Neeeeeeeeiiiiin!
Sword: Wenn ihr Glück habt, lasse ich euch dann aber aus dem Spiel. Dann benutze ich die hier.
PLOP
Sasuke und Sayuri erscheinen
Sayuri: Hey, das ist doch-
PLOP
Sasuke und Sayuri verschwinden
Seto: Was sollte das denn jetzt?
Sword: Ein andermal. Also, wir sehen uns.

Kapitel 9: Der Unfall – Nein, damit ist nicht diese Badfic gemeint.

Viel Spaß:

Yami: Sehr witzig.

Der nächste Tag begann wie jeder andere auch. Nadi und Kathi zogen sich um und Frühstückten zusammen mit 'Kathi's Dad.

Mokuba: Das ist der erste Tag, an dem die Sues zusammen frühstücken.

Shizuka: Warum steht Kathi in Anführungszeichen?

Sword: Die Autorin hat nur mit den Apostrophen gespielt.

Als es 6:00 Uhr war hupte es draußen,

Seto: Kann der nicht klingeln? Noch ein Grund mehr, diesen Chauffeur zu entlassen!

es war die Limosine die sie zur KC brachte. (wie jeden morgen).

Mokuba: Auch zum ersten Mal.

Die beiden Freundinnen pachten ihre wichtigsten Sachen eich

Sword: Wer pachtet hier was?

Shizuka: Wo kommt die Eiche her?

und stiegen in die Limosine ein. Wie schon gesagt worden ist war es ein Tag wie jeder andere: Akten ordnen um 10:00 Uhr Kaffee machen um Mittag essen, Briefe ordnen und am PC e-mails beantworten. Das ist der Arbeitstag von den beiden Mädls.

Shizuka: Und trotzdem fehlt ihnen ein e.

Sword: Um 10:00 Uhr Kaffee machen und Mittag essen?

Mokuba: Nein, um Mittag essen – vermutlich essen sie dann um zwölf.

Seto: Machen die dabei auch was Produktives? Sie können doch nicht den ganzen Tag über Dinge einordnen.

Yami: Deswegen beantworten sie ja auch ihre E-Mails.

Seto: Egal, ich werde sie trotzdem feuern!

Sword: Nein, du wirst sie heiraten.

Seto: Verdammt...

Mokuba: Kopf hoch, vielleicht stirbt sie ja. Immerhin kommt in diesem Kapitel ein Unfall vor.

Seto: Dieses Kapitel ist ein Unfall!

Nach der Arbeit, es war so ca. 17:00 Uhr, fuhren sie in die Villa und plauderten wie immer.

Mokuba: Um 17:00? Utopisch.

Yami: Wir sitzen nur rum und reden! Mein Gott, ist das nicht irgendwann langweilig?

Sword: Sagt derjenige, der 5000 Jahre lang in einem Puzzle eingesperrt war.

Yami: Das war um einiges interessanter als diese FF.

Plötzlich klingelte das Handy von Kathi. Sie hob ab.

Sword: Ich fühle mich so an die Grundschule erinnert...

~~~Gespräch~~~(das müsst ihr ja schon wissen wer wer ist)

Shizuka: Ich glaube, ihre Meinung über den IQ ihrer Leser ist gestiegen. Sie erklärt viel weniger Offensichtliches.

Sword: Macht es auch nicht viel besser.

K:"Hi Dad"

V:"Hi Kathi.Ich bin heute abend nicht zu Hause.Ich habe dir etwas zu essen in den Kühlschrank gestellt OK?"

Seto: Als ob das verwöhnte Gör nicht mal selbst kochen könnte!

Mokuba: Schon vergessen? Sie ist eine Sue.

K:"Ja Okey ich werde auch am Abend wieder da sein."

V:"Okey dann Tschüss."

K:"Bye."

~~~Gespräch Ende~~~

Kathi drückte auf den roten Knopf,ohne zu wissen das,das ihr letztes Telefonat mit ihrem Vater war.

Sword: Kommasetzung!

Seto: Perfekt, die Sue stirbt!

Yami: Und wie kommst du darauf?

Seto: Sie wird nie wieder mit ihrem Vater reden.

Mokuba: Woher weißt du, dass nicht ihr Vater stirbt? Würde doch viel besser in ihr trauriges Sue-Schicksal passen.

Seto:... Verdammt.

Kathi ging dann mit Seto in sein Zimmer.Sie legte sich wieder auf sein Bett(davor zog sie ihre Schuhe aus.)

Seto: Ihre Schuhe sind willkommener als sie...

Mokuba: Ihr lasst Yami und Sue2 einfach stehen? Du bist wirklich ein unhöflicher Gastgeber, Nii-sama.

Sword: Vergiss nicht, Yami wohnt da auch.

Mokuba: Trotzdem, also ich würde mitkommen, wenn die Hälfte der Gruppe irgendwohin gehen würde.

Sword: Auch wenn es die weibliche Hälfte ist, die auf die Toilette geht?

Mokuba: Äh... Nein. Aber Seto wird mit der Sue ja wohl nicht...

Seto: Urgsk!

Sword: Man darf es sich nur nicht bildlich vorstellen.

Alle: URGSK!

"Du hast ein sehr schönes Bett.Ich will auch so ein weiches Bett haben.""Danke"sagte er und legte sich neben Kathi hin."

Sword: Vermisst jemand das Anführungszeichen?

Shizuka: Wir könnten ein paar Kommata daraus basteln.

Yami: Diese Unterhaltung ist wirklich... herzergreifend und emotional.

Seto: Und sinnlos.

Dann sprach Seto leise zu ihr

Sword: *als Seto* Verschwinde aus meinem Bett, meinem Zimmer, meinem Haus, meiner Firma und meinem Leben, oder ich werde dich auf die grausamste mir denkbare Art umbringen.

"Du bist wunderschön.Hat dir das schon jemand gesagt?"

Sword: Mein Gott, sie ist eine Sue! Das bekommt sie von jedem Hauptcharakter zu hören!

Kathi lächelte und flüsterte zurück:"Nein nur du."

Seto: Und das auch nur in einer Badfic. Habt ihr das Bild gesehen? Die ist nie im Leben 18!

Mokuba: Nein, dem Bild nach ist sie 11.

Seto: Ich bin nicht pädophil!

Sword: Ist gut, wir wissen es.

Ihre Gesichter kamen sich näher und näher.Als plötzlich die Tür aufging.

Seto: Ra sei Dank!

Sword: Als plötzlich die Tür aufging ist ein Nebensatz, der nicht allein stehen kann.

Beide drehten sich blitzschnell zur Tür.Yami und Nadi kamen ins Zimmer.

Seto: Nicht die schon wieder...

Yami: Ich wollte einfach nicht mit der Sue allein sein *heul*

Seto: Das kann ich sogar nachvollziehen. Also gut.

Yami: Willst du mich von der Sue befreien?

Seto: Nein, ich halse dir meine auch noch auf. Dann bist du wenigstens nicht mehr alleine mit deiner. Muahahahahaha!

Mokuba: Er tut schon wieder so, als könnte er die Badfic beeinflussen...

Sword: Lass ihm seine Illusionen, immerhin muss er bald die Sue heiraten.

Mokuba: Oh, stimmt. Der Arme... *schnief*

Seto sagte mit einer ärgerlichen Stimme:"Könnt ihr nicht anklopfen?"

Seto: Das ist ja schon fast In Character...

Sword: Und dazu auch noch korrekt.

"Doch aber wir haben beschlossen euch es endlich zu sagen.Danach gehen wir sofort wieder."sagte Nadi.

Seto: Und Sue2 und den Geist hier bin ich auch gleich wieder los...

Mokuba: Ändert nichts daran, dass du die Sue1 heiraten musst.

"Dann schießt los."erklang Kathi's Stimme.

Mokuba: *Pistole rauszieh*

Sword: Ich sagte doch, der ist alt.

Seto: Na und? Erschieß sie, dann bin ich die Sue los!

Yami: Du lässt deinen Bruder einen Mord begehen? Er wird dafür ins Gefängnis wandern, Kaiba!

Sword: Nein, er ist noch nicht strafmündig.

Yami: Oh... Mokuba, willst du meine Sue auch erschießen?

"Wir sind zusammen."sagte Yami."Echt?"kam es gleichzeitig aus Seto und Kathi.

Shizuka: Wie, es kommt etwas aus euch?

Mokuba: Klingt schmerzhaft.

"Ja""Freut mich für euch."sagte Kathi fröhlich."Und warum liegt ihr wieder in einem Bett?"fragte Yami neugierig wie er ist.

Yami: Ich bin nicht neugierig!

Shizuka: Ich dachte, sie sitzen auf dem Bett – da ist schon ein Unterschied!

"Wir haben nur geredet."verdeizigt sich Seto.

Seto: Was mache ich da?

Sword: Verdeizigt... Hat vielleicht was mit geizig zu tun, es klingt so ähnlich.

Yami: Ja, geizig ist er in der Tat.

Mokuba: Verdeizigt... Muss eine neue Wortschöpfung sein.

Shizuka: Aber was bedeutet es?

Seto: Ausgehend von der Tatsache, dass ich bei einer Sue im Bett liege – sich übergeben?

"In EINEM Bett?"fragte nun Nadi.

Sword: Da wird doch die ganze Bettwäsche dreckig! Warum nicht auf dem Boden? Oder im Bad?

Shizuka: Ich glaube, sie meint etwas anderes.

"Sein Bett ist weicher als meines."

Sword: Und es steht in einem ganz anderen Haus.

Seto: Hoffentlich möglichst weit weg.

"Und ich darf wohl in meinem Bett liegen oder?"war Seto's antwort.

Shizuka: *Apostroph einsammel*

Mokuba: Aber es ist sehr ungewöhnlich für dich.

Yami und Nadi mussten sich wohl mit diesen antworten zufrieden geben und verschwanden aus dem Zimmer.

Yami: Genau genommen will ich gar nicht wissen, was Kaiba und die Sue zusammen in einem Bett machen.

Seto: Wo waren doch gleich diese Tüten?

"Na endlich sind die zusammen.Ich dachte das wird nie was aus den beiden.So schüchtern."sagte Kathi erleichtert.

Shizuka: Sie tut so, als wären sie ewig befreundet. Dabei kennt sie die anderen seit nicht mal einer Woche!

Mokuba: Das erklärt auch, warum sie sich absolut nie streiten, wie in der Charakterbeschreibung so stark betont wird – die kennen sich ja kaum.

"Und Yami kann an ihrer Liebe nicht mehr zweifeln.

Sword: Natürlich kann er das! Oder liest er ihre Gedanken?

Du weißt gar nicht wie nervtötend das war.

Seto: Oder wie nervtötend es ist, diese Badfic zu lesen...

Yami: Oh doch, das kann ich bestens nachfühlen.

Das dauernde gejammer von:"Sie liebt mich nicht.Was soll ich bloss tun?"

Sword: Sie ist eine Sue – es ist ihr Job, dich zu lieben.

Mokuba: Nein, es ist sein Job, sie zu lieben.

Sword: In Badfics kommt das auf das Gleiche raus.

Ich ahbe geschworen wenn ich das noch einmal höre ich dreh ihm den Hals um."sagte Seto wütend.

Sword: Da fehlt ein Subjekt.

Seto: Ich hätte ihn schon umgebracht, sobald er den Namen der Sue nur erwähnt hätte. Oder versucht hätte, mich als Seelsorger zu missbrauchen!

Mokuba: *flüster* Das heißt soviel wie „Roland hätte ihn umgebracht, wenn...”

Kathi kicherte und sagte:"Ich liebe dich soooooooooo sehr,Seto."

Sword: Kontext! Wo bist du?

"Ich dich auch meine kleine Süße"sagte er.

Seto: Sollte ich so etwas jemals sagen, bitte erschießt mich!

Sie lächelten sich lieb an und beschlossen dann in den Garten zu gehen.

Mokuba: Seto kann lieb lächeln? Das wäre mir neu.

Der Garten war groß und wunderschön.In der Mitte stand ein Springbrunnen und Kirschblütenbäume standen verstreut herum.

Sword: *Tüte in der Hand* So, jetzt verstreuen wir mal ein paar Kirschblütenbäume...

Shizuka: Kirschblütenbäume? Normalerweise nennt man das Kirschbäume!

Seto und Kathi steuerten direkt auf den See zu der an den Garten grenzte.

Seto: Wo sind denn noch überall Seen?

Mokuba: Ich fand ja schon den Springbrunnen seltsam – aber ein See im Garten?

Sword: Hat Effi Briest auch.

Alle: *wegrück*

Sword: Was? Nicht meine Schuld, dass ich geschädigt bin!

Sie sahen sich den Mond an der sich im See spiegelte.

Mokuba: Ich habe irgendwie das Gefühl, der Tagesablauf ist da etwas verschoben. Es war doch gerade noch nachmittags!

Sword: Vielleicht ist ja Winter.

Es war Vollmond.

Sword & Mokuba: Kitschig!

Beide stabden still nebeneinander.

Shizuka: Stabden?

Sword: Starben?

Yami: Stauden?

Mokuba: Steppten?

Keiner der beiden wollte diese ruhige stille zerstören.Etwas später bemerkte Seto das

Kathi zu zittern begann. Er verschwand unbemerkt in der Villa und kam mit einer großen wolligen Decke.

Yami: Die Sue merkt nicht mal, wenn er verschwindet? Gott, muss Liebe schön sein.

Seto: Decke? Wohl eher ein Leichentuch!

Shizuka: Da fehlt ein „zurück“.

Er legte die Decke auf die Schultern von Kathi. Kathi hielt die Decke fest und sah auf Seto's Hände die auf ihre Schultern ruhten. "Danke" flüsterte sie so das es fast keiner verstand.

Sword: Schon wieder dieses stadt-Ding.

Shizuka: Sie kann nicht gleichzeitig auf beide Hände sehen!

Mokuba: Es sei denn, sie schielt...

Doch Seto verstand alles

Mokuba: Er ist doch der einzige, der da ist, oder? Also wenn er es versteht, verstehen es alle, die es verstehen können – und nicht fast keiner!

und lies seine Hände hinuntergleiten, bis zu ihre Taille.

Yami: Das wird jetzt mit Sicherheit unappetitlich...

Seto: Tüte. Sofort.

Dann umarmte er sie von hinten. Sie lehnte sich auf seine Schulter und schaute in den sternenklaren Himmel. Beide standen nun eng beieinander und betrachteten den Himmel, die Sterne und den Mond.

Als ihnen doch etwas kälter wurde gingen sie zurück in die Villa. Sie legten sich aufs Bett und "flirteten" miteinander.

Sword: Details, bitte.

Seto: Bloß nicht!

Sword: Das zeigt nur, dass die Autorin nicht die geringste Ahnung von dem hat, was sie schreibt.

Als es dann so gegen 21:30 war wollte Kathi nicht mehr alleine nach Hause gehen (Nadi schläft bei Yami und Seto) und rief bei ihrem Vater an.

Yami: Die lassen mich mit Kaiba und der Sue allein?

Seto: Falsch, du wirst mit der Sue allein gelassen.

Shizuka: Wenn sie sich so gut mit dem Chauffeur versteht, warum lässt sie sich dann nicht fahren?

Sword: Weil das logisch wäre, liebes Kind.

Mokuba: Aber ihr Vater hat doch gesagt, dass er nicht da sein wird...

Sword: Versuchst du etwa schon wieder Zusammenhänge innerhalb eines Kapitels festzustellen? Man könnte meinen, du hättest verstanden, dass es die nicht gibt.

Es klingelte. Niemand hob ab, was Kathi sehr verunsicherte. Ihr Vater hob doch immer ab.

Seto: Überhaupt trug ihr Vater ihr alles hinterher und machte sonst alles, denn ihr Vater hatte kein eigenes Leben, außer das verwöhnte Gör zu bedienen.

Yami: Wenn ihr Vater irgendein hohes Geschäftstier ist-

Sword: Dann hätte er Bedienstete, die das Auspacken für ihn übernehmen?

Yami: - dann hat er bestimmt ab und zu auch etwas zu tun und ist nicht immer zu Hause.

Mokuba: Er hat ja gesagt, dass er nicht zu Hause ist.

Egal ob es gerade sehr wichtig war,er nahm sich immer zeit,

Yami: Auch wenn er nicht da ist?

Sword: Wie die Sue ja weiß.

Seto: Dazu hätte sie ihm ja zuhören müssen.

überhaupt wenn es um seine Tochter geht.

Seto: Ich sag doch, verwöhntes Gör.

Die Mailbox sprang an und sie sprach drauf.Dann legte sie ihr Handy auf das kleine Nachtkästchen neben Seto's Bett.

Shizuka: *Apostroph einsammel*

Seto sah Kathi's verwirrten Blick und sprach zu ihr:"Hey Süße was ist denn?"

Seto: Kann mir jemand die Zunge rausreißen?

Shizuka: Nein! *Apostroph einsammel*

"Nichts.Mein Vater hat nicht abgehoben.Er hebt aber immer ab wenn er sieht das ich es bin."erklärte Kathi."Vielleicht hat er sein Handy vergessen."

Sword: Womit die „Er ist aber nicht zu Hause“ Diskussion auch beendet wäre.

"Nein ich hab gesehen wie er das Handy in seine Hosentasche gegeben hat."antwortete Kathi."Mach dir nichts daraus.Er hat das Handy wahrscheinlich nicht gleich gefunden.""Ja.Da könntest du recht haben.""Komm ich zeig dir dein Zimmer."sagte Seto und ging in das Zimmer nebenan.

Sword: Grade eben sollte sie doch noch zu Hause schlafen.

Seto: Soll das heißen, die Sue zieht bei mir ein?

Mokuba: Shizuka, willst du bei uns einziehen?

Seto & Shizuka: Was?

Mokuba: Naja, erst Yami, dann die Sue... Dann kann Shizuka doch auch einziehen.

Seto: Hör auf, dich von Badfics inspirieren zu lassen.

Shizuka: Oder willst du mich mit der Sue vergleichen?

Kathi betrachtet das Zimmer.

Sword: Tempus!

Dann ging sie auf den Balkon und sah den See der schön im Mondschein schimmerete.

Seto: Wo auch immer sie ist, es kann nicht meine Villa sein.

Sword: Geographie ist ja nicht meine Stärke... aber ich habe nie gehört, dass Tokyo die Stadt der Seen wäre.

Sie lehnte sich auf's Gelände und spürte die angenehme Briesse die über das Land wehte.Kathi ging dann zu Seto,der sie die ganze Zeit beobachtet hat,und sagte zu ihm:"Danke."Seto nahm sie in die Arme und sagte darauf:"Für was denn?"Für alles."gab sie zurück."Das war doch nichts""Trotzdem dank ich dir."

Sword: Dieser Dialog ist so...

Mokuba: Langweilig?

Yami: Inhaltslos?

Seto: Überflüssig?

Sword: Unemotional!

"Gute Nacht meine kleine." "Nacht mein großer"

Sword: Laut Charakterbeschreibung ist er nur zwei Zentimeter größer als sie!

sie gaben sich noch einen gute Nacht kuss und Seto ging wieder in sein Zimmer.

Seto: Bloß weg von der Sue... Moment, die übernachtet jetzt wirklich hier?

Mokuba: Sei froh, dass sie in ein eigenes Zimmer gegangen ist.

Es war 01:00 Uhr in der früh als Kathi ihre Augen öffnete. Sie sah auf die Digitaluhr, die auf dem Nachtkastal stand.

Sword: Nein! Ich weigere mich, die Existenz des Wortes Nachtkastal anzuerkennen. Jedem sein Dialekt, okay, aber nicht in Schriftsprache!

Sie versuchte wieder einzuschlafen, doch vergebens. Plötzlich erinnerte sie sich an gestern. Sie sah auf ihr Handy, in der Hoffnung, das ihr Vater angerufen hat.

Sword: Hatte. Bitte, so schwer sind Tempora auch wieder nicht.

Shizuka: Plötzlich? Ind?

Mokuba: Frag nicht...

Nicht.

Yami: Was hat dieses lieblos hingeklatschte Nicht da zu suchen? Wenn schon, dann nichts.

Kathi lies sich wieder auf das Bett fallen und versuchte vergebens einzuschlafen.

Sword: Jaja, das hatten wir schon.

Doch das konnte sie nicht.

Seto: Ja, das bedeutet das Wort vergebens normalerweise auch.

Irgentwas fehlte, brauchte sie zum einzuschlafen. Dann fiel es ihr ein. Sie stand auf, ging aus dem Zimmer und blieb vor dem Zimmer nebenan stehen.

Seto: Nein, bitte nicht... Bitte nicht... Bitte nicht...

Sword: Etwas spät, um mit Beten anzufangen, findest du nicht?

Leise öffnete sie die Tür und maschierte zum Bett indem schon eine Person schlief.

Mokuba: Habe ich schon mal erwähnt, dass du in dieser Badfic sehr viel schläfst, Nii-sama?

Sword: Hat die eine Bund-Ausbildung, oder warum marschierst du andauernd?

Yami: Killer-Kampf-Sue, schon vergessen?

Kathi legte sich langsam und leise, wie es nur möglich war,

Shizuka: SO langsam und leise, wie es nur möglich war.

in's Bett und kuschelte sich in die Decke. Doch was sie nicht wusste war das die Person, der das Zimmer gehört,


~~~Gespräch Ende~~~

Sword: Woher auch immer diese Dame weiß, dass Sue1 gerade bei Seto ist...

Kathi das ist jemand am Telefon der dich sprechen will.""Danke"Kathi stand auf und ging zum Telefon.

~~~Gespräch~~~

K:"Hallo"

D:"Guten Tag.Ich möchte bitte das sie sofort in das Tokio Hospital kommen und das schnell."

K:"Wieso?"

D:"Das dauert zu lange.Wenn sie im Krankenhaus sind erzählt ihnen der Artzt alles."

K:"OK.Ich komme."

D:"Aufwieder sehen"

K:"Bye"

~~~Gespräch Ende~~~

Sword: Irgendwie kann ich mir nicht vorstellen, dass das so abläuft. Es würde heißen: Es tut mir sehr Leid, aber Ihr Vater hatte einen Unfall. Sein Zustand ist stabil/kritisch/lebensgefährlich/sonst was, bitte kommen Sie schnell in das Krankenhaus Blah.

Mokuba: Woher weißt du, dass es ihr Vater ist?

Sword: Ist die Frage ernst gemeint?

Kathi schritt ins Esszimmer und erzählte den anderen was die Frau am Telefon gesagt hatte.Seto lies eine Limosine heranfahren und Kathi fuhr alleine ins Krankenhaus.

Als dann die Limo anhielt,stieg Kathi aus und ging Richtung Empfangschalter."Ich wurde hierherbestellt.""Dann müssen sie Katharina Minamoto sein."

Mokuba: Klar, im ganzen Krankenhaus wurde nur eine Person herbestellt.

Seto: Es ist ja zu viel verlangt, dass sie sich vorstellt, das verwöhnte Gör!

"Ja die bin ich.Ich will jetzt wissen eas hier passiert ist.""Ronja.Du kaommst gerade recht:Mrs.Minamoto ist eingetroffen."rief sie einer vorbeigehenden Krankenschwester zu.

Alle: Oo

Yami: Hm?

Sword: Mrs. ist die Anrede für eine verheiratete Frau.

Shizuka: Die halten sie für seine Frau?

Mokuba: Oder die Autorin hat nur die Anreden verwechselt.

Seto: Ronja ist auch kein japanischer Name!

"Danke Anna.Folgen sie mir bitte."

Seto: Anna auch nicht!

Kathi ging der Schwester hinterher und stieg in den Aufzug.Im 4.Stock hielt der Aufzug und sie maschierten hinaus.

Sword: Noch so eine Ex-Bundeswehrlerin...

Als sie dann vor einer Tür standen,drehte sich die Frau nocheinmal um und sprach zu Kathi:"Das was sie gleich sehen werden wird sie schokieren."

Sword: Höchstens schockieren. Und werden Angehörige nicht auf so was vorbereitet?

Die Schwester öffnet die Tür und lies Kathi dann alleine im Raum.Kathi sah voller entsetzen einen Mann ,der an etlichen Maschienen angeschlossen war.

Mokuba: Dann dürfte sie ihn nicht so schnell erkennen, oder?

"Wie konnte das passieren?"fragte sie mit einem tränenüberfüllten Gesicht.

Shizuka: Müsste sie dazu nicht erst anfangen zu weinen?

Mokuba: Tränenüberfüllt? Den Ausdruck kenne ich nicht.

Es war ein Autounfall.Ein Geisterfahrer fuhr über rot und erwischte ihren Vater.

Shizuka: Sagt das eine Schwester oder ist das Fließtext?

Sword: Es ist Schwachsinn. Und zwar vollkommener. Ein Geisterfahrer ist jemand, der auf der falschen Spur fährt, also in die entgegen gesetzte Richtung! Was soll da die Ampel?

Seto: Die Autorin hat anscheinend mal wieder nicht die geringste Ahnung.

"Nein das kann nicht wahr sein."

Sword: Wie ich gerade schon erklärt habe, hat Sue1 ausnahmsweise mal Recht.

"Es tut mir leid."Kathi ging auf das bett zu und kniete sich neben ihren Vater.

Mokuba: Aber der liegt doch in einem Bett – da kniet sie weit unter ihm.

"Wisst ihr wann er aufwacht?"fragte sie voller hoffnung.

Seto: Und dann duzt sie auch noch wildfremde Leute, das verwöhnte Gör!

"Nein tut mir leid die Ärzte haben ihn in ein künstliches Koma gelegt.Kommen sie.Ruhen sie sich aus morgen ist auch noch ein Tag."

Sword: Wenn auch vielleicht nicht für ihren Vater.

Shizuka: Du bist gemein.

Mokuba: Ärzte. Nur ein t.

"Ja ok."noch immer mit tränenerfüllten Gesicht stand sie auf und ging aus der Türe,hinunter zur wartenten Limosine.Patrick fuhr los und fragte Kathi was los sei,da er ihr Gesicht sah.

Sword: \*als Patrick\* Oh mein Gott! Hat man Ihnen das Gesicht zerschlagen? Sieht ja grauenvoll aus?

Mokuba: \*als Sue1\* Nein, so sehe ich immer aus.

Bei Seto und den anderen:

Seto,Yami,Nadi und Mokuba warten schon alle sehensüchtig aus Kathi.Als Kathi nach einer dreiviertel Stunde noch immer nicht da war schlief Mokuba in Seto's Armen ein.(das stell ich mir ur sweeeet vor).

Mokuba: Haben hier alle die Schlafkrankheit? Warum schlafen alle andauernd ein? Es ist morgens, ich bin doch gerade erst eingeschlafen!

Sword: Was soll das ur, was der englische Begriff und warum so lang gezogen?

Seto stand auf hob Mokuba hoch und brachte ihn in sein Zimmer.Dann kam er wieder und setzte sich abermals auf die couch.Nadi unterbrach dann die Stille und

sagte:"Wann kommt sie.Es ist schon eine Stunde vergangen."

Yami: Als ob wir das wüssten!

Sie saß ,während sie sprach auf Yamis Schoß und drohte gleich einzuschlafen.

Yami: Und noch mehr Schlafkranke. Die ist doch auch gerade erst aufgestanden.

"Du bist sehr ungeduldig,Nadi"begann Seto.

Sword: Beginn eignet sich nur, wenn er dann auch etwas fortsetzt.

"Ich \*gähn\* weiß."

Shizuka: Was? \*gähn\*? Hat sie das wirklich geschrieben?

Mokuba: Noch etwas, das im Fließtext nicht das Geringste zu suchen hat.

Nach einer halben Stunde schlief Nadi nun doch auf Yami's Schoß ein.

Mokuba: Muss ganz schön unbequem sein.

Diesesmal stand Yami auf und trug Nadi auf ihr Zimmer.

Seto: Na toll, heißt das, jetzt wohnen zwei Sues bei mir?

Danach setzte er,so wie Seto auch,wieder auf die Couch wartete auf Kathi.Nach 5 Minuten langes Schweigen ging endlich die Tür auf und Kathi kam mit einem noch verweinterem Gesicht in Richtung Couch.

Sword: Liebe Autorin, ich rate dir dringend, deine Grammatik-Kenntnisse wieder aufzufrischen. Er setzt sich, nach fünf Minuten langem Schweigen. Ach ja, und noch verweinter als was? Wenn du einen Komparativ verwendest, dann bitte auch etwas, womit du es vergleichst.

Seto sprang sofort von der Couch und nahm Kathi in seinen (starken) Armen.

Mokuba: Musste das stark sein?

Sword: In seine! Plural!

Seto versuchte sie mit liebevollen Worten zu beruhigen,doch irgendwie klappte es nicht.Yami schritt zur Küche und kam mit einem Glas Wasser wieder.

Seto: Ja, kipp es der Sue ins Gesicht!

Seto hatte sich daweil mit Kathi auf die Couch gesetzt und hatte sie noch immer in seinen (starken) Armen.

Mokuba: Da ist dieses daweil schon wieder.

Shizuka: Und die (starken) Arme.

Kathi schmiegte sich an Seto's Brust und weinte sich bei ihm aus.Sie nahm ein paar große Schlücke vom Wasser um sich etwas zu beruhigen,das irgendwie auch nicht klappen wollte.

Sword: Hey, wenn das so weiter geht, sind bald beide Eltern tot – das Sue-Schicksal erfüllt sich.

"Was ist denn passiert?"fragte Seto.Durch der tränenerstickten Stimme konnte mann nur eon paar Wörter verstehen:

Sword: Nein, das liegt eher an der konfusen Grammatik, der wirren Zeichensetzung



und der abstrusen Rechtschreibung.

"Mein Vater...von Auto angerfahren...auf Intensivstation...künstliches Koma...Ich...Weisenhaus."

Shizuka: Waisenhaus.

Seto: Das ist vollkommen lächerlich! Warum in ein Waisenhaus?

Sword: Sie will dein tragisches Schicksal kopieren.

Seto: Das meine ich noch nicht mal. Aber sie ist doch 18! Sie braucht keinen Vormund mehr.

Mokuba: Außerdem lebt ihr Vater doch noch. Ins Waisenhaus kommen normalerweise... naja... Waisen.

Seto und Yami sahen sich nur entsetzt an. Bis Seto die unruhige Stille unterbrach:

Sword: Eine unruhige Stille? Wie habe ich mir das bitte vorzustellen?

"Du kommst ganz sicher nicht in ein Weisenhaus. Das lass ich nicht zu und deinem Vater wird es sicher auch bald besser gehen. Du wirst sehen alles wird wieder gut."

Yami: Seit wann bist du so optimistisch, Kaiba?

Seto: Das bin nicht ich!

Mokuba: Als ob er beeinflussen kann, wie es ihrem Vater geht.

Kathi die sich nun auch etwas beruhigt hat sagte nur eines auf Seto's Worten:

Sword: Zu! Außerdem schon wieder ein Tempusfehler.

Shizuka: \*Apostroph einsammel\*

"Sie kommen Morgen am Nachmittag um meine Sachen zu holen." "Toll und was ist wenn dein Vater wieder aufwacht? Die können dich doch nicht für immer behalten." gab nun auch Yami seine Worte dazu.

Mokuba: Gibt man nicht normalerweise seinen Senf dazu?

Sword: Der weiß doch nicht mal, was Senf ist.

Seto: Volljährige werden nicht in ein Waisenhaus gesteckt. Die müssen dann einfach sehen, wo sie bleiben!

"Dann lassen sie mich natürlich wieder nach Hause." "Du kannst aber auch bei uns wohnen." "Das ist ganz nett von euch aber die lassen mich nicht zu fremden."

Sword: Könnte sie nicht wenigstens kennzeichnen, wer gerade spricht?

Shizuka: Eine Frage. Wann soll sie denn all das erfahren haben, dass sie ins Waisenhaus muss? Sie hat doch nur ihren Vater gesehen, und ist dann gleich zurück zur Villa gefahren...

Mokuba: Du hast Recht... Die Super-Sue-Kräfte?

Yami: Oder hat sie sich alles nur ausgedacht, um sich bei Kaiba einzuschleichen?

"Wir sind nicht fremd. Wir sind deine Freunde und Seto leitet ein Unternehmen das die ganze Welt wahrscheinlich kennt."

Sword: Oh, cool. Hey, schickt mich doch zu Bill Gates, den kennt doch jeder. Da ist das bestimmt kein Problem!

Kathi nicjte nur und schlief nach ein paar Minuten in Seto's Armen ein.

Mokuba: Die können wirklich nichts außer über was auch immer zu reden und zu

schlafen, oder?

Sword: Doch, die Sues können kämpfen – etwas. Es sind ja nicht nur Super-Sues sondern auch Killer-Kampf-Sues.

Seto stand wieder auf und trug Kathi in ihr Zimmer. Dann kam er wieder hinunter zu Yami und sagte: "Wir werden jetzt ihre Sachen holen. Komm beweg deinen Arsch daher."

Seto: Ich würde auch nicht so unflätig reden! Außerdem, warum will ich Suekram in meiner Villa?

"Wir?" "Ja wir. Und jetzt komm."

Seto: Denn der Vater der Sue ist ja nicht mehr hier, um dem verwöhnten Gör alles hinterherzutragen...

Yami stand ungewollt auf und ging, wie Seto auch, auf eine Limosine zu.

Yami: Weil der ja auch so viele hat...

Mokuba: Sind ja nicht mal zehn.

Yami: Oo

Sie stiegen ein und kamen vor Kathi's Haus an. Der Fahrer half ihnen die Koffer einzupacken und verstaute sie auch im Kofferraum.

Sword: Das ist eigentlich Hausfriedensbruch...

Mokuba: Nicht Einbruch und Diebstahl?

Als sie wieder in der Villa ankamen sahen sie im Wohnzimmer Nadi, die einen heißen Kakao trank. Die Jungs setzten sich dazu und erzählten was sie gemacht hatten. Nadi freute sich natürlich sehr.

Sword: Nicht, dass Sue2 wüsste, was überhaupt los ist – die hat das Ganze immerhin verschlafen.

Das war mein 9. Kapi

und wie ich es versprochen habe grüße ich dich ganz herzlich Ceres\_Mutou danke das du meine Kapi's so toll findest XD \*dich in Arm nehmen und durchknuddeln\*

Yami: Ceres Mutou? Ist das nicht...

Sword: Die berühmte berüchtigte Sozitruppe ^^

Seto: Keine Insider!

Nicht zu vergessen grüße ich auch meine Freundin Yu-Gi-OhFan05 \*dich ganz toll lieb hab\*, Ini-chan du schreibst wirklich sehr gut mach bitte schnell weiter. \*dich in die Arme nehmen und eine Kuschelecke veranstalten\* und natürlich Dragon00 \*hab dich lieb\*

eure

setogirl

Seto: Wie lange noch, hast du gesagt?

Sword: Nach dem hier nur noch zwei, ihr seid schon fast erlöst.

## Kapitel 10: Wird er es überleben? – Angst um Sinn!

sorry das ihr solange warten musstet aber i hob mein block ned gfunden um weiterzuschreiben,aber ich will euch ja ned aufhalten also viel spaß beim lesen eure setogirl

Sword: Sie tut es schon wieder...

Mokuba: Du magst Dialekte nicht, oder?

Sword: Nein – aber in Schriftsprache ist es noch schlimmer!

Yami: Fangen wir jetzt endlich mal an?

Seto: Warum so übereifrig?

Yami: Naja, es sind ja nur noch zwei Kapitel – und ich muss ja keine Sue heiraten.

Nadi kam bei den jungs an und begann gleich heftig mit Yami zu "flirten".

Shizuka: Für eine allerbeste Freundin zeigt sie aber wenig Mitgefühl.

Sword: Man könnte meinen, sie tröstet Sue1 – aber nein, sie schmeißt sich lieber an den Geist da ran.

Seto bemerkte das er irgendwie fehl am platz war und ging in Kathi's zimmer um zu sehen ob alles in ordnung war.Seto machte die türe leise auf und ging an Kathi's Bett.Seto hockte sich vor das bett und sah das Kathi im schlaf weinte.

Seto: Ist das überhaupt möglich?

Sword: Ähm... grenzwertig. Im Zweifelsfall eher nicht. Andererseits, es ist eine Sue. Die kann alles.

Er holt ein taschentuch aus einer Schublade und entfernte die tränen.Als er wieder ins Wohnzimmer kam sah er wie sich nadi und Yami noch immer küssten (intensiver versteht sich).

Sword: Unglaublich, wie gut die alle befreundet sind...

"Könnt ihr das in einen Zimmer machen dort seit ihr ungestört"regte sich Seto auf.

Mokuba: Sie hat offensichtlich noch nie miterlebt, wie sich Seto aufgeregt hat, oder?

Das junge paar lief die Treppe hoch in Yamis Zimmer.Seto lies sich auf die couch fallen und schloss seine augen.

Seto: Mit so viel Schlaf, wie ich da in zwei Tagen habe, würde ich normalerweise eine Woche auskommen!

Bei kathi:

Kathi schlief mit tränenüberfüllten augen tief und fest.

Sword: Ich bezweifle immer noch die Existenz dieses Begriffes...

Plötzlich schreckte sie hoch und schrie:"Vater"Kathi saß nun kerzengerade im Bett.Sie sah das neben ihr ein taschentuch lag,nahm es in die hand,und wischte sich die tränen aus den augen.

Mokuba: So, jetzt eine Runde Mitleid für die Sue.

Sword: Kopf hoch, Mädchen – da muss jede Mary Sue mal durch. Oder mehrfach.

Kathi ging hinunter ins Wohnzimmer wo sie einen schlafenden seto vofand.

Mokuba: \*als Sue1\* Jetzt klaue ich seine Kreditkarte und gehe shoppen!

Sword: \*als Sue1\* So, jetzt presse ich ihm das Kissen aufs Gesicht und erbe dann sein gesamtes Vermögen!

Yami: \*Als Sue1\* Er ist wehrlos, jetzt werde ich über ihn herfallen!

Alle: Oo

Yami: Was?

Alle: \*wegrück\*

Sie ging in die Küche und machte sich was zu essen.

Seto: Weil ich meine Küchenangestellten aus irgendwelchen Gründen auch entlassen habe.

Mokuba: Was? Sie macht etwas selbst? Wow, das Ganze scheint sie ja wirklich mitzunehmen...

Nach dem Essen schlich sich dann wieder in ihr zimmer um nachzudenken wie es weiter gehen sollte.

Seto: Sie lässt mich wirklich in Ruhe? Allen Ernstes?

Sword: Ja, diesmal hast du tatsächlich Glück.

Bei nadi und Yami:

Beide liegen halbnackt und schliefen.

Sword: Die gehen aber zur Sache – dafür, dass sie erst seit zwei Tagen oder so zusammen sind.

Shizuka: Da ist ein Tempuswechsel...

Sword: Ich habe versucht, es zu ignorieren.

Seto: Und wo genau liegen sie?

Mokuba: Die brauchen auch ungewöhnlich viel Schlaf.

Sword: Du weißt ja nicht, was sie vorher gemacht haben.

Mokuba: Äh... das will ich gar nicht wissen!

Nadi kuschelte sich im schlaf eng an Yamis Körper.Yami erwachte bei dieser aktion und musste

Yami: ...kotzen!

Sword: Hier hast du eine Tüte.

lächeln,als er er nadis schlafendes gesicht sah.

Mokuba: Naja genau genommen schläft sie und nicht ihr Gesicht...

Er strich ih eine sträne aus dem gesicht und legte einen arm um sie.

Shizuka: Ihm. Und Strähne. Und Gesicht, Strähne und Arm müssen groß sein.

Sword: Ich sehe, mal wieder ein Korrektionsanflug. Kommen nicht so häufig, oder?

Shizuka: \*Kopf schüttel\* Das ist zu frustrierend.

Nach nicht allzu langer zeit schlief er dann wieder wieder ein.

Sword: Wieder, wieder, immer wieder...

Yami: Anscheinend ist die Sue so einschläfernd wie Kaiba.

Bei Seto:

Seto erwachte als es gerade t r, das telefon klingelte und nadi gerade die stufen hinunter ging (es sind stunden vergangen).

Shizuka: Moment, was passiert gerade?

Sword: Das Telefon klingelt, Sue2 kommt die Treppe herunter und irgendwas ist mit der Tür... Aber den Teil habe ich nicht verstanden.

Mokuba: Vielleicht klingelte es auch an der Tür?

"willst du nicht ans telefon gehen?" fragte nadi.

Seto: Als ob ich mich von einer Sue in meiner Villa herumscheuchen lassen würde!

"nein geh du ran du bist näher am telefon" antwortete Seto.

Seto: Andererseits... ich lasse doch nicht eine Sue meine Telefonate führen!

Sword: Entscheid dich langsam mal.

"du bist so faul" gab nadi zurück und nahm den h rler in die hand.

~~~Gespr ch~~~(A=Anwalt)

N:"Hallo"

A:"Guten tag könte ich bitte mister kaiba sprechen?"

N:"Ja warten sie kurz"

~~~Gespr ch Ende~~~

Sword: Und noch so ein unglaublich informatives Gespräch!

Nadi ging entnervt, mit dem h rler in der hand zu seto und drücke es ihm in die hand. "Für dich" gab sie zischend von sich.

Mokuba: Sue2 wird schon wieder zickig.

Sword: Das war doch die Sue mit den Stimmungsschwankungen, oder?

Shizuka: Warum ist sie so sauer? Hat sie etwa erwartet, es wäre für sie?

Sword: Bei Sues weiß man nie.

Seto ignorierte das und sprach in den h rler.

~~~Gespr ch~~~

S:"Ja?"

A:"Guten tag mister kaiba ich wollte mich informieren ob sie das mädchen schon das sie heiraten sollen ,gefunden haben?"

Seto: Würde mein Anwalt so reden, würde ich mir schleunigst einen anderen suchen!

S:"Ja ich habe sie schon längst gefunden. Ich hätte aber gedacht das wir 3 monate zeit haben."

Sword: Naja, vor weniger als einer Woche.

A:"Naja das is so. wir haben das klein gedruckte übersehen. da stand das sie das mädchen in einen monat finden und in 3 monaten soll sie bei ihnen einziehen."

Seto: Und einen Anwalt, der das Kleingedruckte übersieht, würde ich auch sofort feuern!

Sword: Hat die Autorin auch nur die geringste Ahnung, wie ein Testament aussieht? So was steht nicht im Kleingedruckten – wenn man von der Tatsache absieht, dass das Ganze sowieso schwachsinnig ist. Aber dadurch wird es nicht besser.

Mokuba: Doch, das Schicksal der Sue. Die darf jetzt ganz rechtmäßig bei ihrem Verlobten wohnen und dann sind alle glücklich.

Seto: Ich nicht!

Shizuka: Ich auch nicht.

Sword: Nun, Seto ist in der Badfic ja sehr glücklich. Und du, liebes Mädchen, tauchst nicht einmal auf. Sei froh, sonst wärst du bestimmt nur mit Tristan zusammen, oder Duke...

Shizuka: *shudder*

S:"Einziehen?"

A:"ja"

S:"von einziehen war aber bis jetzt noch nie die rede?"

A:"Naja wie schon gesagt wir haben das kleingedruckte übersehen."

Seto: Das habe ich auch beim ersten Mal verstanden.

S:"Ok tschüss"

A:"aufwiedersehen"

~~~Gespräch Ende~~~

Sword: Da muss man Termine ausmachen, Formalien besprechen, usw – aber nein, ein einfaches Okay, tschüss scheint es auch zu tun.

Seto legte das handy auf seinen platz

Yami: Wie, das Handy platzt?

Sword: War das nicht das Festnetz-Telefon?

Mokuba: Wen kümmert's?

Sword: Ein Handy hat doch gar keinen Hörer – das ist nur ein Teil!

und ging ins vorzimmer wo sich einer seiner bediensteten mit einer frau stritt.Er hielt es nicht mehr aus und funkelte dazwischen:

Shizuka: Funkeln ist kein Wort zur Einleitung der wörtlichen Rede.

Sword: \*funkel\* Es macht aber Spaß! \*funkel\*

"Was ist den los?""Master kaiba,diese frau ist vom weissenhaus und will Mrs.Minamoto abholen."erklärte das dienstmädchen gerreizt.

Yami: War es nicht gerade eben noch einer seiner Bediensteten? Also ein Mann?

Sword: Und schon wieder Mrs. Minamoto. Sie ist nicht verheiratet.

"Das kommt gar nicht in frage.Sie wohnt schon seit gestern bei uns und so wird es auch bleiben."

Seto: Ich würde das diplomatischer angehen.

Sword: Wie denn, ihr zuhören?

Seto: Nein, sie an meinen Anwalt verweisen!

"tut mir leid das ist aber so vorschrift,wir dürfen sie nicht an fremden weiter geben."

Sword: Wer auch immer „fremden“ sein mag.

das war seto zu viel und schrie die frau an:

Mokuba: Darf ich eine Grabrede für die Großbuchstaben halten?

Sword: Die sind nicht tot, sie hat sie nur für den nächsten Absatz gespart.

"ICH BIN NICHT FREMD MICH KENNT DOCH JEDER.UND FÜR SIE NOCHEINMAL EXTRA ICH BIN SETO KAIBA!!!!!!"

Sword: Schön für dich, aber mit „fremd“ meinen sie in dem Fall jemanden, der nicht zur Familie gehört. Oder glaubst du, wenn man ein Kind in Pflege gibt, würden sie es irgendeinem Filmstar geben, weil den doch jeder kennt?

Mokuba: Du benutzt mehr als 5 Ausrufezeichen! Du bist mehr als wahnsinnig!

Sword: Ja, aber Großbuchstaben und dann ein Punkt?

UND ÜBERHAUPT BIN ICH IHR VERLOBTER UND JETZT RAUS AUS MEINEM HAUS!!!!!!!!!!"

Seto: Zumindest dem letzten Teil stimme ich zu – solange er auf den Idioten hier und die Sues ausgeweitet wird.

Sword: Tja, die Verlobtenschiene funktioniert tatsächlich. Außer bei Minderjährigen, soweit ich weiß. Andererseits ist sie nicht minderjährig und von daher ist die ganze Situation unrealistisch.

Yami: Wie der Rest der Badfic.

die fremde frau schluckte nur und schlich sich zu ihrem auto und fuhr weg.

Mokuba: Die lässt sich aber leicht einschüchtern. Die bringt es nicht weit in ihrem Job.

Sword: Muss sie auch nicht, wetten, dass sie nie wieder auftauchen wird?

Bei kathi:

Kathi hatte gehört was seto geschrien hatte und beschloss hinunter zu gehen.

Yami: Die muss wirklich gute Ohren haben...

Sword: Unsinn, Super-Sue-Kräfte!

Sie fragte "was war denn warum hast du so geschrieen?"

Shizuka: Sie hat ihn doch gehört, warum weiß sie dann nicht, worum es geht?

seto antwortete noch immer etwas gereizt:"Das war eine frau die dich ins weissenhaus bringen wollte.""und deswegen hast du geschrieen?""Sie at genervt"

Sword: Genau wie diese kryptische Schreibweise.

Mokuba: Das heißt, er hat gar nicht rumgebrüllt, um die Sue zu verteidigen, sondern weil er genervt war? Hey, Nii-sama, es gibt noch Hoffnung für dich!

Sword: Das wage ich zu bezweifeln...

seto beruhigt sich etwas und fragte dann:"Wann willst du heute ins Krankenhaus fahren?"ich dusche mich noch ganz schnell und dann können wir schon fahren.""ok"damit stand Kathi auf,ging in ihr zimmer und duschte sich(jedes zimmer hat ein badezimmer drinnen).

Shizuka: Moment... Damit stand sie auf? Hat sie dann ok gesagt? Ich dachte, das wäre Seto...

Mokuba: Ähm... dachte ich auch. Führt die Sue Selbstgespräche?

Sword: Das kommt davon, wenn man die Dialoge nicht kennzeichnet.

Nach dem duschen zog sie sich eine jeans hose und ein t-shirt an.

Sword: Und ich dachte, ein Abendkleid.

Shizuka: Seto? Alles in Ordnung?



Seto:...

Sword: Du darfst noch nicht sterben! Es gibt noch ein Kapitel!

Seto: \*umfall\*

Shizuka: \*sob\*

Sword: Der simuliert doch nur! Wartet kurz. \*schrei\* Oh, hallo Pegasus!

Seto: \*aufspring\* Wo ist der verdammte Bastard?!

Sword: Geht doch, und jetzt weiter im Text.

Dann ging sie ins vorzimmer wo seto schon auf sie wartete. Beide gingen aus der villa und stiegen in eine schwarze lange limosine ein und fuhren ins krankenhaus. Vor einem großen weißen gebäude hielten sie an,

Mokuba: Es war... das Gefängnis!

der fahrer stieg aus und öffnete jathi und seto die türe.

Shizuka: Und wer ist Jathi jetzt schon wieder?

Beide gingen in das gebäude in richtung rezeption.

Bei der Rezeption:(D=Dame)

Sword: Die Namen werden immer origineller.

~~~Gespräch~~~

D:"Hallo wie kann ich ihnen behilflich sein?"

S:"guten tag wir suchen einen roland minamoto wo liegt er?"

Seto: Roland ist kein japanischer Name!

Sword: Roland ist der Name von deinem Bodyguard.

Seto: Der Vater der Sue ist mein Bodyguard? Ich muss ihn sofort feuern!

Shizuka: Nein, nur der Name ist gleich.

D:"Ohhh ihr könnt ihn nicht besuchen er wird gerade operiert?"

Sword: Operiert!

Mokuba: Dieses Ohhh klingt irgendwie... fies. So wie in „Eine Runde Mitleid – Ooohhhh!“

K:"Operiert?"

Sword: *als Sue* Hat das was mit Opa zu tun?

man hat mir gesagt er wurde gestern schon operiert"

D:"ja das schon aber er hatte vor kurzen ein herzstillstand das man ihn wieder operieren musste(muahahahah ich lass ihn leiden muahahah ich bin verrückt muahahah) tut mir leid ihr könnt ja so lang warten"

Seto: So redet man doch nicht in einem Krankenhaus!

Shizuka: Und die Anmerkung der Autorin macht es auch nicht besser...

Sword: Junge Dame, ob du verrückt bist, weiß ich nicht – jemanden leiden lassen ist auch eher sadistisch – aber ich kann dir auf alle Fälle bezeugen, dass deine Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse sowie dein Sinn für Logik starke Mängel aufweisen.

~~~Gespräch Ende~~~

Beide setzten sich ins wartezimmer und warteten bis sich die türe vom op-raum

öffnete.

Sword: Der OP ist auch nicht so gelegen, dass man seine Türen vom Wartezimmer aus sehen kann. Sie saßen höchstens vor dem OP!

Es sind nun 3 stunden vergangen und Kathi ist mittlerweile eingeschlafen.

Mokuba: Denn wie alle anderen ist sie sehr schlafbedürftig.

Nach weiteren 1 1/2 stunden ging nun endlich die türe auf.der chefarzt ging zu seto und der noch immer schlafenden Kathi die sich auf dem schoß von seto gemütlich gemacht hat (ich meine damit der kopf von ihr liegt auf seinem schoß).

Shizuka: Soweit hatten wir mitgedacht.

Sword: Tja, und so erfüllte sich das tragische Sue-Schicksal. Wirklich traurig.

Als der arzt bei seto ankam hörte man ihn mit einer trauigen stimme sagen:

Sword: Wer hörte das?

Mokuba: Man.

Sword: Überbringt man solche Nachrichten nicht eher mit leiser Stimme? So, dass es nur die Betroffenen hören?

Mokuba: Das läuft allgemein anders ab.

"Herr Kaiba?"

Sword: \*zuck\*

Yami: Was ist?

Sword: Herr... das passt irgendwie nicht!

Seto: Na und? Kathi, Nadi, Andrea, Paul und wie sie alle heißen passen noch weniger!

Kaiba ,der gerade zu kathi hinuntergeblickt hatte und eine strähne von ihrem gesicht strich,blicke auf.

Shizuka: Warum ist er auf einmal wieder Kaiba und nicht Seto?

Seto: Wer braucht schon Kontinuität?

"ja?"sagte er darauf."wir haben eine schreckliche nachricht für sie und ihrer freundin"

Sword: \*als Arzt\* Er hat sich umgebracht, weil seine Tochter eine Sue ist.

Mokuba: \*als Arzt\* Es geht ihm wieder gut, Sie werde für immer getrennt sein! Muahaha!

Seto: Was ist daran schrecklich?

Yami: \*als Arzt\* Er ist tot! Sie werden für immer vereint sein!

Seto: Neeeeeeeeiiiiiiiin!!!

"sie brauchen es mir nicht zu sagen ich weiß kann es mir schon denken"

Shizuka: Es könnte doch auch etwas Anderes sein.

Sword: Alles Andere wäre ja nicht so unsubtil und offensichtlich. Also kann nichts Anderes vorkommen.

"Es tut mir leid""ich werde versuchen es ihr schonend beizubringen"mit diesen worten hob er kathi auf seine arme und ging aus dem krankenhaus.

Seto: Denn wer kümmert sich schon um Formalitäten? Oder darum, dass die Sue ihren Vater vielleicht noch mal sehen will?

Shizuka: Machst du dir etwa Sorgen um die Sue?!

Seto: Was? Nein!

Sword: Oh Gott! Er ist mit dem Sue-Virus infiziert! Schnell, desinfiziert ihn! \*mit Insektenspray rumsprüh\*

Alle: \*hust\*

Draußen stand noch immer die limosine. Der fahrer sprang aus dem auto (hört sich ur komisch an hihi)

Mokuba: Nicht mal annähernd so komisch wie der ganze Rest von dieser Badfic.

und öffnete die türe, Seto setzte sich in die limo.

Seto: ... und ließ die Sue auf dem Gehweg liegen!

der fahrer startete das auto und fuhr wieder in die villa. in der villa angekommen trug seto kathi in ihr zimmer und ging dann selber schlafen

Mokuba: Und noch so ein unspektakuläres Ende.

Seto: Es ist zu Ende?

Sword: Fast. Nur noch ein Kapitel! Ihr habt euch wirklich rangehalten, ihr könnt stolz auf euch sein.

Yami: Ich bin froh, wenn das zu Ende ist!

kapü is fertig!!!!!!!!!!!!!!

Sword: Kapitel! Und ja, das ist uns aufgefallen.

und nun grüße ich noch: Ini-chan, Yu-Gi-OhFan05 (Lana Nagoya) Ceres\_Mouto und alle anderen die bei animexx angemeldet sind hab euch alle ganz toll lieb eure setogirl \*knuddelz\*

Sword: Alle anderen, die bei Animexx angemeldet sind? Moment! Junge Dame, du kennst mich gar nicht!

Seto: Ich bin mir sicher, dass sie das auch gar nicht will. So wie wir alle!

Sword: Pass auf, was du sagst. Sonst tauchst du doch im nächsten MST wieder auf.

Seto: ... \*schweig\*

## Kapitel 11: (keinen blassen schimmer \*drop\*) – späte Einsicht und letzte Schrecken

hey leutz!!!!!!!!!!

Sword: Jaja, hallo.

Shizuka & Mokuba: \*wink\*

Yami: \*grummel\*

sry das ich nicht so schnell weiter schreiben konnte hatte ein black out

Yami: Passiert ihr das öfter?

jetzt grüße ich noch:

Lana\_Nagoya (hey süße)

Ini-chan (INI!!!!!!!!!!!!XD)

und NICHT vergessen^^:

Dragon000 (jaja du auch da staunst gäh?^^)

und alle die im rpg mitmachen und ich nicht erwähnt habe

so das wars

Sword: Na endlich!

viel spaß beim lesen:

\*Stille\*

Sword: Moment mal... Jetzt müsste Seto doch eigentlich sagen, dass er den bestimmt nicht haben wird, oder?

Mokuba: Hm... Stimmt. \*umguck\* Hey, wo ist er überhaupt?

Sword: Seto? Hey, komm sofort zurück!

Yami: Oh nein, Kaiba, ich lasse nicht zu, dass du hier verschwindest und ich weitermachen muss! Zeig dich!

Mokuba: Äh... Aaaah! Er hängt da!

Sword: Oh, anscheinend wollte er sich aufhängen, um nicht mitzuerleben, wie er die Sue heiratet. Egal. \*Schwert nehm und Strick durchschneid\*

Seto: \*fall\* Au!

Sword: Keine Selbstmorde! Du wirst bis zum Ende durchhalten!

Shizuka: \*niederknie\* Alles in Ordnung? \*zu Sword\* Sei doch nicht so hart zu ihm!

Sword: Jaja, ist ja gut. Also schön Seto, ich verrate dir ein Geheimnis. Du musst doch nicht die Sue heiraten. Die Autorin hat die Badfic abgebrochen, bevor es zur Hochzeit kommt.

Seto: Was? \*aufspring\* Gerettet!

Sword: Trotzdem erwartet dich noch etwas sehr... Widerliches.

Seto: Egal, ich muss die Sue nicht heiraten! \*Shizuka um den Hals fall\* Ich muss die Sue nicht heiraten!

Yami: ... also, langsam macht er mir Angst...

Sword: Fangen wir am Besten gleich an, das bringt ihn schon wieder auf den Boden der Tatsachen zurück.

Der nächste Tag brach an. Kathi wurde durch die einzelnen Sonnenstrahlen, die durchs Fenster scheinen, geweckt.

Yami: Ach, sie kann einzelne unterscheiden?

Sword: Sonnenstrahlen, ja. Aber nicht, welche Worte groß und welche klein geschrieben werden.

Sie stand mit Mühe auf und schlich sich ins Bad.

Shizuka: Ist aber auch schwer für sie.

Mokuba: Ja, bestimmt hat sie Angst davor, ihr grauenvolles Sue-Spiegelbild zu betrachten!

Shizuka: Ich habe das ernst gemeint! Ihr Vater ist doch gestorben!

Sword: Ja, aber bisher hielt es keiner für nötig, das der Sue mitzuteilen. Also hat Mokuba schon Recht.

Als sie gedacht hatte, hing sie sich ein Handtuch um und ging zum Kleiderschrank. Sie nahm sich ein weißes Spaggetilaibal dazu eine schwarze Bluse und schwarze lange breite Hose (das übliche Sekretärinnenoutfit nur halt mit Hose).

Seto: Mit was für Sekretärinnen hat die zu tun?

Sword: Mit gar keinen.

Dann ging sie wieder ins Bad steckte ihre Haare zu einer Hochfrisur. Nach dem sie das getan hatte ging sie die Treppen runter zum Essraum (nenn ich halt so) um zu frühstücken.

Sword: Nein! Nicht Essraum – Esszimmer! Ist mir egal, wie du das nennst. Das Wort der deutschen Sprache für diesen Raum ist nun einmal Esszimmer!

Sie betrat den Raum und stellte fest das alle schon am Tisch saßen und frühstückten. Bis auf eine Person.....Yami.

Sword: Und schon wieder diese mit Punkten geschaffene künstliche Spannung!

Yami: Die aber überhaupt nicht wirkt.

Seto: Diese „alle“ sind dann also nur ich und Sue2?

Sword: Du hast es erfasst.

"Morgen wo ist den Yami schläft der etwa noch" fragte sie die drei am Tisch sitzenden.

Yami: Was denn, darf ich nie etwas länger schlafen?

Mokuba: Naja, so lange wie hier schon standardmäßig alle schlafen...

"Morgen" kam es als Chor zurück. "Ne Yami ist schon seit 5 Uhr wach er ist in seinem Zimmer aber was er macht das frag mich bitte nicht" kam es von Nadi's Seite. Mit dieser Antwort setzte sie sich neben Seto und nahm sich ein Stück Brot und schmierte Marmelade drauf.

Seto: Ich bin etwas verwirrt... Neben welcher Sue sitze ich jetzt?

Shizuka: Naja, als letzte hat doch Nadi gesprochen, und sie setzte sich neben dich – also sitzt du neben Nadi.

Mokuba: Aber ich dachte Sue2 sitzt schon längst.

Shizuka: Oh. Stimmt. Dann wohl doch Sue1.

Yami kam nachdem sich Kathi gesetzt hatte. Doch er blieb nicht. Nein. Er schleifte Nadi aus dem Raum, rauf in sein Zimmer.

Yami: Kann ich eine Tüte haben?

Sword: Ja, klar.

Mokuba: Und er sagt noch nicht einmal was... Er ist ziemlich aufdringlich, oder?

Sword: Du, da habe ich schon Schlimmeres gelesen.

Seto stopfte sich daweil das 3.brot in den mund.

Yami: Die Vorstellung von Kaiba, der drei Brotlaibe isst...

Mokuba: Normalerweise besteht sein Frühstück höchstens aus einer Tasse Kaffee!

Seto: Ich esse nicht so viel! Und wenn ich esse, dann stopfe ich mir nichts in den Mund!  
Sehe ich aus wie der Köter?

Als er das getan hatte begann er unsicher:"kathi?"

Seto: Unsicher? Ich?

Sword: So, jetzt erzählst du ihr, dass ihr armer Daddy tot ist. Tragisch. \*gäh\* Wo ist das Popcorn?

Mokuba: Hier! Ich hab nachgefüllt.

Sword: Du bist ein braves Kind.

Shizuka: Jetzt passt doch wenigstens auf! Es ist doch nur noch ein Kapitel.

Sword & Mokuba: Jaja.

"ja?was gibts denn seto""also ich weiß nicht wo ich anfangen soll""Du kannst dir eh zeitlassen das krankenhaus sperrt heute für die besucher später auf."

Yami: Aufsperrn? Das klingt irgendwie nach Gefängnis.

Shizuka: Ein paar Großbuchstaben und Leerzeichen würden sicher nicht schaden...

Setos gesichtsausdruck veränderte sich schlagartig.Als er wieder bei besinnung war

Seto: Moment mal, da steht nirgends, dass ich das Bewusstsein verloren habe!

Yami: Kaiba ist ohnmächtig geworden!

Sword: Halt die Klappe, du klingst schon wie Malfoy.

Yami: \*schweig\*

fing er an:"Kathi heute fahren wir nicht ins krankenhaus und auch nicht morgen.Kurz gesagt gar nicht mehr.Denn..."

Shizuka: Sehr einfühlsam.

Sword: Ich kann es nicht glauben... Shizuka benutzt Sarkasmus? \*schnief\* Ich bin so stolz auf dich, Kleines!

Seto konnte es einfach nicht mehr fertig bringen.

Yami: Wieso „nicht mehr“? Bisher hat er es auch nicht wirklich hingekriegt.

Er.

Sword: Das ist nicht wirklich ein Satz, oder?

Der "kaltherzige" junge firmenchef konnte die letzten worte einfach nicht über seine lippen bringen.Er brachte es nicht übers herz und das allerwichtigste ist er wollte sie nicht weinen sehen.Doch er musste es tun.

Yami: Kaltherzig?

Seto: Ja, ein Problem damit?

Yami: Dir kauft man das ja ab. Aber diesem... Verschnitt in der Badfic? Was hat der

bitte mit kaltherzig zu tun? Kann mir irgendjemand von euch eine einzige Stelle nennen, an der er kaltherzig war?

Sword: Ich bin zu sehr von den Tempuswechseln mitgenommen...

"Warum fahren wir den nicht mehr ins Krankenhaus.Seto was ist los."

Mokuba: Und warum stehen hinter deinen Fragen keine Fragezeichen?

Sword: Und sie merkt noch nicht, dass etwas nicht stimmt?

"Weil es keinen grund mehr gibt dort hinzufahren.""Natürlich gibt es einen grund:Mein vater.Er liegt doch dort."

Shizuka: Dieses Rumgedruckse macht es nicht besser.

Seto: Ich hätte keinerlei Probleme, Todesmeldungen zu überbringen.

Yami: Eben. Normalerweise! Aber in dieser Badfic wirst du bestimmt in Tränen ausbrechen.

Seto: Lächerlich! Ich weine nie!

Sword: \*g\* Aber neeeeein, Seto, natürlich nicht. Wer würde das auch denken?

Seto: ... Ich mag ihren Tonfall nicht...

Seto stand auf und umarmte Kathi.

Shizuka: Ungeschickt, wenn sie immer noch sitzt.

Mokuba: Da muss er sich ganz schön bücken...

Sword: Schon vergessen? Er wurde fast zehn Zentimeter geschrumpft.

Dann flüsterte er ihr ins ohr:"Nicht mehr Kathi.Nicht mehr."

Shizuka: Rück endlich mit der Sprache raus! Das ist ja nicht zum Aushalten!

Bei diesen worten fing seto an zu weinen.

Seto: Was?!

Sword: \*träller\* You won't be half a man if you cry...

Yami: Aber wenn deine Persönlichkeit so vollkommen negiert wird, dann schon.

Mokuba & Shizuka: Der Arme!

Seto: Hört auf damit!

Kathi begriff es erst später was seto da gesagt hatte

Mokuba: Nämlich erst beim Mittagessen. Bis dahin sah sie Seto verwirrt zu, wie er den Raum unter Wasser setzte.

und krallte sich an seto's t-shirt.

Shizuka: Ich habe ihn noch nie im T-Shirt gesehen...

Mokuba: Ich auch nicht.

Sie begann nun auch zu weinen und flüsterte:"Nein das kann nicht sein.Sag das das nicht wahr ist bitte!""Das würde ich gerne,süße.Glaub mir es viel mir schwer dir das zu sagen."

Sword: Nicht, dass er es ihr wirklich gesagt hätte – alles, was er rausgebracht hat, waren kryptische Andeutungen.

Kathi brachte nun kein wort mehr heraus.Sie legte ihren kopf an seine brust.Seto versuchte kathi zu beruhigen und strich mit seiner hand ihren rücken entlang.Nach

langer zeit(gilt nur für kathi)beruhigte sie sich wieder ein bisschen.

Mokuba: Denn für das Gehirn der Sue wirkte die Zeit viel länger als für normale Menschen.

Seto "befreite"sich aus der umarmung und ging in die küche.

Seto: Ja, bloß weg von der Sue!

Sword: Sind dir die Anführungszeichen aufgefallen?

Seto: Egal, es ist eine Befreiung!

Kathi stütze sich mit einem arm am küchentisch ab und hing in ihren gedanken nach.

Yami: Klar, wenn Kaiba gerade von ihr weg in die Küche geht, ist sie in der Küche?

Sword: Die Gesetze der Physik gelten nicht für Mary Sues.

Seto steht inzwischen in der küche und machte für kathi einen tee.

Sword: Tempuswechsel!

Als der tee fertig war,ging er wieder in den essraum und stellte die tasse vor kathi ab.Sie blickte zu seto auf:"trink das beruhigt dich noch ein wenig."

Mokuba: \*als Seto\* Ich habe nämlich Schlafmittel reingekippt. Eine ganze Packung! Du wirst sehen, du wirst so gut schlafen wie noch niiiieeee zuvor!

Nachdem er das sagte setzte er sich wieder neben kathi.

Sword: Gesagt hatte!

"danke"kam es leise von ihr.Sie nippte leicht am tee und stellte die tasse wieder auf ihren platz.

Seto: Wie schnell wirkt dieses Schlafmittel?

Mokuba: Ähm... da ist eigentlich gar keins drin.

Seto: Verdammt.

Seto legte seine hand um ihre schulter und zog sie an sich.Sie lehnte wieder ihren kopf an seiner brust un flüsterte:"danke" fing sie an

Shizuka: Entweder „flüsterte“ oder „fing sie an“

"seto danke für alles was du für mich tust.""mach ich doch gerne , süße!"

Seto: Kann mich bitte jemand erschlagen?

Shizuka: Nein!

Sword: Denk dran, du musst die Sue nicht heiraten.

Es herrschte stille.doch die blieb nicht lang.seto sprach:"komm hwir yami und nadi.wir müssen in die firma."

Yami: Kaiba, die Sue hat dein Gehirn angegriffen – du kannst nicht mal mehr richtig reden.

Sword: Was wollen die mit Yami und Sue2?

Shizuka: So was von rücksichtslos! Ihr Vater ist gerade gestorben und er hetzt sie zur Arbeit!

Sword: Naja, Sue1 scheint aber auch relativ schnell gefangen zu haben.

kathi erschrak als sie auf die uhr sah"oh schon so spät.tut mir id seto ich hab dich wohl



aufgehalten."

Seto: Ganz zu schweigen von gequält, gefoltert, verhext...

"nein s das geht schon in ordnung"

Sword: Warum kann keiner mehr in vollständigen Wörtern reden?

seto stand auf und ging in richtung Yami's zimmer.Kathi folgte seto.

Seto: Ich werde von einer Sue verfolgt! Tut doch was!

Bei yami und nadi:

"danke yami"nadi fiel yami um den hals als sie die blumen sah,die yami gekauft hatte.

Seto: Und dafür brauchst du mehrere Stunden? Erbärmlich!

Yami erwiderte die umarmung zu gerne und flüsterte in ihr ohr:"hab ich doch gern getan mausi."

Yami: Mausi? Oh mein Gott! Hilfe!

Seto: Jetzt verstehst du langsam, wie es mir geht!

Nadi lächelte.Dieses lächeln bleib nicht lange auf ihren lippen.Sie hat thi und seto entdeckt,die hinter der tür standen(spannen juhu XD iskay wo bist du?^^)

Sword: Wohl eher „Sinn, wo bist du?“ Man versteht immer weniger!

Mokuba: Aha, Nii-sama, du bespannst also zusammen mit Sue1 den Pharao und die Sue2?

Seto: Tüte! Sofort!

"ihr könnt rauskommen."

Mokuba: Wohl eher reinkommen.

kathi löste sich von der umarmung.

Yami: Wieso die denn? Wo kommt die jetzt her? Ich dachte Sue1 ist bei Kaiba!

Seto: Ist doch egal. Wie schon aus der Charakterbeschreibung zu schließen ist, sind die beiden ja austauschbar.

Yami drehte sich zur tür.Beide kamen von ihrem versteck hervor und sahen yamis tötenden blick.

Seto: Er traf Sue1, die daraufhin sofort tot umfiel. Ende!

"tut uns leid wir wollten euch nur holen.

Sword: Sie sind gekommen um dich zu holen!

schaut mal auf die uhr.wir sollten eigentlich schon in der firma sein."begann sich seto zu verteidigen.

Seto: Ich muss mich doch nicht vor denen verteidigen!

Mokuba: Außerdem kommt er nie zu spät in die Firma!

"und als wir euch so sahen wolltenwir euch nicht stören"fuhr kathi fort.

Sword: \*als Sue1\* Wir wollten euch lieber bespannen! \*kicher\*

"ok dieses mal kommt ihr noch lebend davon aber das nächstemal kann ich für nix

garantieren."sagt yami und ging hinunter zur eingangshalle.

Sword: \*als Yami\* Solange ihr keine Video-Aufnahmen oder Photos gemacht habt...

Mokuba: \*als Sue1\* Ähm... wir doch nicht! \*Kamera wegsteck\*

Seto: Schluss jetzt!

Die anderen folgten ihm und stiegen in die limosine ein.

während der fahrt sprach keiner ein wort.man hörte nur tippende geräusche die von seto's laptop kommen und das rascheln von blättern.(kathi ordente akten).

Mokuba: Das klingt schon eher nach dir, Nii-sama!

Shizuka: Sie benimmt sich nicht so, als wäre gerade ihr Vater gestorben...

Sword: Tja, Sues haben eben nur ein kurzes Gedächtnis.

Die anderen zwei,Yami und nadi,sahen nur aus dem fenster.Endlich stoppte der wagen vor der KC und alle stiegen aus.Sie gingen richtung aufzug die sie zu ihren büros brachte.

Seto: Weibliche Aufzüge?

Sword: Sieg dem Feminismus.

Als es mittag wurde ging kathi mit nadi kaffee kochen(für yami und seto).

Seto: Mittag erst? Ich brauche morgens Kaffee!

Shizuka: Ja, du solltest mittags auch etwas essen.

während der kaffee kochte nervte kathi nun seit paar minuten was yamns seinem zimmer gemacht hatte.

Mokuba: Der Tod ihres Vaters ist der Sue natürlich vollkommen egal.

Seto: Ist halt ein verwöhntes Gör!

Nadi sagte nur drauf"kein kommentar" oder "geht dich nix an".Der kaffee war fertig und beide gingen zu ihren chef's und brachten ihnen den kaffee.

Yami: Wie war das, sie erzählen sich alles?

Bei seto:

Seto saß,wie jeden tag,in seinem büro und arbeitet sich tot.

Seto: Das klingt ja schon fast nach mir...

Mokuba & Shizuka: \*missbilligend\* Ja!

Es klopfte an der tür und er brachte,wie es von ihm gewont war,ein eiskaltes "herein" hervor.

Yami: Du Glücklicher! Wenigstens hast du Anflüge von „In Character“!

Die tür öffnet sich und kathi kam mit einer heißen tasse kaffee in das büro.

Sword: Tempus!

Sie stellte den kaffee auf den schreibtisch und sagt darauf:

Sword: TEMPUS!

"dein kaffeemein süßer"

Seto: \*Tüte nutz\*

Er blickte nun auf und sah seine verlobte die ihn anlächelt. Er lächelte zurück und sag: "danke mäuschen"

Seto: Was? \*Tüte weaternutz\*

Sword: Jetzt muss alles raus...

Seto gab ihr einen kuss auf den mund und ihm einen schluck. "gerne doch" erwidert sie unding aus dem büro.

Sword: Was habe ich über vollständige Worte gesagt?

Als sie sich gerade auf ihren sessel setzen wollte öffneten sich die türen und eine bekannte person stieg aus. Es war Seto's anwalt.

Seto: Wollte ich den nicht auch feuern?

Er schritt auf kathi zu und fragt athi mit einer freundlichen stimme: "guten tag miss könnte ich zu mr. Kaiba?" "habe einen termin?" "ja" "warte sie hier"

Sword: Wow, was für eine professionelle Sprache. Hey, finde gut Badfic?

Mokuba: Ja.

Sword: Gehe zu Seeleklempner später noch, ja?

damit stand sie wieder mit mühe auf und schritt abermals zur großen eichentür.

Yami: Denn die Sue hatte Probleme damit, ihr Gewicht hochzuwuchten.

Sie klopfte und betrat abermals den raum. "ihr anwalt ist...." bevor sie ihren satz beenden konnte sprach seto schon "lasst ihn herein"

Seto: Denn ich konnte das Geschwafel der Sue nicht mehr ertragen!

Kathi nickte nur und drehte sich zum anwalt um. Sie gab ihm ein handzeichen das er eintreten durfte. Sie war gerade dabei die türe zu schließen, um ihr arbeit nachzugehen, da stoppte seto sie. "Kathi du kannst hier bleiben. es geht hier um uns"

Seto: \*wütend\* Du hast gesagt, ich muss sie nicht heiraten! Du hast gesagt, ich muss die Sue in diesem Kapitel nicht heiraten!!!

Sword: Reg dich ab, er ist ein Anwalt, kein Priester!

kathi stand einfach nur da bis sie sich gefangen hatte und sprach: "und was ist mit den akten die ich ordnen muss und die e-mails die ich lesen und beantworten soll?" "Ich habe susi schon beauftragt. Sie wird das schon erledigen."

Seto: Susi? Das ist erst recht kein japanischer Name!

Sword: Ich kenn nur Sushi... Will wer?

Alle: Ja! \*mampf\*

Seto: Wenn diese mysteriöse Sushi die Arbeit machen kann, wofür habe ich dann Sue1 überhaupt engagiert?

Sword: Damit sie auf deine Kosten ihre E-Mails liest.

"ok" kam es verunsichert von kathi. Sie schloss die tür und setzte sich auf den freien stuhl der vor dem schreisch stand.

Mokuba: Hatten Sie letztes Mal nicht Sessel?

Sword: Ich bin zu sehr mit der Übersetzung des Wortes „schreisch“ beschäftigt.

Der anwalt setzte sich auf den daneben stehenden und begann zu reden:"ich vermute mal das sie dann Mr.Kaibas verlobte sind""ja stimmt"die bestätigte sie noch mit einem nicken.

Shizuka: Wer bestätigt wen?

Mokuba: Ähm... Keine Ahnung.

Seto: Denk dran, du hast gesagt, ich heirate die Sue nicht!

Sword: Was denn, willst du mich verklagen? Jetzt reg dich ab, solange noch kein Priester in der Nähe ist...

"dann sollten sie mal ihre sachen in die villa tragen."kam es vom anwalt.

Mokuba: Darf ich jetzt eine Grabrede für die Großbuchstaben halten?

Sword: Später vielleicht.

"das brauchen sie nicht mehr zu tun.Das haben yami und ich schon getan."sagte seto als er gerade e-mail verschickte.

Seto: Und damit zeigte, dass ihm das Ganze vollkommen egal war...

Shizuka: Du heiratest die Sue einfach ohne Proteste?

Seto: Nein! Ich heirate die Sue nicht!!!

"das ist gut dann haben wir nicht mehr viel zu erledigen.Auser einer sache.wir haben das testament nochmals durchgelesen und haben festgestellt das wir wieder eine zeile verlesen haben."kam es vom anwalt,der ungeduldig auf seto's reaktion wartet.

Seto: Jetzt reicht es langsam, lesen sollte man als Anwalt aber wirklich können!

Shizuka: Als eine Gruppe von Anwälten, Seto. Und ein Notar müsste doch auch dabei gewesen sein.

Sword: Was will Gozaboru denn jetzt noch bestimmen? Wie ihr Hochzeitskleid aussehen soll? Wohin die Hochzeitsreise geht? Dass sie ab sofort das Bett teilen sollen?

Seto: Sprich es nicht einmal aus!

Zu seinem staunen blieb der firmenchef ruhig."Welche denn?"ihre verlobte soll in ihrem zimmer schlafen.das wiederum bedeutet in einem bett"

Seto: \*umkippt\*

Shizuka: \*hinknie\* Seto!

Mokuba: Nii-sama!

Yami: Der simuliert doch nur!

Sword: Der kommt schon wieder auf die Beine. Muss ich eigentlich noch erwähnen, dass es unmöglich ist, das im Testament zu bestimmen?

"gut wenn es weiter nichts gibt" dem anwalt die hand.

Sword: Hier vermisse ich Subjekt und Prädikat.

Seto: Ich... vermisse... eine Handfeuerwaffe!

Er nahm die hand dankbar an.

Seto: Nein! Nicht Hand! Handfeuerwaffe! Pistole! Revolver! Ist das so schwer zu verstehen?

"aufwiedersehen Mr.Kaiba"er dreht sich zu kathi:"Mrs.Minamoto"em zimmer.

Yami: Bitte, was?

Sword: Naja, ich kann daraus nur lesen, dass er die Sue immer noch für verheiratet hält...

Mokuba: Da fehlt ein Satz...

Sword: Der Text wird immer unvollständiger – ein Glück, dass er nicht mehr lange ist!

Yami: Sonst würden vermutlich nur noch zwei Buchstaben pro Wort und ohne Leerzeichen stehen...

Seto setzte sich wieder auf seinem chefsessel und arbeitet weiter.

Sword: Tempus! Ach ja, und Casus-Fehler: Er setzte sich auf seinen Chefsessel!

Yami: Warum seinen? Gibt es denn mehrere?

Zwischendurch nippte er an seinem,noch immer heißen kaffee."also doch in einem bett"brach seto die stille

Sword: \*Stille nehm und zerbrech\*

Yami: Warum „Also doch“?

Mokuba: Wie in – Also doch, obwohl es erst hieß, nicht in einem Bett?

Sword: Oder wie in – Also doch in einem Bett, nicht auf der Couch?

Seto: Ich will hier weg...

Shizuka: Du hast es bald geschafft!

Sword: Naja... Bald?

Shizuka: Nach so viel sieht es doch gar nicht mehr aus!

Sword: Naja, kennst du den alten Gegensatz, Quantität und Qualität?

Seto: Was meinst du damit?

Sword: Dass du dankbar sein solltest, dass du sie als Stütze hast, armer verdammter Narr.

"das er das verlangt hab ich aber nicht geahnt""da hast du aber meinen Stievvater falsch eingeschätzt"Kathi nickte nickte nur und stand auf.

Sword: Weil sie wie alle anderen mal wieder den Faden verloren hat, wer wann was spricht!

Mokuba: \*nicknick\*

Sie ging zu seto und gab ihm noch einen kuss auf den mund bevor sie mit den worten"ich werde wieder an meine arbeit gehen"zur tür hinaus maschiert.

Seto: Ja! Verschwinde! Und kehre nie wieder zurück!

Es war ca. 23 uhr.Die 4 freunde gingen nach draußen zur limosine und steigen ein.Die limo hielt vor einen weißen großen villa,die fast einem palast ähnelt.

Yami: Und wem gehört jetzt schon wieder diese Villa? Vielleicht Pegasus?

Seto: Pegasus? Wo? Ich rufe sofort ein Abriss-Unternehmen an! Nieder mit Pegasus!

Sword: Das ist deine Villa.

Seto: Verdammt. \*Abriss-Unternehmen abbestell\* Warum sagt sie es dann nicht?

Mokuba: Palast? Das ist jetzt wirklich übertrieben... Wäre für zwei Leute auch etwas groß!

Sword: Deswegen lädt er ja Yami und die Sues ein.

Die,von der arbeit,erschöpften freunde gingen in die eingangshalle.Ein dienstmädchen kam sofort und nahm ihnen die jacken ab.Kathi und seto gehen in ihr zimmer und schmeissen sich auf's bett.Beide schliefen sofort ein.Genauso ging es bei

nadi und yami auch.

Seto: Moment mal! Ich denke, die Sue hat ein eigenes Zimmer bekommen!

Sword: Ja, aber jetzt musst du mit ihr das Bett teilen.

Seto: \*bleich werd\* Das heißt jetzt aber nicht...

Sword: \*fiesgrins\*

Seto: \*noch bleicher werd\*

Mokuba: Hast du noch Tüten?

Sword: Jaja, hier.

Langsam geht die sonne auf und erleuchtet den horizont.

Sword: Der Rest der Welt musste in ewiger Dunkelheit bleiben. Schade, aber kann schon mal passieren.

Ein kleiner junge wurde von den strahlen der aufgehenden sonne geweckt.

Sword: Wieso? Schläft er am Horizont?

Seto: Wo kommt jetzt schon wieder der kleine Junge her?

Shizuka: Ein neuer Charakter?

Er hat langes buschiges haar.

Yami: Das sagt mir unglaublich viel über diesen Jungen.

Sword: Überleg doch mal so: Wie viele Leute mit langen Haaren kennst du?

Yami: Einige...

Sword: Und wie viele davon sind kleine Jungen?

Yami: Mokuba!

Sword: Richtig.

Der kleine junge stand auf zog sich an und ging in das zimmer von seinem großen bruder.

Sword: Scheint ja nicht so groß zu sein, der Bruder.

Mokuba: Ich habe einen Namen!

wie er erwartet hat schlief er noch...

Seto: Wer jetzt? Der Junge oder der Bruder?

Sword: Tempus!

doch nicht mehr lange.Ein breites grinsen schlich sich über die lippen des klinen jungen.

Sword: \*als Grinsen\* Gaaanz leise... Gaaanz vorsichtig. Schleichen... Er kann mich nicht erwischen...

Mokuba: Ha! Entdeckt!

Sword: \*als Grinsen\* \*tot umfall\*

der klene

Sword: Aaaah! Dialekt!

Shizuka: Nein, Rechtschreibfehler.

rannte auf's bett zu und schrie mit einem fröhlichen,sehr,munteren stimme:"Aufstehen großer bruder!".der kleine frühaufersteher,sein name mokuba,landete "gemütlich" auf den rücken seines bruders.

Shizuka: Siehst du, sie weiß, dass du einen Namen hast.

Seto: Und ich weiß, dass ich so Rückenprobleme bekomme!

Mokuba: Ich springe nie auf dich drauf!

Sword: Ja, da wäre Setos Wirbelsäule schon längst im Eimer...

Der größere war sofort munter und nuschelte verschlafen:"muss das sein moki?"

Sword: Soso, total munter, aber trotzdem verschlafen nuscheln?

Seto: Ich nenne meinen Bruder nicht Moki! Wer hat sich das ausgedacht?

Sword: 4crap.

Seto: Verdammt!

Plötzlich raschelte es und beide wurden aufmerksam.Beide sahen auf die gestalt die im bett liegt.

Yami: Voll Schrecken darüber, was sich bei Kaiba eingenistet hatte.

Seto: Sie riefen sofort den Kammerjäger, der die Sue vergaste. Danach waren alle glücklich!

Die gestalt drehte ihren kopf in richtung der beiden kaiba brüder und sagte "etwas" verschlafen:"was war das seto?" "Moki"sagte seto und deutete auf den kleinen der noch immer auf seinem rücken saß.

Mokuba: Das? \*schnief\* Sie hält mich für... Etwas?

Sword: Es ist doch nur eine dumme Sue, die keine Ahnung hat. Mach dir nichts draus.

Dann fuhr seto fort:"du musst dich daran gewöhnen das macht er immer."

Yami: Echt? \*Setos Rücken anstarr\* Und deine Wirbelsäule hält immer noch?

seto lächelte das mädchen neben ihn an:Sie lächelt zurück.Auf einmal riss ihnen eine kindliche stimme aus ihrer "tagträumerei"."aufstehen seto du musst in die arbeit.du kommst ja noch zu spät."meinte moki.

Seto: Moment, normalerweise versuchst du alles, damit ich nicht pünktlich zur Arbeit gehe...

Mokuba: Ja, normalerweise verstehst du unter „pünktlich“ auch sechs Uhr morgens!

seto konterte:"Ich komm schon nicht zu spät.ich bin der boss ich kann kommen und gehen wann ich will."

Shizuka: Das sind ganz neue Töne von dir...

Seto: Ich bin nicht so verantwortungslos!

"ich muss aber in die schule und alleine in der limosine ist es fad (-.- schmoll XD)verteidigte sich der kleine.

Mokuba: Ähm... Leute? Was ist eigentlich fad?

Sword: Moment... Fad... Ah, ich wusste es hat was mit essen zu tun. Fade – geschmacklos. Auf die Situation übertragen: langweilig.

Shizuka: Aber wer redet denn so?

Mokuba: Also, ich nicht.

Kathi,die aufmerksam die gespräche mitgelauscht hatte meinte nur:"kannst ja den fahrer nerven."

Yami: Die Gespräche? Mehrere?

Sword: Mitgelauscht? Vielleicht belauscht. Oder mitgeschnitten, auch wenn ich nicht wissen will, wo sie die Elektronik dafür versteckt...

Mokuba: Mich würde das nicht überraschen.

"ne das macht keinen spaß mehr und überhaupt lässt er sich nicht mehr ärgern.""dann weck doch nadi und yami die kansst ja nerven"der kleine schrie auf:"hey gute idee danke großer bruder"mokuba sprang runter und lief ins zimmer,das yami gehörte.

Seto: Was für ein Bild hat die eigentlich von meinem Bruder? Die hält ihn doch für irgendein hyperaktives verwöhntes Balg!

Yami: Tja, er ist eben auch OOC – wie wir alle.

Bei seto und kathi:

Seto machte ein schmerzverzeertes gesicht und sagte:"man wieviel kilo hat der?"

Sword: Naja, wenn eine Sue ihn auf einem Arm tragen kann...

kathi fragte lieb:

"hast du rückenschmerzen?"

Mokuba: Und durch die fehlende Großschreibung wollte sie ihm ihre große Sorge verdeutlichen, oder was?

"nein es geht schon wieder,gewohnt bin ich es ja schon"

Yami: Erklärt, warum du so rumjammerst...

"ohhhhhhhhhh"

Mokuba: Und schon wieder dieses „Eine Runde Mitleid“-Ooohhh!

Sword: Ich frage mich nur – warum?

begann kathi und kuschelte sich näher an seto.Seto küsste sie auf den mund.Kathi legte sich nun auf seto drauf und ihre hände begannen seinen muskulösen körper zu betasten.

Seto: ... Wo ist diese Tüte?

Setos hände waren auch tätig.denn die zogen bereits ihr nachtkleid aus.

Seto \*Tüte nutz\*

Sword: Nein, nein, nein! Nicht Nachtkleid! Schlafanzug oder Nachthemd!

Mokuba: Seto hat das Alien-Hand-Syndrom – er kann seine Hände nicht mehr kontrollieren!

(so ich bin nicht fies falls ihr denkt nur ich kann sowas nicht schreiben \*drop\* sry aber wenn ihr sowas lesen wollt dann wendet euch doch an Yu-Gi-OhFan05 oder wenn ihr nur "berührungen" lesen wollt an ini-chan.Hey ini \*zuwink\*)

Seto: Hört sie auf? Bitte, sagt mir, dass sie aufhört!

Sword: Wir haben Glück, sie erspart uns die Details!

Shizuka: Vielleicht passiert ja auch gar nichts...

Sword: Ja. Klar. Und 4crap engagiert kompetente Übersetzer. Also, liebe Autorin, wir halten dich nicht für gemein, sondern für gnädig. Wir sind dir, ehrlich gesagt, sogar dankbar – vor allem Seto.

Bei yami:



mokuba war bereits im zimmer von yami angekommen.doch was er da sah gefeil ihm nicht.Yami war nicht in bett.

Mokuba: Äh... Und warum will ich Yami im Bett vorfinden?

Seto: Das reicht, keine Badfics mehr für Mokuba!

Sword: Jetzt reg dich doch ab, wir sind ja fast fertig.

gerade als er gehen wollte blies der wind die vorhänge,die vorm balkon hingen,weg und er konnte yami am balkon stehen sehen.

Shizuka: Am oder auf?

doch er war nicht alleine.Nein.Nadi stand neben ihm und lächelte ihm (yami) zu.Moki schrie kurz die worte "hey ihr" um seine volle aufmerksam zu erlangen.

Mokuba: Also nur die von Yami?

Sword: Klar, für Sue2 interessierst du dich ja nicht.

Shizuka: Aber warum dann ihr?

Sword: Ähm... Vielleicht wegen Yami und Yugi? Keine Ahnung!

Yami und nadi drehten sich beide gleichzeitig um."morgen mokuba.was gibst denn mein kleiner?"fragte sie mit lieben und sanften stimme

Mokuba: Wer hat denn jetzt die Sue gefragt?

Sword: Lauf um dein Leben!

Seto: Mein Kleiner? Warum nennt die meinen Bruder „Mein Kleiner“?

ich muss in die schule und ihr in die arbeit.also kommt die limosine steht schon unten."sprach er und lief in die eingangshalle.

Yami: Ohne darauf zu achten, ob sie ihm überhaupt folgen.

Nadi und yami folgten dem kleinen schwarzhaarigen jungen.In der eingangshalle angekommen,gingen sie gleich weiter hinaus in den vorgarten,wo die limo schon vor dem gebäude bereitstand.

Seto: Im Vorgarten? Mein Gott, dieser Chauffeur gehört wirklich gefeuert!

Yami bemerkte,als erster,das seto und kathi noch fehlten

Sword: Ist ja auch sehr schwer zu bemerken.

und fragte:"wo sind denn seto und kathi?"

Shizuka: Sehr originell.

"die kommen dann nach die haben noch was zu "erledigen"."kamen hastig aus dem mund des kleinen knirpses.

Mokuba: Hey, ich bin kein Knirps! Ich bin fast so groß wie Yugi – und jünger!

Sword: Wer kam aus dem Mund? Käfer?

Seto: Was zu erledigen? ... Ich will es mir nicht vorstellen!!!

Er setzte sich schnell in die limo und yami und nadi taten es ihm gleich.

Sword: Denn wie wir bereits wissen, zeigen diese „Freunde“ sowieso nicht besonders viel Interesse füreinander.

Der fahrer startete den motor und fuhr los.

Yami: Ohne Motorstarten kann man ja auch nicht losfahren!

Bei Seto und kathi:

Beide hatten ihr liebesspiel beendet und liegen nun aneinandergekuschelt.

Seto: OO

Sword: \*fassungslos Eimer hergeb\*

Seto: \*in den Eimer kotz\*

Mokuba: Was...

Sword: Uuaahhh! Ich bin für den Rest meines Lebens traumatisiert...

Mokuba: Warum?

Sword: Naja, so wie das klingt... Die liegen nebeneinander, und dann machen sie getrennt voneinander... Uah!!!

Seto: \*Kotzen unterbrech\* Ich finde die Vorstellung mit der Sue viel schlimmer! \*weiterkotz\*

Yami: Hey, so viel, wie der schon gekotzt hat... da dürfte er doch gar nichts mehr im Magen haben!

Sword: Lass ihn, bei so etwas... Wuah...

Shizuka: Und dabei kennen die sich grade mal eine knappe Woche...

Sword: Jaja, die Moral geht den Bach runter...

Beide haben ihre augen geschlossen und genossen die nähe des jeweils anderen."sollten wir uns nicht langsam fertig fertig machen?"begann kathi.

Seto: \*Kotzen unterbrech\* Ich bin schon fertig! Mit den Nerven! \*weiterkotz\*

Shizuka: Armer Seto...

Seto drehte sich zu seiner digitaluhr.Es ist 10:00 uhr."ja du hast recht"Seto stand auf und zog sich an.Kathi tat es ihm ein paar minuten später gleich.

Sword: Ihr könntet ja wenigstens duschen, bevor ihr euch wieder unter die Menge wagt!

Seto: \*hinsetz\* Ich kann nicht mehr...

Shizuka: Lässt du ihn gehen?

Sword: Ach Quatsch, die paar Zeilen wird er doch wohl noch durchhalten.

Seto: Ich glaube fast, das ist noch schlimmer als die Hochzeit, der ich entkommen bin!

Sword: Vier Worte: Detailreiche Beschreibung der Hochzeitsnacht!

Seto: Oò \*Eimer nutz\*

Beide gingen,fertig angezogen in den vorgarten,wo wieder eine limo bereit zum abfahren,stand.

Yami: Habe ich schon mal erwähnt, dass du zu viele Limousinen hast?

Sie setzten sich in die limo und der wagen bewegte sich,richtung KC.Der wagen hielt und beide stiegen aus.

Yami: Sind die jetzt auch noch maschinenbetrieben? Haben die keinen Fahrer?!

Sie fahren zusammen in den 6.Stock und gingen in ihre büro's.Nicht zu vergessen das sie sich noch kurz küssten(^^).Seto ging durch die frisch polierte eichertür und schaltete seinen computer ein.

Mokuba: Seit wann lässt du jeden Tag deine Tür polieren?

Seto: Ich kann nicht mehr...

So nahm der tag wieder seinen gewohnten lauf. Alle konzentrierten sich nun auf ihre arbeit. Bis auf einen.....Seto. Er war lieber damit beschäftigt was er in 3 wochen machen wird.

Seto: Selbstmord begehen? Die Badfic verbrennen? Die Autorin töten?

Sword: Nanana, wir wollen doch nicht ausfallen werden, oder?

So das war kapü Nr.11

Sword: Kapitel!

hoffe es hat euch gefallen.

Seto: Nein! Kein bisschen!

dankö das ihr es gelesen habt  
und wieder grüße ich:

Lana\_Nagoya

Ini-chan

Dragon000

(und wieder alle die im rpg mitspielen und ich nicht erwähnt habe)

Ceres\_Motou

Seto--Kaiba^^

kaiba0

Mike^^

Debbie-chan

sandy-chan

Little\_June

Shizuka: Aber die hat sie doch schon vorher begrüßt!

bis bald

Seto: Bloß nicht!

\*knuddelz\*

eure setogirl

Seto: Argh! Dieser Name!

Shizuka: Aber ich habe eine gute Nachricht, Seto.

Seto: Ich darf jetzt sterben?

Shizuka: Viel besser – das war das letzte veröffentlichte Kapitel!

Seto: Was?

Mokuba: Soll das heißen...

Yami: Wir sind befreit?

Sword: In der Tat.

Alle: \*jubil\*

Yami: Ich kann wieder zurück zu Yugi und den anderen!

Sword: Wohl eher ins Jenseits \*schnipp\*

Yami: \*verschwindet\*

Mokuba: Wir haben es überlebt! \*freu\*

Sword: Du warst sehr tapfer. Du kannst wieder nach Hause \*schnipp\*

Mokuba: \*verschwindet\*

Sword: He, Seto, geht's wieder?

Seto: Ich... hasse... sie...

Shizuka: Es ist vorbei!

Sword: Genau, am besten ihr vergesst, was geschehen ist und lebt glücklich und zufrieden, bis ans Ende eurer Tage. Nächstes Mal nehme ich dann andere Opfer, versprochen. \*schnipp\*

Seto & Shizuka: \*verschwinden\*

Sword:

Aber von mir noch ein paar Worte an die Autorin.

Zuerst, was mir an deiner FF gefallen hat:

Nichts.

Und jetzt, was mir nicht gefallen hat:

Der ganze Rest!

Naja, und jetzt, nach diesen geklauten Worten, bedanke ich mich bei allen, die dieses MSTing gelesen haben, und besonders bei denen, die mir Kommentare gegeben haben. Denkt dran, auch ihr könnt etwas bewirken, im Kampf gegen Badfics, Mary Sues und allgemeine Sinnlosigkeit!

Aber jetzt Schluss, bevor ich noch in eine Moralpredigt verfalle!

Bye,

SP